

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

Plakette fällig? 
Wir sind die Kfz-Experten für Ihr Fahrzeug!

dittmann 
Kfz-sachverständige
Frankfurter Landstraße 70-72
61352 Bad Homburg
06172 48000

*amtliche Untersuchungen im Namen und für Rechnung der GTÜ mbH



Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

29. Jahrgang

Donnerstag, 11. Juli 2024

Kalenderwoche 28



Es scheint, als wären alle Friedrichsdorfer auf den Beinen, um den vielseitigen Huguenottenmarkt zu genießen und trotz EM-Niederlage beim Fußballspiel Deutschland gegen Spanien mit der Band „inXtreme“ (Hintergrund Bühne) abzufeiern. Foto: bin

scheller
Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug

Alles für deine FASSADE



Massenheimer Weg 8
61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA

JAHRES-INSPEKTION
(zzgl. Teile)
85,- €

oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de

TUNING SERVICE
INSPEKTION REPARATUR

„Wenn keiner was macht, passiert nichts“

Von Felix Biner

Friedrichsdorf. Es ist wohl eines der größten, wenn nicht sogar das größte Fest in Friedrichsdorf. Bereits zum 41. Mal fand der Huguenottenmarkt statt. Das Stadtfest, veranstaltet vom Förderverein „Hugo“, lockte mit einem breitgefächertem Programm, verteilt auf drei Tage, und es fehlte den Friedrichsdorfern an nichts, um bis spät in die Nacht zu feiern.

Eröffnet wurde der Huguenottenmarkt am Freitagabend mit dem Fassbieranstich durch Bürgermeister Lars Keitel. Das erste frisch gezapfte Fassbier bekam traditionell Landgraf Friedrich II. auf seine Säule auf dem Landgrafenplatz gestellt. Danach bekam jeder, der wollte, ein Freibier von Lars Keitel gezapft und überreicht. „Auf dem Huguenottenmarkt kommen viele Friedrichsdorfer Einwohner und ehemalige Friedrichsdorfer zusammen und feiern gemeinsam“, erzählte Bürgermeister Lars Keitel, „außerdem finde ich toll, dass sich so viele Vereine engagieren. Diese zwei Sachen machen dieses Fest aus.“

Zahlreiche Stände zierten wie jedes Jahr die Huguenottenstraße und den Landgrafenplatz bis hin zum Rathaus. Am Landgrafenplatz wurden vor allem Grillspezialitäten und Getränke angeboten. Ein Karussell für kleinere Kinder und eine Tombola waren ebenfalls vorhanden. Die Besucher konnten sich an internationalen kulinarischen Köstlichkeiten erfreuen. Einige Musikveranstaltungen sorgten für gute Stimmung an diesem Wochenende auf dem Landgrafenplatz. Den Anfang am Freitagabend machte die Band „InXtreme“. Die Rock- und Partyband aus dem Rhein-Main-Gebiet brachte das Fest erst richtig in Schwung. Mit ihrem abwechslungsreichen Programm und mit visuellen Effekten brachten sie die Friedrichsdorfer in Party-Stimmung, und die Stadt feierte bis spät in die Nacht zu Songs wie etwa „Sledgehammer“ von Peter Gabriel, „Sexy“ von Marius Müller-Westernhagen oder „My Oh My“ von Slade, zu denen lautstark mitgesungen wurde.

Zuvor hatten die Friedrichsdorfer beim EM-Spiel „Deutschland – Spanien“ mitgefiebert. Dieses Viertelfinale wollte natürlich niemand verpassen. So wurde der Huguenottenmarkt um 18 Uhr an mehreren Standorten zur Public-Viewing-Area. An verschiedenen Ständen waren große Fernseher mit Sitzmöglichkeiten aufgebaut, um die sich die Besucher versammelten, um dem Spiel zu folgen. Trotz der knappen Niederlage in der Verlängerung ließen sie sich die gute Laune nicht

verderben. Am Samstagnachmittag wurden Tanzauftritte der Tanzgarde Rodheim „Little Devils“, der Tanzschule Taktgefühl, der Tanzgarde Rodheim „Crazy Devils“ und der Koreanischen Gemeinde auf der Bühne dargeboten. Am Samstagabend traten „Gerry“ alias „The Voice of Elvis“ und seine Band „The Steamers“ auf und rockten den Landgrafenplatz.

Der allererste Huguenottenmarkt wurde 1981 gefeiert. Er wurde damals von Detlef Lenz ins Leben gerufen, der ebenfalls an der Eröffnung am Freitag anwesend war. Bis 2018 wurde er vom Förderverein Huguenottenmarkt organisiert. Im Jahr 2019 wurde dieser aufgelöst, und das geliebte Friedrichsdorfer Heimatfest musste ausfallen. Auf einen Aufruf der Stadt hin kamen mehrere Einheimische im Rathaus zusammen, um sich über die Weiterführung des Huguenottenmarkts zu beraten. 2020 wurde der Förderverein „Hugo“ gegründet, der die Organisation des Huguenottenmarkts weiterführen wollte. Doch aufgrund von Corona mussten die Friedrichsdorfer noch zwei Jahre länger auf (Fortsetzung auf Seite 3)



Die Organisatoren des Hugo-Markts Arne Andreew, Detlef Lenz (Ehemaliger) und Ernst Gruner stoßen mit Bürgermeister Lars Keitel (v. l.) auf ein gelungenes Fest an. Foto: bin

apothek prime
Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!



Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.
... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

KINDER-RALLYE
BAD HOMBURG



18. + 19. + 20. Juli
kostenlos
starten z.B. in den

seit 1984
LOUISEN ARKADEN

mehr dazu Seiten: 6+7

Zahnarztpraxis Dr. Leonardo Dude
Zertifizierter Spezialist für Parodontologie & Implantologie



Terminvereinbarung zur Implantatberatung unter
www.zahnarztpraxis-dude.de
Landwehrweg 1, 61350 Bad Homburg
Telefon: 06172-32424

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER**

www.stadtwerke-bad-homburg.de

**5 MARKEN
unter einem Dach**



AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge

**AUTOHAUS
Koch**

Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

**Ihr Autohaus-Koch-Team
freut sich auf Sie!**

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

244ff – Von Friedrich bis Ferdinand“, Dauerausstellung in der historischen Bibliothek, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Medizinische Versorgung in Gonzenheim – heute und damals“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134

„Kirdorfs Geschichte von früher bis heute“, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien)

„120 Jahre Gordon Bennett-Rennen von 1904“, und „E3 Der große BMW und Wundercars“, Automuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr, montags, dienstags und an Feiertagen geschlossen

„Haushaltsgegenstände aus dem vorigen Jahrhundert“, Leihgaben des Heimatmuseums Gonzenheim, Sparda-Bank, Waisenhausstraße 1

„Mythos Mittelalter“, Schülerausstellung von Humboldtschule und KFG, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, (bis 12. Juli)

„Arik Levy – Transition of Balance“, Galerie Scheffel, Ferdinandstraße 19, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr, (bis 20. Juli)

„Wälder“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr, (bis 11. August)

„Winter/Hoerbelt - das Verkehrswesen“, Jakobs hallen, Dorotheenstraße 5, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr, (bis 10. August)

„Fließende Vergänglichkeit“, Bilder von Yi Sun, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, (14. Juni bis 10. August)

„Artefactum“, Bilder von Yasemin Dölen, Momo Restaurant/Corner Bar, Dorotheenstraße 18, montags bis sonntags (außer dienstags) 11.30-15 Uhr und 17.30-23 Uhr, (bis 28. August)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1

Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 11. Juli

DJ Summer Night, Speicher im Kulturbahnhof, 100 Jahre Jubiläum der Kur- und Kongress-Gesellschaft, DJ JNEX ab 19 Uhr

Samstag, 13. Juli

Radtour Hölderlin Route, Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC), Tour führt zum Goethehaus im „Großen Hirschgraben“, Start am Sinclair-Haus, Löwengasse, 15 Uhr

Kita-Sommerfest und Tag der offenen Tür, Krabbelstube „Wirbelwind“, Ober-Erlenbacher Straße 15, 14-18 Uhr

Naturerlebnis für Kinder, Jugendorganisation des Naturschutzbundes (Nabu/Naju), Thema: Totholz, für Kinder im Grundschulalter mit Eltern, Nabu-

Gelände am Bornberg hinter den Tennisplätzen, Schützenstraße/Ecke Plantation, 10-12 Uhr,

Sonntag, 14. Juli

Flohmarkt auf der Brunnenallee im Rahmen des Bad Homburger Sommers, 10-17 Uhr

Montag, 15., bis Freitag, 19. Juli

„Jugendmobil Meet & Street 2024“, Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene, Mehrzweckfahrzeug des Jugendbüros an öffentlichen Plätzen, Programm auf dem Social-Media Kanal „JugendplatzHG“

Donnerstag, 18. Juli

Demenz-Gesprächskreis, Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach mit Diplom-Pädagogin Christiane Rink, für betroffene Angehörige, Oberhof, Burgholzhäuser Straße 2b, 2. Stock, ab 18 Uhr



Zum Picknick im Kurpark am 13. Juli um 16 Uhr spielt die Band „Movimiento“ auf der Wiese am Schwanenteich.
Foto: E. Serrano

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXX Lutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

Alberti

Frankfurter Landstraße 86
61440 Oberursel

**Garten-
gestaltung
Sebastian**

neusehland

Mein Augenoptiker

Louisenstr. 71 • 61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht -



Freitag, 12. Juli

Sommerkonzert, „Ed & Taylor Tribute Sensation“, Sommerbühne der Taunus Sparkasse vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 19.30 Uhr (ausverkauft)

Samstag, 13. Juli

Picknick im Kurpark, mit „Movimiento“, Wiese am Schwanenteich, 16 Uhr

Sonntag, 14. Juli

Flohmarkt im Kurpark, Brunnenallee Kurpark, 10-17 Uhr

Jazz Matinee, mit „Jazz Sisters“, Musikpavillon im Kurpark, 10 bis 13 Uhr

Kinderprogramm, „Grimm'sche Märchen kurz & knackig“, Stahlbrunnen im Kurpark, 11, 12.30 und 14.30 Uhr

Kurkonzert, Musikpavillon im Kurpark, 10-13 Uhr

Montag, 15. Juli

Tango im Park, mit „Papas C.“, Musikpavillon im Kurpark, 19.30 Uhr

Dienstag, 16. Juli

Café Melange, Kaffeehausmusik mit dem Kurensemble, Herz-Jesu-Kirche, Gartenfeld, 15 Uhr

Kinderprogramm, Zaubershow mit Gabi Ziesch, Herz-Jesu-Kirche, Gartenfeld, 16 Uhr

Tannenwaldsoiree mit „Opus No. 2 – Opersopran trifft Tenorsaxophonist“, Kleiner Tannenwald, Mariannenweg, 19 Uhr

Donnerstag, 18. bis

Samstag, 20. Juli

Kinder-Rallye, Innenstadt, Donnerstag ab 15 Uhr, endet Samstag um 18 Uhr

Donnerstag, 18. Juli

Poetry Slam, Dichterwettbewerb mit dem Publikum als Jury, Kurhausgarten, 19.30 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 11. Juli

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Freitag, 12. Juli

Nord-Apotheke, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120
Kur-Apotheke, Kronberg, Frankfurter Straße 15, Tel. 06173-940980

Samstag, 13. Juli

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Sonntag, 14. Juli

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Montag, 15. Juli

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Dienstag, 16. Juli

Stern-Apotheke, Bad Homburg, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115
Hof-Apotheke, Kronberg, Friedrich-Ebert-Straße 16, Tel. 06173-79771

Mittwoch, 17. Juli

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Am Houillier Platz 2, Tel. 06172-778406

Donnerstag, 18. Juli

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Freitag, 19. Juli

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Nordend-Apotheke, Frankfurt, Engelthaler Straße 9, Tel. 069-318168

Samstag, 20. Juli

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstatter Straße 7, Tel. 06171-4461

Sonntag, 21. Juli

Nord-Apotheke, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Notrufe

Polizei 110

Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Saalburgstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinik Usingen Weilburger Straße 48
Varisano Klinik Bad Soden, Kronberger Straße 36 in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt Klinikum Frankfurt Höchst Bürgerhospital 069-31060
069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Besuchen Sie auch
unser Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Das kleine, in weiß gekleidete, vor Freude in die Luft springende Mädchen spiegelt die Gesamtstimmung auf dem beliebten Huguenottenmarkt wider: „Wie schön, dass es den Hugomarkt wieder gibt, möge es so bleiben.“ Foto: bin

„Wenn keiner was macht, ...“

(Fortsetzung von Seite 1)

ihr geschätztes Fest warten. 2022 fand der Huguenottenmarkt wieder statt, veranstaltet vom Förderverein „Hugo“. Vorsitzender des Vereins ist Ernst Gruner, sein Stellvertreter heißt Arne Andreev und als Schatzmeisterin fungiert Johanna Gruner. „Wenn wir nichts machen, macht keiner was, und wenn keiner etwas macht, passiert nichts“, erzählte Gruner, „Bereits im Dezember begann die Planung des Festes. Als Erstes haben wir uns um die Bands gekümmert. Ende Januar diesen Jahres haben sich die ersten Standbetreiber gemeldet, und

dies zog sich bis fast letzte Woche hin. Teilweise kommen die Aussteller seit 40 Jahren auf den Huguenottenmarkt. Ich freue mich aber auch, dass wir dieses Jahr wieder viele neue Standbetreiber auf dem Fest begrüßen dürfen und dass das große kulinarische Angebot erweitert wurde.“ Damit diese traditionelle Veranstaltung möglichst noch viel Jahre stattfinden kann, hat Gruner einen Wunsch an alle Besucher sowie Freunde dieser Veranstaltung: „Bei einem Jahresbeitrag von zwölf Euro tragen Sie dazu bei, den Verein weiterhin am Leben zu erhalten, damit der Huguenottenmarkt auch zukünftig ausgerichtet werden kann.“

Stolze Absolventen der 9H1 und 9H2

Friedrichsdorf (fw). Die nachfolgenden Schüler der Philipp-Reis-Schule (PRS) haben erfolgreich ihren Hauptschulabschluss absolviert: Joel Focht, Amir Mohammad Rasuli, Jaramillo Alarcon, Giselle Leire, Mohammad Aloklah, Luca Avola, Romeo Noel Eisenberg,

Marlon Dirk Fächs, Rahwa Abrham Goitom, Liyana Gündüz, Arian Haziri, Rouliana Khalilo, Jusuf Burak Kuč, Chanathip Limart, Fabian Łuczak, Shukufa Mohammadi, Jasmin Ostwald, Saleh Sahi, Adriano Vassallo, Selanur Yavuz.

Vollsperrungen bis Freitag

Friedrichsdorf (fw). Von Montag, 8. Juli, bis Freitag, 12. Juli, wird die Straße An den 30 Morgen 1 – 13 sowie die Saalburgstraße 76 – 82 und der kleine Waldparkplatz am Lochmühlenweg komplett gesperrt. Grund dafür ist die Einbringung des Alphas und die Vervoll-

ständigung des Straßenoberbaus. Entsprechend der aktuellen Planungen sind im nächsten Jahr in Dillingen die Bereiche An den 30 Morgen 60 bis 62 und Dillinger Straße 21 – 37 von Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbaumaßnahmen betroffen.

Mit dem Taunusklub ins Weital

Friedrichsdorf (fw). Der Taunusklub Köppern wandert am Donnerstag, 25. Juli, im Hintertaunus. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Forum Köppern. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet, und es wird nach Weilmünster-Audenschmiede gefahren. Dort angekommen, geht es zunächst durch das liebevolle Wiesbachtal. An einigen Stellen sind noch Überreste der alten Weitalbahnstrecke zu erkennen. Nachdem eine Weile am idyllischen Bach entlang gelaufen wurde, geht es weiter durch den Wald, um im großen Bogen wieder zurück nach Audenschmiede zu gelangen. Auf dem letzten Kilometer kann eine herrliche Fernsicht in die schöne Landschaft des Hintertaunus genossen werden. Wieder am

Ausgangspunkt angekommen, wird ins drei Kilometer entfernt gelegene Weilmünster gefahren, und der Wandertag klingt mit einer Einkehr in die Eisdielen aus. Für unterwegs ist Rucksackverpflegung geplant, die bei einer großzügigen Pause verzehrt wird. Gäste sind wie immer willkommen. Wegen der Sitzplätze im Auto und der Reservierung in der Eisdielen ist eine Anmeldung dringend erforderlich. Es wird eine Mitfahrer-Pauschale von drei Euro pro Person eingesammelt. Da sich der Weg im Wald befindet, ist es auch bei höheren Temperaturen angenehm zu laufen. Die Länge der Strecke beträgt zehn Kilometer. Anmeldung und Infos bei Beate Höß unter Telefon 06175-796939 oder unter 0157-58813376.

„Gebabbel“ am Schützenhaus

Friedrichsdorf (fw). Im Rahmen der 500-Jahr-Feier der Schützengesellschaft 1524 Seulberg findet am 7. und 8. September ein Mittelaltermarkt rund um das Schützenhaus statt. Das Team „Brunnegebabbel“ hat es zum Thema gemacht, über den Mittelaltermarkt am Mittwoch, 17. Juli, ab 17 Uhr beim „Gebabbel“ am Schützenhaus zu sprechen. Das Planungsteam „Suleburc Anno 1524“ wird das Programm für beide Tage vorstellen und

unter anderem über die Veränderungen zu heute berichten. Nicht nur „Gewandete“, sondern alle Interessenten sind eingeladen zum „Gebabbel“ am Seulberger Schützenhaus zu kommen. Es gibt Gegrilltes und natürlich Seulberger Apfelwein. Ein „Gerippes“ sollte jeder Besucher selbst mitbringen. Eventuell besteht die Möglichkeit, einmal mit einem Bogen zu schießen. Mehr Infos gibt es bei Bernd Föller unter Telefon 06172-71147.

Nach Cochem zum Bundesbankbunker

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 20. Juli, fährt der Taunusklub Köppern nach Cochem, um den Bundesbankbunker zu besichtigen, in dem während des Kalten Krieges 15 Milliarden Mark gelagert waren. Treffpunkt ist um 9 Uhr an der Linde in Köppern. Die Gruppe kommt zwischen 11 und 11.30 Uhr in Cochem an. Dort werden die Wanderer um 12 Uhr mit dem Shuttlebus zum eigentlichen Ziel

weiterfahren. Die Führung beginnt um 12.30 Uhr und dauert etwa 60 Minuten. Anschließend geht es zurück nach Cochem, das die Teilnehmer auf eigene Faust entdecken können. Die Rückfahrt wird gegen 16 Uhr angetreten. Für die Busfahrt, Eintritt und Shuttlebus entstehen Kosten von 45 Euro pro Person, Nichtmitglieder zahlen 55 Euro. Anmeldungen bei Rolf Jäger unter Telefon 06175-7730.

Online-Befragung noch bis 14. Juli

Friedrichsdorf (fw). Im Rahmen der Erstellung des integrierten Mobilitätskonzeptes für die Stadt werden derzeit grundlegende Ausgangsdaten gesammelt. Nachdem im Mai die erste Möglichkeit zur Teilnahme an einer Online-Beteiligung bestand und aktuell noch die repräsentative Haushaltsbefragung läuft, wird nun als dritter und letzter Baustein eine Betriebs- und Erwerbstätigenbefragung durchgeführt. Seit dem 24. Juni läuft die Befragung der Erwerbstätigen zur arbeitsbezogenen Mobilität in Friedrichsdorf. Der Fragebogen ist öffentlich zugänglich und kann im Internet unter www.friedrichsdorf-mobil.de/public/mitmachen.php beantwortet werden. Mitmachen können alle Bürger, die in Friedrichsdorf arbeiten, noch bis zum 14. Juli. Die Stadt bittet ausdrücklich darum, auch dann an dieser Befragung teilzunehmen, wenn in den vergangenen Wochen bereits Unterlagen zur Haushaltsbefragung erhalten und ausgefüllt wurden oder an der Onlinebeteiligung im Mai

teilgenommen wurde. Alle drei Befragungen haben unterschiedliche Schwerpunkte. Ziel ist es nun, die arbeitsbezogene Mobilität in Friedrichsdorf zu ermitteln, um eine gute Datenbasis für das Konzept zu generieren. Inhalte der Befragung sind unter anderem der Arbeitsort, welche Verkehrsmittel für den Arbeitsweg zur Verfügung stehen und für den Weg zur Arbeit genutzt werden, wie mögliche Dienstwege zurückgelegt werden und was für Wünsche oder Anregungen bestehen. Die Befragung wird von der Stadt mit Unterstützung der beauftragten Planungsbüros durchgeführt. Hierzu wurden die Inhalte und Fragen intensiv abgestimmt. Das Wichtigste dabei: während der gesamten Befragung ist die Anonymität der Teilnehmer gewährleistet. Eine Rückverfolgung persönlicher Daten und die Identifikation einzelner Personen sind nicht möglich. Die Stadt wünscht sich zahlreiche Beiträge, um die Mobilität zu verbessern und zukunftsfähig zu gestalten.

Blockflötenensemble in Frankfurt

Friedrichsdorf (fw). Das Seulberger Blockflötenensemble ist am Freitag, 12. Juli, um 20.30 Uhr bei der Nacht der Blockflöte in der Alten Nicolaikirche in Frankfurt, Römerberg 11, zu hören. Bei der von der Frankfurter Blockflötenpädagogin Anita Stenzel organisierten Veranstaltung finden zu jeder vollen und halben Stunde Kurzkonzerte aus der gesamten Vielfalt der Blockflötenmusik statt. Das Programm reicht von solistischen Darbie-

tungen bis zum Blockflötenorchester, von der Renaissance zur Moderne. Das von Petra Fuchs geleitete Seulberger Blockflötenensemble tritt unter dem Titel „Fernweh“ auf. Zu hören sind sechs Stücke aus unterschiedlichen Epochen und Stilrichtungen, unter anderem eine „Pavane de Spaigne“, Highland Songs und ein Stück aus einer modernen afrikanischen Suite. Die Nacht der Blockflöte findet von 19.30 Uhr bis 23 Uhr statt. Eintritt frei.

Seulberger Chor besteht 75 Jahre

Friedrichsdorf (fw). Der evangelische Seulberger Kirchenchor feiert sein 75-jähriges Bestehen mit einem Konzert am Sonntag, 14. Juli, unter der Leitung von David Högermeyer, an der Orgel Heribert Bug, in der evangelisch-lutherischen Kirche in Seulberg, Alt-Seulberg 27. Aufgeführt werden die „Deutsche Messe“ von Franz Schubert und die „Messe brève No 7“ von Charles Gounod bei freiem Eintritt. Anschließend gibt es ein Gartenfest im Kirchengarten.

AK Asyl trifft sich regelmäßig

Friedrichsdorf (fw). Regelmäßige Treffen des Arbeitskreises Asyl (AK Asyl) finden immer am ersten Montag im Monat um 19 Uhr im Gemeindehaus, Dreieichstraße 20, in Köppern statt. Ansprechpartner in Köppern ist Kirchenvorsteher Lutz Kunze. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.fluechtlingshilfe-htk.de.

„Taufe und Storch“

Friedrichsdorf (fw). Der nächste Familiengottesdienst zum Thema „Mit Taufe und Storch – Mich wollte Gott“ findet am Sonntag, 14. Juli, um 11 Uhr im Hessenpark, hinter der Kirche zu Lollar statt. Musikalische Begleitung durch den Posauenchor Burgholzhausen. Eintrittskarten können im Gemeindebüro oder direkt bei Pfarrerin Gundula Guist bezogen werden. Wer Mitfahrgelegenheit wünscht, bei Gundula Guist melden.

Schiedsfrau

Friedrichsdorf (fw). Das Amtsgericht Bad Homburg hat die Wahl von Maria Schäfer aus Friedrichsdorf zur Schiedsfrau für den Schiedsamtsbezirk Friedrichsdorf I für eine fünfjährige Amtszeit seit Juni bestätigt.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

Friedrichsdorfer
Woche
unter
taunus-nachrichten.de

Danke an über 125.000
online-Leser Woche für Woche

kostenfrei
im
Internet

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 26 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

SAISON
Räumungsverkauf
alle Marken



BICKEL
Schuhe für sensible Füße

Wir haben prall gefüllte Lager,
profitieren Sie jetzt von unseren
exklusiven Sonderangeboten.

61348 Bad Homburg v.d.H. · Louisenstraße 29
(in der oberen Fußgängerzone) · Tel. 0 61 72 / 2 42 72



Alle Teilnehmer der Radtour „Pro Organspende“ des Veranstalters „TransDia“ sind für die Organspende und hoffen auf mehr Zuspruch für dieses Thema in der Gesellschaft. Mit einer 560 Kilometer langen Radtour quer durch Deutschland wollen sie auf dieses Thema aufmerksam machen.
Foto: bin

Radtour für die zweite Chance im Leben durch Organspende

Friedrichsdorf (fw). Organspende – mit diesem Thema haben sich die meisten Deutschen noch nicht auseinandergesetzt. Eine Fahrradgruppe will dies ändern: 35 Radler fahren 560 Kilometer quer durch Deutschland und liefern den lebenden Beweis, dass die Organspende Leben rettet. „Jeder sollte sich einmal mit diesem Thema auseinandersetzen, eine Entscheidung für sich treffen und diese anschließend dokumentieren“, so die Idee des Friedrichsdorfer Tournavigators Kai Birkmann. Er führt die Gruppe an, die Sonntag in Heilbronn startete und sechs Tage später am Samstag ihr Ziel Erfurt erreichen möchte. Auf ihrem 560 Kilometer langem Weg besuchen sie zahlreiche Krankenhäuser, in denen eine Organspende ihren Anfang nimmt. „Die Ärzte bekommen nicht mit, wohin die Organe gehen und sehen nicht das Ergebnis ihrer Arbeit. Das wollen wir ändern und ihnen „Danke“ sagen. Wir sind schließlich der lebende Beweis des Erfolgs der Organspende“, berichtet Kai Birkmann. Der 62-jährige ist ein Lebendspender. Er spendete 2015 eine Niere an seine Frau. Diese wartete zu diesem Zeitpunkt seit acht Jahren vergeblich auf eine Niere, was nochmal das Problem der zu wenigen Spender aufzeigt. „Dass es zu wenige Spender gibt, liegt auch daran, dass nur dann gespendet werden kann, wenn ein Organspendeausweis ausgefüllt wurde und die Angehörigen zustimmen.

Doch die meisten Leute haben sich mit diesem Thema noch nie auseinandergesetzt“, erzählt der Friedrichsdorfer, „Wir wollen eine Widerspruchslösung. Das heißt, jeder wäre ein zukünftiger Organspender, wenn er dem nicht klar widerspricht. Nur bei einem Widerspruch ist er kein Spender.“

Die Radtour „Pro Organspende“ des Veranstalters „TransDia“ findet dieses Jahr bereits zum 16. Mal statt. Kai Birkmann fährt bereits seit acht Jahren mit und führt dieses Jahr zum ersten Mal die Gruppe an. Die Mitglieder sind zwischen 35 und 75 Jahren alt und auf unterschiedlichsten Fahrrädern unterwegs. Darunter Rennräder, Mountainbikes und Trekkingräder, manche mit E-Motor, die meisten aber ohne. Die am dritten Tag der Tour 99 Kilometer lange Teiletappe führte sie von Darmstadt über Köppern nach Bad Nauheim. Auf ihrem Weg besuchten sie das Klinikum Darmstadt, das KfH Neu-Isenburg und die DSO Frankfurt. Fröhlich klingelnd kamen sie in Köppern an, um eine kleine Pause einzulegen und sich zu stärken. Auch das regnerische Wetter vertrieb ihre gute Laune nicht. „Während der Fahrradtour wachsen wir zusammen, tauschen unsere Erfahrungen aus und feiern unsere zweite Chance“, betont Gudrun Manuwald-Seemüller, die Vorsitzende von „TransDia“, „Wir wollen, dass Organtransplantation zur Normalität wird und keine Ausnahme bleibt.“

Mit Thema auseinandersetzen

Mathias Greb hatte vor kurzem das Glück eine Niere gespendet zu bekommen. „Ich habe über neun Jahre auf eine Niere gewartet. Als dieses Jahr im März der Anruf kam, bin ich direkt in die Transplantationsklinik gefahren und wurde operiert. Danach blieb ich noch zweieinhalb Wochen im Krankenhaus zur Kontrolle“, berichtet Greb, der aus der Nähe von Stuttgart kommt, „Vor der Transplantation musste ich drei Mal in der Woche zur Dialyse. Meistens ging es mir kurz nach der Dialyse nicht so gut.“ Er wünsche sich, dass sich jeder einmal mit dem Thema „Organspende“ auseinandersetze, sagte der Friedrichsdorfer Tournavigator Birkmann: „Jeder sollte eine Entscheidung für sich treffen, das Ergebnis dokumentieren und mit den Angehörigen darüber reden.“



Kai Birkmann aus Friedrichsdorf hat schon eine Niere gespendet. Er ist in diesem Jahr Tournavigator der „Pro Organspende“-Radtour, an der er bereits zum achten Mal teilnimmt.
Foto: bin

Hier kommt keine Langeweile auf

Friedrichsdorf (fw). Sommerferien und zu Hause? Hier wird es nicht langweilig. Das Jugendbüro der Stadt bietet mit „das Friedrichs“ ein abwechslungsreiches Programm für Jugendliche ab zwölf Jahren an. Hier stehen sowohl sportliche Aktivitäten als auch kreative Angebote im Mittelpunkt. Oder man macht es sich einfach bei einem leckeren Sommergetränk und einem selbstgemachten Snack gemütlich und genießt die letzte Ferienwoche. „das Friedrichs“ findet von Freitag, 16., bis Freitag, 23. August, auf dem Bolzplatz im Bottigtal (Berliner Straße) im Stadtteil Seulberg statt. In dieser Zeit ist es täglich von 16 bis 21 Uhr geöffnet. Am Bolzplatz befinden sich ein Beachvolleyballfeld, Fußballtore, ein Streetballkorb und eine große Wiese, die zum Chillen oder für sportliche Aktivitäten einlädt. Die bereits vorhandenen Angebote werden durch weitere kostenlose Aktionen des Friedzboxteams ergänzt. Zur Eröffnung erwartet die Jugendlichen dieses Jahr ein XXL Fußball-Dart-Spiel. Fußball-Dart (auch Foot Darts genannt) verbindet das Beste aus zwei Sportwel-

ten: Statt auf ein Tor zielen Fußballer hier auf eine aufblasbare Dartscheibe im XXL-Format. In den Tagen danach erwarten die Teilnehmer verschiedene Bewegungs- und Kreativangebote. Ob Geländespiele, Basketball, Volleyball, Fussball oder Beach-Federball, es ist für jeden etwas dabei. Wer lieber für das leibliche Wohl sorgen möchte, ist bei den selbstgemachten kulinarischen Aktionen, wie Obstsalat, Waffeln, Sandwiches oder Smoothies genau richtig. Darüber hinaus stehen wieder verschiedene Gesellschaftsspiele, Material für Armbänder und Outdoor-Sachen, wie Bälle, Mölkky, Federball, zur Verfügung. Neugierig geworden? Das komplette Programm kann dem Flyer entnommen werden. Dieser befindet sich auch auf der Instagram-Seite des Jugendbüros: jugendbuero.friedrichsdorf oder im Internet unter www.jugendbuero-friedrichsdorf.de. Weitere Informationen gibt es beim Jugendbüro der Stadt, Claudia Schünemann, unter Telefon 06172-7311270 oder per E-Mail an jugendbuero@friedrichsdorf.de.

Deko für neue Stadtbücherei gesucht

Friedrichsdorf (fw). In den Regalen der neuen Stadtbücherei sollen nicht nur Bücher, sondern auch Dekorationsgegenstände stehen. Aktuell befindet sich die neue Stadtbücherei noch im Bau. Die Eröffnung am Houiller Platz ist für Anfang 2025 geplant. Bürgermeister Lars Keitel sagt: „Oben in den Bücherregalen, wo man ohne Leiter nicht mehr hinkommt, ist Platz für Deko-Gegenstände. Ich würde es toll finden, wenn die Deko von denen kommt, die die Bücherei später auch nutzen. Denn die neue Bücherei soll wie ein gemütliches Wohnzimmer sein.“ Gemäß dem Motto der Stadtbücherei „Ein inspirierender Ort für Dich“ werden ab sofort Gegenstände gesucht, die die Fantasie beflügeln. Keitel erklärt: „Es geht dabei um die Frage: Was inspiriert mich selbst? Mit welchen Gegenständen verbinden mich Erinnerungen? Diese Gegenstände würden wir gerne in der Bücherei zeigen.“ Gerne würden auch Dinge genommen, denen anzusehen ist, dass sie eine Geschichte hätten wie etwa altes Spielzeug, wertige alte Küchengeräte, Fotoapparate oder ähnliches, schlägt der Bürgermeister vor. Als Stadt des Telefons liegt es zudem nahe,

dass auch Telefone gesucht werden, vor allem solche mit Wählscheibe. Auch Gegenstände mit einem ganz persönlichen Bezug, wie etwa Kunstwerke, werden genommen. „Die Nutzer sollen die neue Stadtbücherei als ihren Ort begreifen. Deshalb hatten wir bereits bei den Planungen eine Umfrage lanciert, bei der fast 400 Personen ihre Wünsche mit in den Planungsprozess einbringen konnten. Der jetzige Aufruf mit der Deko führt den Gedanken fort, dass die Nutzer im Mittelpunkt stehen.“

Die Deko-Objekte werden als Schenkung entgegengenommen. Die Stadt behält sich vor, Gegenstände abzulehnen, etwa, wenn ähnliche Gegenstände bereits vorhanden sind. Die Gegenstände können während der Öffnungszeiten bis zum 10. August in der Stadtbücherei, Institut Garnier 1, zu den Öffnungszeiten Dienstag 15 bis 18 Uhr, Mittwoch 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr, Donnerstag 10 bis 12 und 15 bis 19 Uhr, Freitag 15 bis 18 Uhr und Samstag 10 bis 13 Uhr abgegeben werden. Weitere Infos gibt es unter Telefon 06172-7313200 oder per E-Mail an stadtbuecherei@friedrichsdorf.de.



Alte Uhren, Vasen, Körbe und Kunstwerke stehen in der Bibliothek in Goes (Niederlande) zur Deko. So soll es auch in der neuen Bücherei in Friedrichsdorf aussehen. Foto: Marco Heyda

Erfolgreiche Abiturienten der PRS

Friedrichsdorf (fw). Nachfolgend die Namen der Schüler der Philipp-Reis-Schule (PRS), die erfolgreich ihr Abitur absolviert haben: Nick Achterberg, Fezia-Nadeem Ahmad, Marie Charlotte Allershausen, Susanna Rafaela Allert, Zoe Maria Antonoglou, Florentine Antonia Appelhans, Emily Marie Assmann, Luisa Aulbach, Bilal Azlou Mohamed, Lenni Peter Balkhausen, Hannah Catriona Betz, Leonie Sophie Victoria Blasberg, Mika Phupha Blohsfeld, Paris Tamino Bollennecken, Daniel Borth, Amy Felicia Bruckner, Laura Paulina Budig, Frederik Burg, Mailin Cecile Crepulja, Vanessa Viktoria Dajewski, Emily Louise Dieckerhoff, Jil Dörmfeld, Flora Lynn Eggert, Paulina Eiser, Luke Gordon Eitner, Hannah Katharina Enzmann, Lukas Walter Ernst, Italo Esposito, Ben Oliver Fiedler, Corvin Linus Fiedler, Lukas Steffen Frank, Annika Franke, Justus Frieling, Emily Fee Fritsch, Henry Fröhlich, Lennard Fröhlich, David Gayol Alvarez, Tristan Gluth, Georgina Katherina Graves, Carolin Victoria Grote, Martin Maurice Gutermuth, Simge-Deniz Güven, Merle Häming, Jeremias Josua David Hansen, Sahar Heidary, Clemens Henneke, Heather Amy Henrici, Katharina Herzog, Lea-Tabea Höflein, Mejia-Liv Hofmann, Gerrit Finn Honnefeller, Louisa Marie Hübner, Marvin Hülsmann, Benjamin Nepomuk Ibel, Alexandra Jakobs, Marlon Jacob John, Eileen Jünemann, Kenan Kara, Niclas Merlin Keitel, Omar Kheiro, Arne Kurt Kieß-

ling, Lilli Sophie Kluge, Sebastian Knopp, Clara Kowalski, Philipp Kraus, Johanna Dorothea Kraus, Yoann Paul Kriegel, Letizia Cheyenne Landing, Antonia Noelle Lemke, Jacob Joseph Lewis, Lara Loncar, Mia Angelina Matzke, Georg Martin Maurer, Lucas Maximilian Maynadier, Katharina Meißner, Samira Viola Mergehenn, Luka Alexander Minich, Lars Mirza, Thyra Valeska, Elisabeth Parmeshwar, Maria Müller, Lukas Müller, Marie Lynn Muschalla, Minh Duc Nguyen, Mai Linh Nguyen, Jan Niedermeier, Anika Sophie Nonnengießler, Liz Babette Otter, Bent Lasse Petersson, Joey Pflüger, Beyza Portukal, Amelie Privat, Teresa Maria Reich, Carolin Anna-Maria Reiners, Mia Betty Pauline Renger, Noah-Noel Rieke, Quentin Francis Ritts, Nelly Rothhaupt, Luca Gabriel Rücker, Fabio Leandro Salluzzo, Bertan Salman, Paschton Sayed Shah, Carolin Schächer, Estela Marit Schicht, Maya Schneider, Lukas Emanuel Schnücke, Amélie Schröder, Jannis Schröder, Lea-Sophie Schulz, Charlotte Elisabeth Schwiensch, Maximilian Siekmann, Charlotte Louise Nike Simon, Angelie Singh, Anna Pauline Stamm, Ana Stermann, Mia Stermann, Maarit Karolina Stieniczka, Paula Maria Storch, Marwa Tadil, Andrija Tomovic, Simeon Moses Weinmann, Fee-Sina Welker, Nele Marline Widmer, Sarah Wiesner, Giulietta Winkler, Gökem Yavuzylimaz, Dario Karim Zahn, Jannis Matteo Zahn, Nike Zickler.

Pickleball für alle beim TVB

Friedrichsdorf (fw). Die allgemeinen Möglichkeiten Sport zu treiben, sind für Menschen mit geistiger oder körperlicher Behinderung nach wie vor nur in geringem Umfang vorhanden“, sagt Hans Struwe vom TV Burgholzhausen (TVB). „Dabei haben gerade die Special Olympics, die im vergangenen Jahr in Berlin stattgefunden haben, gezeigt, dass auch Menschen mit geistiger Behinderung großartige sportliche Erfolge erzielen können. Dies trifft ebenso auf die Paralympics-Teilnehmer zu.“ Um Menschen mit Behinderung Zugang zu der Trendsportart „Pickleball“ zu ermöglichen, hat der TV Burgholzhausen sein Angebot in dieser Sportart erweitert. Sowohl Sportler mit körperlicher als auch Sportler mit geistiger Behinderung sind eingeladen, diesen Sport auszuüben. Pickleball ist eine eigen-

ständige Ballsportart, die jedoch Elemente von Badminton, Tennis und Tischtennis verbindet. Zu den anderen Sportarten gibt es aber wichtige Unterschiede, die die Eigenständigkeit dieser Rückschlagsportart dokumentieren und für eine breite Zielgruppe öffnen. Zu dieser Zielgruppe gehören auch Menschen mit Behinderung. Bisherige „Test-Veranstaltungen“ und die Erfahrungen aus USA haben gezeigt, dass diese Sportart sehr gut für Menschen mit Behinderung geeignet ist. Wer Interesse hat, kann sich per E-Mail an pickleball@tv-burgholzhausen.de oder unter Telefon 0171-8561597 bei Norbert Möhring oder unter 0170 5448518 bei Stefan Nölscher anmelden. Die Sportstätten, in denen die TVB Pickleball-Aktivitäten stattfinden, sind barrierefrei.

Umzug der Kriminalpolizei

Hochtaunus (how). Am Montag weihte Polizeipräsident Felix Paschek die neue Polizeiliegenschaft in Oberursel ein. In den vergangenen Wochen zog die Regionale Kriminalpolizei aus Bad Homburg in die Frankfurter Landstraße 64b, wo sie zukünftig für Bürger zu finden sein wird. Auf einer Fläche von 4700 Quadratmetern bieten moderne Büros, Vernehmungszimmer und weitere Räume ab sofort ausreichend Platz für die Arbeit der rund 70 Mitarbeiter.

Um diesen Umzug gebührend zu feiern, lud Polizeipräsident Felix Paschek zusammen mit Direktionsleiter Ralph Stolze für Montag nach Oberursel ein. Außer den Mitarbeitern der Kriminalpolizei waren auch Landrat Ulrich Krebs und Oberursels Bürgermeisterin Antje Runge gekommen. In seiner Begrüßungsrede betonte Paschek, wie schön es sei, dass die Kriminalpolizei ein neues Zuhause gefunden habe. Damit könne ein kleiner Beitrag geleistet werden, damit die Mitarbeiter noch zufriedener ihrer täglichen Arbeit nachgehen können. In diesem Sinne ergänzte Stolze, dass die Organisation eines solchen Umzugs sehr viel Nerven kosten könne. Er bedankte sich ausdrücklich bei der hauptverantwortlichen Mitarbeiterin, die diese Mammutaufgabe übernommen hatte. Es dürfe auch nicht der Eindruck entstehen, dass man nun in Bad Homburg durch leere Flure gehe. Es gebe auch dort bauliche Umgestaltungen wie die bereits erfolgte Modernisierung des Wachbereichs der Polizeistation Bad Homburg. Bei einem Rundgang durch die Liegenschaft betonte Krebs insbesondere, dass die Polizei im Hochtaunuskreis für die Bürger weiterhin sichtbar sei und dies einen großen Beitrag dazu



Polizeipräsident Felix Paschek, Bürgermeisterin Antje Runge, Direktionsleiter Ralph Stolze und Landrat Ulrich Krebs (v. l.) besuchen die neuen Räume. Foto: Polizei Westhessen

leiste, dass die Menschen gerne im Taunus leben. Antje Runge ergänzte in diesem Zusammenhang die stets gute Zusammenarbeit auf allen Ebenen zwischen Stadt und Polizei. Bei der neuen Liegenschaft in Oberursel handelt es sich lediglich um eine Auslagerung der Kriminalpolizei und damit um eine zusätzliche Polizeiliegenschaft im Hochtaunuskreis. Diese ist montags bis freitags zwischen 8 und 16 Uhr erreichbar. Die bisherigen Polizeistationen in Oberursel und Bad Homburg bleiben bestehen und sollen auch weiterhin erste Anlaufstelle für die Bürger sein.

Flohmarkt: Busse werden umgeleitet

Bad Homburg (hw). Wegen des Flohmarkts in der Brunnenallee werden die Stadtbuslinien 6 und 26 am Sonntag, 14. Juli, (ab Betriebsbeginn) und am Montag, 15. Juli, (bis 7.30 Uhr) umgeleitet.

Die Haltestellen „Weinbergsweg“, „Kaiser-Wilhelms-Bad“ und „Kisseleffstraße“ werden

von den Linien 6 und 26 nicht angefahren. Nach der Abfahrt am Amtsgericht fahren die Busse über Seedammweg – Friesenstraße – Europakreisel – Louisenstraße und weiter den regulären Linienverlauf. Zusätzlich werden die Haltestellen „Europakreisel“ und „Rathaus“ angefahren.

Koalition will Zuse-Box einführen

Bad Homburg (hw). Die SPD-Fraktion wird in der kommenden Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, 11. Juli, zusammen mit der CDU einen Antrag zur Prüfung der Anschaffung einer sogenannten Zuse-Box stellen. Die Zuse-Box ist eine innovative Abholstation, die den Bürgern ermöglicht, wichtige Dokumente wie Reisepässe oder Personalausweise sicher und flexibel auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten des Bürgerservice abzuholen. Kommunen wie Herborn haben diese bereits angeschafft und berichten durchweg positiv.

Mit diesem Antrag macht die Koalition einen wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung und Smart City. „Wir wollen die Digitalisierung vorantreiben und unseren Bürgern einen modernen, zeitgemäßen Service bieten“, erklärt die Fraktionsvorsitzende der SPD, Dr. Simone Farys-Paulus. „Die Zuse-Box ist ein Beispiel dafür, wie wir mithilfe neuer Technologien den Alltag der Menschen erleichtern

und gleichzeitig unsere Stadt zukunftsfähig machen können.“ Die Einführung der Zuse-Box würde zudem eine spürbare Entlastung der städtischen Verwaltung mit sich bringen. Bürger könnten ihre Dokumente rund um die Uhr, unabhängig von den Öffnungszeiten, abholen. Dies reduziert den Andrang während der Öffnungszeiten und ermöglicht den Verwaltungsmitarbeitern, sich auf komplexere Anliegen zu konzentrieren. „Die Effizienzsteigerung ist ein wichtiger Schritt, um den Service für alle Bürger weiter zu verbessern“, so Farys-Paulus.

Ein weiterer zentraler Aspekt des Antrags ist der Bürokratieabbau. Durch die flexiblen Abholmöglichkeiten können Wartezeiten und organisatorische Hürden reduziert werden. „Die Zuse-Box bietet eine pragmatische Lösung, um bürokratische Prozesse zu verschlanken und den Menschen den Zugang zu behördlichen Dienstleistungen zu erleichtern“, sagt Dr. Clemens Wolf von der CDU.

Flagge für den Frieden zeigen

Vor dem Bad Homburger Rathaus weihte am Montag, 8. Juli, die Flagge der Mayors for Peace. „Mit dem Flaggentag setzen die Mayors for Peace weltweit ein Zeichen gegen Atomwaffen und für ein friedvolles Zusammenleben der Menschen. Für die Stadt Bad Homburg ist es selbstverständlich, sich da zu beteiligen“, sagte Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Insbesondere angesichts der kriegerischen Auseinandersetzungen und multiplen Krisen dieser Zeit sei der Einsatz für Frieden unerlässlich, so Hetjes.

Der 8. Juli ist der Flaggentag der Mayors for Peace. Die Organisation wurde 1982 durch den Bürgermeister von Hiroshima gegründet. Das weltweite Netzwerk setzt sich vor allem für die Abschaffung von Atomwaffen ein, greift aber auch aktuelle Themen auf, um Wege für ein friedvolles Miteinander zu diskutieren. Mehr als 8000 Städte gehören dem Netzwerk an, darunter mehr als 700 Städte in Deutschland. Die Stadt Bad Homburg ist seit 2011 Mitglied.

Foto: Stadt



GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO - FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE



Im Kurtheater bekommen die Abiturienten der Humboldtschule ihre Zeugnisse überreicht. Zahlreiche Ehrungen gibt es für besondere Leistungen in einzelnen Fächern. Foto: HUS

33 Abiturienten freuen sich über eine Eins vor dem Komma

Bad Homburg (hw). Im Rahmen einer akademischen Feier bekamen die Abiturienten der Humboldtschule (HUS) für Kurzem ihre Zeugnisse im Kurhaus verliehen. In würdevollem Rahmen ehrten Schulleiterin Uta Stitterich und Oberstufenleiterin Sandra Muniz Fernandez gemeinsam mit den Tutoren die erfolgreichen Absolventen. In diesem Jahr erreichten Bendix Schmidt und Ben Jovanovic die Traumnote 1,0. Insgesamt 33 Schüler erzielten einen Abiturdurchschnitt mit einer Eins vor dem Komma.

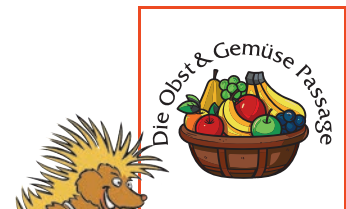
Bevor die Zeugnisse übergeben wurden, betonte Oberbürgermeister Alexander Hetjes in seinen Grußworten, dass es wichtig sei, sich zukünftigen Herausforderungen zu stellen und daran zu wachsen. Sandra Muniz Fernandez nutzte die Vorfreude auf das anstehende EM-Spiel und resümierte mittels Fußballana-

zeichnet hatten. Im Fach Latein waren dies Ben Rettig, Justus Imandt und Ben Jovanovic. Marlene Laszlo und Raphael Voll, beide Absolventen des Leistungskurses Französisch, legten zusätzlich das deutsch-französische Abitur, Abibac, ab. Darüber hinaus konnte fünfmal das Certilingua – Exzellenzlabel für besondere Leistungen in den modernen Fremdsprachen – vergeben werden: Felicitas Franz, Marlene Laszlo, Luz Clara Rohlfelder, Tobias Rößler und Maria Witte erzielten für diese Auszeichnung durchweg überdurchschnittliche Leistungen und nahmen an internationalen Projekten mit sozialem Schwerpunkt teil. Auch in den Naturwissenschaften konnten die Humboldtschulabsolventen punkten: Der Abiturpreis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG) ging an Lars Borngräber, Fabian Hönig, Bendix Schmidt und Alexandra Pfeil. Den Abiturpreis der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) erhielten Lars Borngräber, Alexandra Pfeil und Hana Lee. Für besondere Leistungen im Mathematik-Abitur wurde Bendix Schmidt mit dem Abiturpreis Mathematik der Deutschen Mathematiker Vereinigung ausgezeichnet.

Ben Jovanovic erhielt den Abiturpreis der Humboldtschule für besondere Leistungen im Fach Biologie. Für das Fach Musik ging diese Auszeichnung an Fabian Hönig, der sich neben dem Leistungskurs in verschiedenen Musikensembles engagierte. Doch nicht nur die Leistungen in den Schulfächern wurden auf der Verleihung anerkannt, auch das soziale Engagement wurde gewürdigt: Lina Wiedenmann erhielt den Humboldtschulpreis für besonderes Engagement für die Schulgemeinde. Zum Abschluss sangen Fabian Hönig, Luz Clara Rohlfelder und Tobias Rößler, instrumental begleitet von den aktiven Musikern des Jahrgangs, die Weltmeister-Hymne aus dem Jahr 2014 „Auf uns“ von Andreas Bournani und beendeten so ihre Schulzeit mit den verheißungsvollen Worten: „Ein Hoch auf das, was vor uns liegt, dass es das Beste für uns gibt“.

Mit diesem Gefühl der Zusammengehörigkeit versammelten sich alle am Ende noch einmal auf der Bühne für ein gemeinsames Abschlussfoto.

Nicht ablenken lassen!



Die Rallye - Frage geht eben nicht um Obst-Auswahl & frisches Gemüse!!

logien kurzweilig und einprägsam die Highlights des Abiturjahrgangs. Die Veranstaltung wurde zudem durch die Reden der Abiturientinnen Lina Wiedenmann und Juliana Stoppe bereichert. Die beiden blickten auf die Jahre an der Humboldtschule zurück und beschrieben das surreale Gefühl, dass nach vielen Höhen und Tiefen, viel Anspannung, Enttäuschungen, Freude und Erfolgen nun tatsächlich das Ende in Sicht und die Zukunft so greifbar nah sei. Geehrt wurden die Schüler, die sich durch besondere Leistungen ausge-

Marko rechnet sich ganz nach vorne

Bad Homburg (hw). 50 304 Achtklässler aus 513 Schulen haben sich in diesem Schuljahr am hessischen Mathematik-Wettbewerb beteiligt. Die jeweils sechs besten Jugendlichen ihrer Schulform sind nun bei einer Preisverleihung durch den Kultusminister Armin Schwarz und den Arbeitgeberverband Hessenmetall im Mercedes-Benz-Werk in Kassel geehrt worden. Zwei Landessieger kommen aus dem Hochtaunuskreis.

Marko Kinichenko von der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) in Bad Homburg hat bei dem Wettbewerb landesweit den Spitzenplatz in der Aufgabengruppe der Realschulen erreicht. Annika Schade von der Altkönigschule in Kronberg überlegte in der Aufgabengruppe der Gymnasien.

Armin Schwarz, Staatsminister für Kultus, Bildung und Chancen, sagte: „Die Mathematik ist zugleich Wissenschaft in Reinkultur und das Fundament unserer modernen Welt. Sie ist nicht nur eine intellektuelle Herausforderung, sondern auch ein unverzichtbares Werkzeug für Fortschritt und Innovation. Mathematisch talentierte junge Menschen wie die geehrten Schüler sind entscheidend für die Zukunft unserer Gesellschaft. Ob als inspirierende Lehrkräfte oder als wegweisende Fachkräfte in der Industrie – sie tragen maßgeblich dazu bei, die komplexen Probleme unserer Zeit zu lösen. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer des Mathematik-Wettbewerbs des Landes Hessen zu ihren herausragenden Leistungen!“

„Mathematische Kompetenzen sind der Schlüssel zu Innovation und Fortschritt in der Metall-, Elektro- und IT-Industrie. Vor allem in einer zunehmend digitalisierten Welt sind sie unverzichtbar, um komplexe Probleme zu lösen und technologische Entwicklungen voranzutreiben. Unsere Industrie steht vor der

Herausforderung, ausreichend qualifizierte Nachwuchskräfte zu finden. In Hessen fehlen aktuell rund 30 000 MINT-Fachkräfte, das hat Auswirkungen auf die Produktivität und die Innovationskraft der Unternehmen. Gerade Zahlenakrobaten und Rechenkünstler haben daher hervorragende Karriereperspektiven in

schnell & gut
Röver
TEXTILPFLEGE

& Do. 25.07. (Happy Day)
besonders günstig!

unserer Branche“, betonte Friedrich Avenarius, Geschäftsführer von Hessenmetall Rhein-Main-Taunus. Der Mathematikwettbewerb des Landes Hessen besteht seit dem Jahr 1968 und richtet sich an Schüler der Jahrgangsstufe 8. Einzigartig ist die Trennung nach Schulformen, die einen Schulvergleich ermöglicht. Zunächst zur freiwilligen Teilnahme angeboten, wurde er ab dem Jahr 2000 zunehmend verbindlicher. Zwischen 2001 und 2011 sowie seit 2016 ist die Teilnahme wieder für alle hessischen allgemeinbildenden Schulen verpflichtend. Hessenmetall unterstützt den Wettbewerb seit dem Jahr 2000 als Interessenvertretung von Hessens größter Industrie.



Glückwunsch an Marko Kinichenko von der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG), der im Mathematik-Wettbewerb bei den Realschülern den Spitzenplatz holt. Foto: Hessenmetall

1.99
AKTION

UHU stic BONUS PACK

UHU KLEBESTIFTE
3er Packung
2 x 8,2g
+ 1 x Magic 8,2g
€ 80.90/1kg

Über den Fuchstanz

Bad Homburg (hw). Die Ober-Erlenbacher Wanderer treffen sich am Sonntag, 14. Juli, um 9 Uhr auf dem Parkplatz neben der Erlenbachhalle. Mit eigenem Autos fahren die Teilnehmer zum Wanderparkplatz „Am Tillmannsweg“ in Königstein. Über den Tillmannsweg führen die Wanderführer Harald Tripp und Rodica Schaffner die Wanderer zum Fuchstanz. Weiter geht die Tour auf dem Rübzahlweg, vorbei an der Falkensteiner- und der Lions-Hütte zur Burgruine Falkenstein. Schließlich erreicht die Gruppe nach etwa zehn Kilometern den Ausgangspunkt. Die Mittagsrast ist im Restaurant „Zum Burgtblick“ in Falkenstein geplant.

KINDER-RALLYE BAD HOMBURG



seit 1984
LOUISEN ARKADEN

Die Louisen Arkaden unterstützen die Kinder Rallye der Aktionsgemeinschaft

Do. 18. + Fr. 19. + Sa. 20. Juli 2024
kostenlos | 3 Altersgruppen | überall starten

zum Beispiel bei diesen Geschäften
in den Louisen Arkaden:



Das Jugendmobil tourt durch die Stadt

Bad Homburg (hw). Vom 15. bis 19. Juli wird das Mehrzweckfahrzeug des Jugendbüros an öffentlichen Plätzen in Bad Homburg präsent sein, um eine Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene in der ersten Sommerferienwoche zu bieten. Verschiedene Sport- und Spielangebote werden von nachmittags bis in die Abendstunden auf dem Programm stehen. Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos, eine Anmeldung nicht notwendig. Jugendliche und junge Erwachsene können ihre Wünsche einbringen und sich an der Umsetzung beteiligen. Sollte es genügend Interessierte geben, werden die Wünsche und Interessen auch an einem Ausflugstag umgesetzt.

Ziel ist es, als Ansprechpartner vom Jugendbüro der Stadt und dem Streetworkteam des Zentrums für Jugendberatung und Suchthilfe des Hochtaunuskreises für Jugendliche ab 14 Jahren am Ort zu sein und Kontakte aufzubauen. Dabei wird auch die „Skate Community“ am Dienstag, 16. Juli, an der Skateanlage aufgesucht und mit „alkoholfreien Cocktails“ und Waffeln bei Laune gehalten. Vorläufiges Programm: Montag, 15. Juli, von 18 bis 21 Uhr, Programm planen bei selbstge-

machten Eisbechern am Rathausplatz; Dienstag, 16. Juli, von 16 bis 21 Uhr, Waffeln und alkoholfreie Cocktails an der Skateanlage Saalburgstraße; Mittwoch, 17. Juli, von 18 bis 21 Uhr, Spiel- und Sportaktionen Bolzplatz am Salzgrund oder Ausflugstag; Donnerstag, 18. Juli, von 16 bis 18 Uhr Bubble Tea am Jugendaktivplatz „Am Hühnerstein“ und 18 bis 21.30 Uhr Sportangebot Ochsenwiese/Jugendaktivplatz „Zum Wingert“; Freitag, 19. Juli, von 18 bis 22 Uhr Abschiedsveranstaltung mit Hot Dogs und Überraschungs-Event am Rathausplatz.

Da die Organisatoren flexibel auf die Situation, Wetterlage und Wünsche reagieren, kann sich immer kurzfristig ein Standort oder die Uhrzeit ändern. Infos gibt es über den Social-Media-Kanal „JugendplatzHG“. Nähere Informationen über „Meet & Street“ gibt es außerdem beim Jugendbüro der Stadt Bad Homburg, Telefon 06172-857877 oder 06172-857878, E-Mail: jugendbuero@bad-homburg.de oder im Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis, Streetwork, Marc Fischer und Natascha Kuhn, Telefon 06172-600815 oder 0163-7434127, E-Mail: zjshk-streetwork@jj-ev.de.



Die kanadischen Künstlerinnen Heidi Burkhardt (r.) und Kat Palmer (l.) überreichen der Humboldtschule ein Bild von Bad Homburg in Multiperspektive. Bei der Übergabe dabei sind auch Berit Henkel, Thomas Böhm, Schulleiterin Uta Stitterich und Siegfried Aden. Foto: bel

Kanadische Künstler begeistern HUS-Schüler

Bad Homburg (bel). In Gräsern liegen, im Regen tanzen oder gemütlich im Garten Vögel beobachten – all solche naturverbundenen Aktivitäten werden in der heutigen Zeit immer seltener. Dabei kann die Natur als wunderbarer Regenerationsraum nach einem stressigen Tag oder als große Inspirationsquelle für Lebensentscheidungen, neue Ideen und Bilder dienen. Dies beweisen vor allem die kanadischen Künstler der „The Canadian Five“. Die Gruppe aus Landschaftsmalern – Kat Palmer, Heidi Burkhardt, Maurice Snelgrove, Kim Atkins, Laurie De Camillis – arbeitet im Freien und reist immer wieder, um in den Bergen, Prärien, Feuchtgebieten und alten Wäldern Kanadas Orte zum Malen zu finden. Beim Malen erfahren die Künstler Ehrfurcht vor der Weite und den komplexen Zusammenhängen der Wildnis. Die verschiedenen Natur-Ansichten stellen sie mit individueller Interpretation von Farbe, Form und Textur in ihren Bildern dar. Über 60 Werke ihrer Landschaftsmalerei (plein air) wurden kürzlich bei der Vernissage im Kulturzentrum Englische Kirche erstmalig in Deutschland ausgestellt.

Während der Ausstellung standen die Künstler im direkten Kontakt mit der Humboldtschule (HUS): Sie besuchten sowohl Klassen, in denen sie von ihrer Arbeit und ihrem Leben berichteten, und standen auch besonders auf der Vernissage für Fragen zur Verfügung. „Es ist

net, in denen Wetterextreme weiter zunehmen, der Klimawandel zu Hitzeperioden führt und Trinkwasser knapp wird. Durch diesen drama-



tischen Kontrast zu den idyllischen Kunstwerken der Kanadier wurde den rund 700 Besuchern einmal mehr ins Gedächtnis gerufen, wie wichtig es ist, die Natur wertzuschätzen und auf sie achtzugeben. Nur so kann garantiert werden, dass die düsteren Zukunftsvorstellungen der Schüler nicht zur Realität werden. Als Dank für die Gastfreundlichkeit überreichten die kanadischen Künstler der Humboldtschule ein Gemeinschaftsbild, das die Künstler während ihres Aufenthalts von Bad Homburg angefertigt hatten. Auf dem Bild sind mehrere Wahrzeichen, Erkennungsmerkmale und selbstverständlich die Natur in der Stadt abgebildet. Aufgehängt wird das Bild vor der Aula in der Schule, wo es nicht nur gut für die Schüler und Lehrer, sondern auch für Besucher zu sehen ist. Voraussichtlich soll das Werk der Künstler vielfältig werden und zusätzlich an stark besuchten Orten wie zum Beispiel am Bahnhof aufgehängt werden. So hat auch die breite Öffentlichkeit die Möglichkeit, es zu bewundern.

Zum Abschied überreichte die HUS den Künstlern eine Humboldt-Tasse mit kleinen Leckereien, und Thomas Böhm sang den Klassiker von Sting „Fields Of Gold“, welches die Künstlerinnen zu Tränen rührte. Eine weitere Ausstellung von „The Canadian Five“ steht derzeit nicht in Planung. Wer aber weiter die Kunst von Schülern bewundern will, sollte im November zur Ausstellung der Humboldtschule und des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums im E-Werk, Wallstraße, vorbeischaun. Dort stellen die Schüler Figuren zum Internationalen Tag der Frauen unter dem Leitthema „Nein zu Gewalt an Frauen“ aus.

Eine neue Küche für die Sandelmühle

Bad Homburg (hw). Bei der SpVgg05/99 Bomber geht es nicht nur auf dem Rasen heiß her, sondern mitunter auch in der Küche. Kein Wunder: Bei rund 500 Mitgliedern, davon fast 300 aktive Fußballer, und loyalen Fans, die regelmäßig an die Sandelmühle pilgern, bei zahlreichen Turnieren und Trainingscamps, die veranstaltet werden, und anderen Events kommen im Jahr schnell an die 9000 Menschen zusammen, die auch bewirtet werden wollen. Von nun an geschieht dies aus einer nagelneuen Küche im Vereinsheim an der Sandelmühle.



Gucken sich die neue Küche ganz genau an (v. l.): OB Alexander Hetjes, Erdal Akemlek und Joachim Herbert (beide SpVgg 05/99 Bomber). Foto: Stadt

Spende von Nachbarn

Der Impuls ging von einem Ehepaar in der Nachbarschaft aus, das sich immer wieder über das bunte Treiben auf dem Trainingsgelände der SpVgg05/99 Bomber freut. Und so hatte das Ehepaar beschlossen, den Verein finanziell zu unterstützen. Die Mittel kamen genau zur rechten Zeit, war doch die alte Küche sichtbar in die Jahre gekommen. Da es sich bei dem Vereinsheim um eine städtische Liegenschaft handelt, hat sich auch die Stadt Bad Homburg mit Mitteln an der Umsetzung beteiligt. Nach dem Abbruch der vorhandenen Boden- und Wandfliesen wurden die vorhandenen Elektro- und Sanitärinstallation umgebaut und auf die neue Küchenplanung angepasst. Im Anschluss wurde die Küche neu gefliest und gestrichen. Die Planung und Umsetzung erfolgte in enger Abstimmung mit dem Verein. Die

Kosten für die Montage der neuen Kücheneinrichtung sowie die Instandsetzung der vorhandenen Lüftungsanlage wurden durch den Verein getragen, alle sonstigen baulichen Leistungen (rund 60 000 Euro) von der Stadt.

„Es ist toll zu sehen, wie bei der SpVgg05/99 Bomber auch großer Wert auf das soziale Umfeld und die Gemeinschaft gelegt wird“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes, der die Küche persönlich inspiziert hat. Der Zusammenhalt im Verein sei daher auch die Basis aller Erfolge. Hetjes: „Das Motto des Vereins ‚Tradition mit Zukunft‘ unterstützen wir daher auch sehr gerne.“ Der Vorstandsvorsitzenden der SpVgg05/99 Bomber, Erdal Akemlek, dankte sowohl dem Sponsor-Ehepaar als auch der Stadt ganz herzlich für das finanzielle Engagement: „Ohne dieses Engagement hätten wir unsere Aktivitäten künftig nicht mehr stemmen können.“ Nun könne man davon ausgehen: „Wo es heiß her geht, kann auch künftig heiß gegessen werden.“



wunderbar, das, was man liebt, mit vielen Menschen zu teilen und Kunst auch für die jüngere Generation zugänglicher zu machen“, meint Heidi Burkhardt.

Die Humboldtschüler durften auch selber kreativ werden und einen kleinen Teil zur Ausstellung beisteuern. In einem Grundkurs der E-Phase wurden unter Anleitung von Kunstlehrer Thomas Böhm Zukunftsvorstellungen gezeich-

Bei **OILEA** Kulinarische Ideen gibt es feine Gewürze. Altes Gewürzamt Fam. Holland. Hilf Hase und Igel die richtigen herauszufinden.

Müller 1.99 AKTION UHU GLITTER DEKO 6 x 10 ml €33.17/11

seit 1984 **LOUISEN ARKADEN** lohnen sich für Familien & Kinder ganz besonders! Kinderkleidung, Schulbedarf, Spielwaren, Kinderschuhe, Windeln, Gläschenkost, alles für die Pflege... täglich - günstig - bequem

KINDER-RALLYE BAD HOMBURG seit 1984 **LOUISEN ARKADEN** Alles für Familien & Kinder!

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Hotel-Restaurant ALTE BRÜCKE

Inh. Fam. Lange-Guba und Bernard
Wir wünschen Ihnen
viel Spaß
auf dem 8. Weinfest
in Ober-Erlenbach

Insider gehen zur „Kath“

Bornstraße 69
61352 HG-Ober-Erlenbach
Telefon 0 61 72 - 4 27 65

Wir freuen uns auf Sie
www.hotel-gasthaus-altebruecke.de

Öffnungszeiten:
Fr. bis Di. 17.00 - 23.00 Uhr
So. 11.00 - 14.00 Uhr u. 17.00 - 21.30 Uhr
Mittwoch & Donnerstag Ruhetag

SV Liederkranz Germania 1842

— Gesang • Gemeinschaft • Geselligkeit —

Gospels, Folklore, Evergreens, Musicalmelodien, Opern- und Operettenchöre,
sowie religiöse Werke – **all das singen wir.**

Unsere Chorproben sind mittwochs um 19.45 Uhr in der Erlenbach-Halle,
es ist **kein Vorsingen** erforderlich!

An unserem Stand servieren wir für Sie eine leckere **Sängerbratwurst**
im Brötchen, sowie **Wein von der Nahe.**

Kontakt: liederkranz.germania@gmail.com | www.liederkranz-germania.de



CLOOS SCHREINEREI GMBH

Bau- und Möbelschreinerei • Verglasungen
Telefon: 06172 - 41941 • www.cloos-schreinerei.de

Arbeit nach Maß ... der Cloos war's!

IHR HEIZOEL-LIEFERANT

Lange - Heizoel

Bornstraße 69 • 61352 Bad Homburg
Telefon 06172-42765 und 06172-450283
Fax 06172-944931

SPAREN UND GEWINNEN

Bitte diesen Coupon im Original dafür mitbringen. Gegen
Abgabe dieses Coupons an einem Weinstand Ihrer Wahl
auf dem 8. Ober-Erlenbacher Weinfest erhalten Sie ein Glas
Wein 0,2l zum Preis von 0,1l.

- der Coupon ist nur im Original gültig (keine Kopien)
- dieses Angebot gilt nur 1 x je Person
(keine Sammelbestellungen)
- an jedem Stand einlösbar
- die in Frage kommenden Weine, die zur Auswahl
stehen, sind je Stand festgelegt

Zusätzlich nimmt jeder abgegebene Coupon an einer
Verlosung teil.

**Zu gewinnen gibt es einen Weinpräsentkorb mit einer
Auswahl an Qualitätsweinen.** Jeder der teilnehmenden
Weinstände stellt dafür jeweils eine Flasche seiner Auswahl
zum 8. Ober-Erlenbacher Weinfest zur Verfügung.

Freuen Sie sich also schon jetzt über einen guten Tropfen,
den Sie demnächst zu zweit oder in geselliger Runde
genießen können – zur Erinnerung an vergnügliche Stunden
auf dem Weinfest in Ober-Erlenbach.

Wir wünschen viel Spaß beim Einlösen
des Coupons und viel Glück bei der Verlosung.

Ihre IGO Ober-Erlenbach

Ja, ich möchte gewinnen. Wer gewinnen möchte,
notiert hier bitte seinen Namen und Kontaktdaten, damit
wir Sie informieren können, wenn Sie gewonnen haben.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



„Weck, Worscht und Woi“

IGO-Mitglieder laden zum 8. Weinfest ein

Das zweite Juli-Wochenende ist ein festes Datum
im Kalender. Nicht nur Ober-Erlenbacher wis-
sen, dass am Freitag, 12., und Samstag, 13. Juli,
in Ober-Erlenbach ein großes Fest steigt. Es hat sich
inzwischen bis weit über die Grenzen Ober-Erlenbachs
hinaus herumgesprochen. Das beliebte Weinfest der
Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach (IGO) startet an
diesem Wochenende an beiden Tagen von 18 bis 24 Uhr.
Und wo soll gefeiert werden? Das ist das Besondere: auf
dem Kirchvorplatz und jeweils auf einem Teil der Ober-
Erlenbacher Straße, dazu im Hof vom Weinstübchen
werden Stände, Theken, Bierbänke und -tische,
Sonnenschirme und alles andere, was zu einer zünftigen
Feier gebraucht wird, aufgebaut. Auch die immer wie-
derkehrenden, altbewährten Teilnehmer freuen sich
schon auf das Fest und die Besucher. Die freundliche,
gemütliche Atmosphäre dieser netten Zusammenkunft
wird immer wieder gelobt. Da der Austausch unter-
einander, das Plaudern und Schwätzen bei „Weck,
Worscht und Woi“ im Mittelpunkt dieser Veranstaltung
steht, wird auf musikalische Untermauerung verzichtet.
Interessante Gespräche und fröhliche Unterhaltungen

stehen im Vordergrund. Am Stand des Gesangvereins
„Liederkranz Germania“ gibt es gegrillte Würstchen
und süffigen Wein von der Nahe, die „Dallesadler“
hingegen punkten mit fruchtigem Apfelwein und
hessischen Spezialitäten. Sommerliche Cocktails ser-
viert die Gruppe „Orfuma“, und die SPD möchte
die Gäste mit Wein aus Rheinhessen, „ReichsPost
Bitter“ und Knabberereien erfreuen. Von der CDU
gibt es leckere Blaubeertörtchen und Blaubeerlimes
im „Hof Dragos“ und in „Sigis Winstub“. Außerdem
Weine aus Frankreich und die leckeren Frikadellen
mit Kartoffelsalat. Ein knallorangefarbener „Aperol
Spritz“ und ein leuchtendgelber „Limoncello Spritz“
dürfen da natürlich nicht fehlen. Das „Weinstübchen“
bietet eine große Auswahl an Weinen aus mehreren
Anbaugebieten sowie den dazu passenden würzigen
Spundekäs oder auch eine Käseplatte an. Neu dabei ist
Anna Wagner mit Bowle, Brezeln, Schmalzbroten und
etwas für den süßen Gaumen.
Das hört sich doch verlockend an und wie sagt man-
cheiner, der sich auskennt?

„Das IGO-Weinfest ist wie zwei Tage Urlaub.“

... und Leckeres
zum Essen gibt es
am Stand der
CDU Ober-Erlenbach



Galerie Fleck
www.galerie-fleck.de

Schenken Sie
ein Unikat!

Öffnungszeiten
von 9⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr

Massenheimer Weg 13
61352 Bad Homburg v.d.H
Telefon 0 61 72 - 45 86 05



Helga Hauschild
Ahlweg 11
61352 Bad Homburg
Tel 06172 - 6 84 5884
Mobil 0178 9234 178
hauschild.helga@gmx.net

Schneidern aus Leidenschaft

RAU
Container-Dienst
Tiefbau
Bagger- und Raupenbetrieb
Abbrucharbeiten
Pflasterarbeiten
Zertifizierter Entsorgungsbetrieb
gemäß § 52KrW-/AbfG,
Einsammeln, Befördern,
Lagern und Behandeln
von Abfällen
J. Rau GmbH • Steinmühlstraße 6 • 61352 Bad Homburg (Ober-Erlenbach)
Tel. (06172) 45 60 00 + 45 89 91 • Fax 4 38 54 • www.container-rau.de

8. IGO
**WEIN
FEST**
FR. 12.07.24
SA. 13.07.24
BAD HOMBURG - OBER-ERLENBACH
OBER-ERLENBACHER STRASSE &
AUF DEM KIRCHPLATZ
18:00 - 24:00 UHR

Schmuck La Perla
GOLDANKAUF

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

**WIR ZAHLEN
BIS ZU
75,-€
PRO GRAMM
GOLD**

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- KOSTENLOSE HAUSBESUCHE
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

FUSSBALL EM AKTION BEI LA PERLA
WÄHREND DER EM ERHALTEN SIE BEI
JEDEM GOLDSCHMUCKVERKAUF
2 BATTERIEN FÜR IHRE UHR KOSTENLOS DAZU.

TEL.: 06172 - 380 38 28

THOMASSTR. 6-8 | 61348 BAD HOMBURG Mo. - Fr. 10-18 Uhr
Mi. & Sa. 10-14 Uhr

Freude über neuen Spielturm mit Rutsche



Große Freude für die Kinder der Krippe am Heuchelbach: Im Außenbereich des Geländes steht ihnen ab sofort ein neuer Spiel- und Kletterturm mit Rutsche zur Verfügung. Möglich gemacht hat dies eine Kooperation des Fördervereins der Krippe und der Stadt Bad Homburg. Der Förderverein hat die Anschaffung des Spielgeräts für rund 5900 Euro übernommen, die Stadt den Aufbau. Im Rahmen eines kleinen Fests wurde der Spielturm eingeweiht. Stadtrat Tobias Ottaviani dankte dem Förderverein für die Initiative. Der Förderverein wurde 2013 von engagierten Eltern gegründet und hat in den vergangenen Jahren bereits mehrere Projekte umgesetzt, unter anderem die Installation eines Sonnensegels über dem Spiel-Schaukelbereich der Krippe. Das Foto zeigt (v. l.) Elisabeth Heil, stellvertretende Leiterin der Krippe am Heuchelbach, Stadtrat Tobias Ottaviani, Artur Kalis vom Förderverein, Fördervereins-Vorsitzender Jan-Henning Ihnen, Krippenleiterin Ilka Stratmann und Renate von Lüde vom städtischen Grünflächenamt der Stadt.

Foto: Stadt Bad Homburg

ADFC radelt auf Hölderlins Spuren

Bad Homburg (hw). Diesen Weg soll der Dichter Friedrich Hölderlin während seiner Zeit in Homburg zwei Jahre lang jede Woche gegangen sein, um sich mit seiner Geliebten Susette zu treffen. Dem ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf ist das zum Laufen aber zu weit, so dass er am Samstag, 13. Juli, in Anlehnung an Hölderlins Route nach Frankfurt radelt. Start dieser

Halbtagestour ist um 15 Uhr am Sinclair-Haus in der Löwengasse. Das Ziel Hölderlins, den „Adlerflychthof“, gibt es heute nicht mehr, daher führt die Tour zum Goethehaus im „Großen Hirschgraben“. Hier wird in der Nähe eingekehrt und auf einer anderen Route zurück nach Bad Homburg gefahren. Auskünfte erteilt Tourenleiter Richard Jost unter Telefon 0160-5512004.

Tagesausflug nach Seligenstadt

Hochtaunus (how). Birgit Geimer, Evangelische Frauen in Hessen und Nassau, lädt für Freitag, 12. Juli, zu einem Tagesausflug nach Seligenstadt ein. Einen Tag im Sommer in netter Gesellschaft genießen, miteinander eintauchen in unbekannte „Welten“, hören und sehen, wodurch Frauen sich bis heute beeindruckt lassen. In Seligenstadt führt die Künstlerin Uschi Heusel durch die Ausstellung „Die Quadratur des Optimismus“: eine Ausstellung von Künstlern, die die Welt mit einem Augenzwinkern betrachten. Gemälde, Zeichnungen, Cartoons und Objekte verbreiten gute Laune. Startpunkt ist der Hauptbahnhof Darmstadt. Alle weitere Informationen und Anmeldung bei Birgit Geimer, Telefon 06151-63862, E-Mail: geimer.birgit@outlook.de.

Lesung und Führung im Schlosspark

Hochtaunus (how). Vor dem Hintergrund aktueller ökologischer Krisen bieten das Sinclair-Haus, das Deutsche Romantik Museum und das Senckenberg Naturmuseum eine gemeinsame Ausstellung zum Thema „Wälder – Von der Romantik in die Zukunft“ an. In Anlehnung daran bietet die Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen am Donnerstag, 18. Juli, um 14 Uhr eine Lesung und Führung mit dem Gärtnermeister des Schlossparks an. Die Lesung findet in der Orangerie statt. Treffpunkt ist um 13.45 Uhr vor der Orangerie. Nach der Führung im Park ist ein gemeinsamer Besuch des Schlosscafés geplant. Für Lesung und Führung wird ein Beitrag von fünf Euro erhoben. Es können maximal 30 Personen teilnehmen. Anmeldung per E-Mail an dagmarwaas@web.de.

Schmetterlinge entdecken

Bad Homburg (hw). Dr. Mareike Possienke und Armin Johnert nehmen Interessierte am Sonntag, 14. Juli, mit auf eine Schmetterlings-Exkursion am Stadtrand von Bad Homburg. Hier erfahren die Teilnehmer nicht nur viel Spannendes über die einheimischen Schmetterlingsarten, sondern auch über deren Bedeutung für die Umwelt. Diese Veranstaltung der Volkshochschule (VHS) Bad Homburg findet in Zusammenarbeit mit dem BUND-Ortsverband statt. Mitglieder des BUND können sich über den Ortsverband anmelden, andere Interessierte über die VHS unter Telefon 06172-23006 oder über die Homepage www.vhs-badhomburg.de. Die Teilnahme kostet 9,50 Euro. Treffpunkt ist die Bushaltestelle Landgraf-Friedrich-Platz in Dornholzhausen. Die Exkursion startet um 10.30 Uhr.

porta

Heiße Preise
BIS ZU **70%** reduziert in vielen Abteilungen

Knallt ganz schön: Sommerschlussverkauf bei porta.

20% AUF ALLE MÖBEL
ohne Wenn und Aber*
EXKLUSIV FÜR DICH

KNALLER PREIS
UVP 24,99 je **12,99** FEDER-KOPFKISSEN

KOPFKISSEN, 80x80 cm, Füllung: 1000 g, 100% Federn, Bezug: 100% Baumwolle 0722689.00

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG
1. PLATZ
Testsieger Möbelhäuser Service
TEST Mai 2024 14 Anbieter
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

ntv

Rabatt bis 13.07.2024 gültig! 61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2 • Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr
* Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gilt nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 13.07.2024.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

13. bis 19. Juli 2024

<p>Widder Ihre hektische Betriebsamkeit täuscht nicht über einen gewissen Motivationsknick hinweg. Machen Sie endlich einmal etwas ganz anderes als sonst, um den Kopf freizubekommen.</p> <p>21.3.–20.4.</p>	<p>Waage Im Job sind Sie voll auf der Gewinnerspur: Deshalb dürfen Sie sich getrost ein wenig mehr zutrauen und ein eigenes Projekt in die Hand nehmen, das Sie gern umsetzen möchten.</p> <p>24.9.–23.10.</p>
<p>Stier Ärger lässt sich momentan wohl nicht ganz vermeiden. Und da ist es für Ihre Gesundheit schon besser, wenn Sie Dampf ablassen, anstatt alles in sich hineinzufressen.</p> <p>21.4.–20.5.</p>	<p>Skorpion Um auftretenden Problemen keine Entfaltungsmöglichkeit zu geben, sollten Sie sich rücksichtsvoll und nachgiebig zeigen. Das erspart Ihnen einen kraftraubenden Streit.</p> <p>24.10.–22.11.</p>
<p>Zwilling Das, was eine befreundete Person geleistet hat, verdient Anerkennung. Die sollten Sie nicht nur unter vier Augen, sondern auch im Familienkreis zum Ausdruck bringen.</p> <p>21.5.–21.06.</p>	<p>Schütze Seien Sie vorsichtig: Jemand versucht, Sie auszuhorchen. Wenn Sie es aber geschickt anstellen, können Sie den Spieß umdrehen und selbst einige wichtige Details erfahren.</p> <p>23.11.–21.12.</p>
<p>Krebs Machen Sie sich keine Sorgen: Es gibt keinerlei Anzeichen, die darauf hindeuten, dass sich Ihre aktuelle Situation in naher Zukunft deutlich verschlechtern könnte.</p> <p>22.6.–22.7.</p>	<p>Steinbock Ruhig wird es am Arbeitsplatz in den kommenden Tagen sicher nicht werden. Aber dafür sieht es so aus, als würde der ganze Stress finanziell ordentlich belohnt werden.</p> <p>22.12.–20.1.</p>
<p>Löwe Eine Kraft, Energie und Aktivität verheißende Konstellation regiert Ihren Wochenablauf. Es liegt an Ihnen, diesen Schwung optimal für Ihre Vorhaben zu nutzen.</p> <p>23.7.–23.8.</p>	<p>Wassermann Streben Sie in dieser Woche nur realistische Ziele an, dann werden Sie auch Ergebnisse zu verbuchen haben. Verletzen Sie niemanden durch unüberlegte Worte.</p> <p>21.1.–19.2.</p>
<p>Jungfrau Manche Träume lassen sich einfach nicht verwirklichen. Bleiben Sie auf dem Boden der Tatsachen und nehmen Sie von einer liebgewonnenen Wunschvorstellung Abschied.</p> <p>24.8.–23.9.</p>	<p>Fische Zerbrechen Sie sich nicht den Kopf darüber, was sein könnten, sondern schauen Sie auf die Dinge, wie sie sind. Da gibt es auch sehr viel Interessantes zu entdecken.</p> <p>20.2.–20.3.</p>



Mit einem Film will das Amt für den ländlichen Raum für mehr gegenseitige Rücksichtnahme zwischen Erholungssuchenden und Landwirten beitragen. Da wird das Stierstädter Feld zur Filmkulisse.
Foto: Hochtaunuskreis

Mit mehr Rücksicht für ein besseres Miteinander

Hochtaunus (how). Auf einem Weg im Stierstädter Feld ist eine Frau mit Kinderwagen unterwegs. Hinter ihr fährt in einigem Abstand ein Landwirt mit seinem Traktor. Die Frau telefoniert mit ihrem Handy und ist so ins Gespräch vertieft, dass sie gar nicht merkt, wie der Traktor sich immer weiter nähert, sie aber nicht passieren kann. Erst das Hupen des Treckers weckt schließlich die Aufmerksamkeit der Frau, die aber nicht sofort Platz macht, schließlich müsste sie dann mit ihrem Kinderwagen auf den matschigen Grünstreifen ausweichen. Erst nach einigem Hin und Her können sich Frau, Kinderwagen und Traktor aneinander vorbeiquetschen – begleitet von ebenso unfreundlichen und genervten Kommentaren beiderseits.

Und dann bahnt sich auch schon der nächste Konfliktfall an, ein E-Bike-Fahrer hat sich der Szene von hinten genähert und setzt zum Überholen des Traktors an. Erst im letzten Moment sieht der Traktor-Fahrer den Radfahrer aus dem toten Winkel auftauchen. Nur mit Mühe und Not und einem beherzten Gegenlenken können beide einen Zusammenstoß vermeiden – und wieder wird es laut.

Es sind Szenen wie diese, die sich nahezu täglich auf den Feld- und Wirtschaftswegen der Region abspielen. Immer wieder kommt es im dicht besiedelten Rhein-Main-Gebiet zu Konflikten zwischen Landwirten und Erholungssuchenden. Kein Wunder, schließlich müssen sich beide denselben Verkehrsraum teilen. Die einen gehen hier spazieren oder sind mit dem Rad unterwegs, die anderen fahren mit ihren Traktoren und schweren Maschinen zur Arbeit auf ihren Feldern.

„Ursache für diese Konflikte ist dabei gar keine Böswilligkeit, sondern meist ein Missverständnis“, sagt Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr. Zu seinem Dezernat gehört das Amt für den ländlichen Raum im Hochtaunuskreis, das auch im Main-Taunus-Kreis, Kreis Offenbach und den kreisfreien Städten Frankfurt und Offenbach tätig ist. Das Amt für den ländlichen Raum sieht sich deshalb schon seit längerem in einer Vermittlerrolle. Mit Öffentlichkeitsarbeit und Printmedien wie den „Feld und Flur“-Knigge versucht das

Amt, gegenseitiges Verständnis zwischen Erholungssuchenden und Landwirten zu schaffen. So waren die beiden eingangs geschilderten Situationen nachgestellte Szenen, die mit Drohnenkamera und Virtual-Reality-Brille (VR-Brille) gefilmt wurden. Am Steuer des Traktors saß Landwirt Timo Steinbach, zugleich ein Kollege aus dem Amt. Die Frau mit Kinderwagen und der Radfahrer waren ebenfalls eine Mitarbeiterin und ein Mitarbeiter des Amtes für den ländlichen Raum. „Wir wollen mit diesem Film, der dann später bei Veranstaltungen, zum Beispiel Hoffesten, gezeigt werden soll, einen Perspektivwechsel anbieten. Radfahrer und Spaziergänger sollen sich in die Rolle eines Landwirts hineinversetzen. Wir hoffen, dass dadurch die gegenseitige Akzeptanz gefördert wird“, erläutert Dr. Klaus Erdle vom Amt für den ländlichen Raum die Idee zu dem Filmdreh.

Damit das mit dem Hineinversetzen besser gelingt, wird ein Teil des Films mit VR-Brille gedreht. Dadurch wird der Betrachter selbst zum Traktorfahrer. „Wenn man diese mit der VR-Brille getätigten Aufnahmen sieht, versteht man erst, wie unübersichtlich der Blick aus der Traktorkabine und wie groß dieser im Vergleich zum Weg und den anderen Verkehrsteilnehmern ist. Dann überlegt man es sich zweimal, ob es nicht doch zu gefährlich ist, sich aus dem toten Winkel heraus an einem Traktor vorbeizuquetschen“, so Erdle. Der Film zeigt aber auch, wie die beiden Parteien ganz entspannt miteinander umgehen können: Der Radfahrer fährt frühzeitig ein Stück weiter links, der Traktorfahrer weiter rechts auf den Randstreifen, und beide passieren einander in langsamen Tempo. Dann bleibt sogar noch Zeit für einen kurzen, stressfreien Gruß. „Rücksicht macht die Wege breit“ ist das Motto der Aktion. Und genau darum geht es. Denn wenn Verständnis füreinander da ist, dann klappt es auch mit der Rücksicht. Schließlich haben auf den Feld- und Wirtschaftswegen Erholungssuchende und Traktoren die gleichen Rechte. Erstmals wird der Film auf dem Usinger Laurentius Markt im Zelt des Amtes für den ländlichen Raum im September gezeigt.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

REIFEN UND FAHRZEUGTECHNIK

REIFEN BUSCH
KFZ-MEISTER-BETRIEB
61350 Bad Homburg · Friedbergerstr. 97
Telefon 06172-83060

Wir wollen, daß Sie sicher fahren!

Service rund um's Auto

- Auspuff • Bremsen • Kupplung • Inspektion • Klimageservice
- Stoßdämpfer • Achsvermessung • Anhängervertrieb
- Anhängervermietung • AU und TÜV im Hause

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	1			4	7	6		
9			2					
4	8	2			3			5
	3	4			6			8
				5				
8			9			7	1	
3			5			2	8	1
					1			7
		8	3	6				4

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	3	4	1	8	9	6	5	7
8	5	6	2	4	7	3	9	1
7	1	9	3	5	6	4	8	2
1	6	2	4	9	3	8	7	5
9	7	3	8	6	5	1	2	4
4	8	5	7	2	1	9	3	6
6	4	8	5	3	2	7	1	9
3	2	1	9	7	4	5	6	8
5	9	7	6	1	8	2	4	3

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag
24 – 15

Sonntag
23 – 10

Samstag
20 – 14

Der Saalburgpreis 2024 geht an Hanspeter Borsch

Hochtaunus (how). Der Kreisausschuss des Hochtaunuskreises hat in seiner Sitzung Anfang Juli beschlossen, den diesjährigen Saalburgpreis für Geschichts- und Heimatpflege an den Kronberger Hanspeter Borsch zu vergeben. Der Förderpreis zum Saalburgpreis für Geschichts- und Heimatpflege wird der Oberurseler Feldbergschule zuerkannt. Die Verleihung der beiden Preise erfolgt am Montag, 26. August, in einem feierlichen Rahmen.

Hanspeter Borsch wurde 1936 in Kronberg geboren, studierte nach einer Maurer- und einer Malerlehre Architektur, war Mitarbeiter im Architektur- und Stadtplanungsbüro Dr. Walter Schwagenscheidt und gründete 1969 ein eigenes Büro, das er bis 2003 führte. Als Architekt befasste er sich schwerpunktmäßig mit der Sanierung von Altbauten, darunter mehrere denkmalgeschützte Fachwerkgebäude.

Sein besonderes Interesse gilt seit den 1970er-Jahren der örtlichen Baugeschichte sowie der Pflege und der Erhaltung der Kulturlandschaft des Vordertaunus. Davon zeugen zahlreiche Veröffentlichungen aus seiner Feder. Als langjähriger Obmann des Landesamts für Denkmalpflege für historische Grenzsteine im südlichen Hochtaunuskreis hat er ehrenamtlich an der Erfassung, am Nachweis und am Schutz dieser Kleindenkmale gearbeitet. Zur Geschichte der Ziegelproduktion im Taunus hat er maßgeblich eine Dauerausstellung erarbeitet, die im „Dallehaus“ in Oberhöchstadt zu sehen ist.

Hanspeter Borsch gehört zu den Regionalhistorikern im Taunus, der außer einer Orts- geschichte im engeren Sinne stets die historische Region im Ganzen mit ihren Interdependenzen im Blick hat; besonders greifbar wird dies in seinen in Zusammenarbeit mit dem Hochtaunuskreis erarbeiteten Ausstellungs- und Publikationsprojekten „Mineralwasser aus dem Taunus“, „Ziegel für den Taunus“ und „Geschirr aus dem Taunus“. Mit der Entscheidung, der Feldbergschule den Förderpreis zum Saalburgpreis zu verleihen, würdigt der Kreisausschuss das ausgeprägte, vielfältige Engagement im Bereich der Erinnerungskultur. Die Schule leistet damit auf historischer Grundlage wichtige Beiträge zu Antidiskriminierung und Demokratieerziehung. Hierbei ist die seit 2021 bestehende AG „Wir stolpern – gegen das

Vergessen“, die sich in der Verlegung von „Stolpersteinen“ für Holocaust-Opfer in Oberursel besonders engagiert: Die beteiligten Schüler recherchieren die Biographien der NS-Opfer, gestalten die Stolperstein-Verlegungen und führen Zeitzeugengespräche. Weitere Projekte der Feldbergschule in diesem Zusammenhang sind „Geschichte Er-Fahren Krakau/Auschwitz“ und „Geschichte.Gemeinsam.Gestalten“. Im Rahmen des letztgenannten Projekts haben die Schüler im Spätherbst 2023 die „Ewige Flamme der Erinnerung“ aus Verdun nach Oberursel gebracht – als Beitrag zum europäischen Verständigungs- und Friedensgedanken, auch im Zusammenhang mit der deutsch-französischen Städtepartnerschaft von Oberursel. Das erinnerungskulturelle Engagement der Feldbergschule findet sich in zahlreichen Bereichen des schulischen Lebens wieder, so hat beispielsweise im laufenden Schuljahr der Kurs „Darstellendes Spiel“ das Theaterstück „1945 – Sag nicht, dass du deutsch bist“ erarbeitet.

Insgesamt bieten diese Projekte der Feldbergschule einen Raum für Austausch und Partizipation, fördern das außerschulische Engagement sowie das eigenverantwortliche Handeln der Schüler als Teil einer aktiven Bürgergesellschaft. Sie sind geeignet, die Sensibilität für die historisch gewachsenen Grundlagen unserer Gesellschaftsordnung zu wecken. Gerade angesichts der heterogenen Schülerschaft, die der Feldbergschule als beruflicher Schule eigen ist, ist dieses Engagement von besonderer Bedeutung.



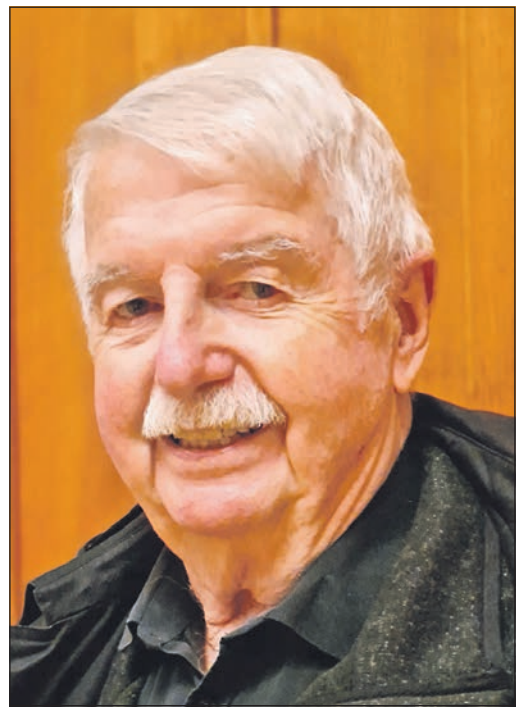
Markus Philipp (Leitung Tiefbau), Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Martin Schmidt-Bregas (Ingenieurbüro Dahlem, v. l.) machen sich ein Bild von den Bauarbeiten. Foto: Stadt

Kläranlage: Arbeiten im Zeitplan

Bad Homburg (hw). Das Belebungsbecken für die neue Kläranlage am Sauereck nimmt Gestalt an: Aktuell wird dort an sechs Tagen in der Woche betoniert. Insgesamt werden 2380 Kubikmeter Ortbeton und 632 Tonnen Betonstahl verbaut. Die Rohrdurchführungen sind aus Edelstahl und haben nicht alltägliche Nennweiten zwischen 900 bis 1200 Zentimetern. Koordiniert werden die Arbeiten von DAHLEM Beratende Ingenieure GmbH & Co. Wasserwirtschaft KG. Das Belebungsbecken ist die Anlage zur biologischen Abwasserreinigung. Hier werden Abwasser und belebter Schlamm belüftet und durchmischt. Das Belebungsbecken ist zweistraßig geplant mit jeweils 5500 Kubikmetern Fassungsvermögen, insgesamt also 11 000 Kubikmeter bei etwa 50 mal 50 Metern Länge

und Breite. Für die zwei „Straßen“ werden derzeit auch die Wände gesetzt. Zwischen den beiden so entstehenden offenen Becken verläuft der geschlossene Rohrkanal, in dem die Technik verbaut ist.

Da die biologische Stufe aus Platzgründen kompakt gebaut werden muss, fiel die Wahl auf das Membranbelebungsverfahren. Die neu zu bauende Belebungsanlage wird mit einem höheren Feststoffgehalt betrieben als konventionelle Belebungsanlagen und kann dadurch platzsparender ausgelegt werden. „Wir freuen uns, dass die Arbeiten am Belebungsbecken gemäß dem Zeitplan verlaufen und voraussichtlich Oktober/November abgeschlossen sein werden“, sagte OB Hetjes bei einer Ortsbegehung. Als nächstes wird der Abriss des Technikgebäudes erfolgen.



Der diesjährige Saalburgpreis für Geschichts- und Heimatpflege geht an den Kronberger Hanspeter Borsch. Foto: Hochtaunuskreis

Rätselhaftes Tagebuch

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) veranstalten am Samstag, 13. Juli, um 13.30 Uhr ein Escape-Game für Kinder zwischen zehn und zwölf Jahren im Schloss. Bei der Veranstaltung „Das rätselhafte Tagebuch“ des Formats Escape Castle gilt es, den rechtmäßigen Erben des kaiserlichen Schmucks zu finden. Die Lösung liegt in einem Tagebuch voller Rätsel, die von den Kindern entschlüsselt werden müssen. Die Teilnahme an der eineinhalbstündigen Veranstaltung kostet zehn Euro pro Kind. Eine Anmeldung kann per E-Mail an Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de oder unter Telefon 06172-9262148 erfolgen.



Hyundai KONA EV 115 kW (156 PS) 48 kWh

- Navigationssystem mit Rückfahrkamera
- On-board Charger mit 11 kW
- LED-Scheinwerfer, Fernlichtassistent
- Tempomat uvm.

Stromverbrauch² kombiniert: 14,6 kWh/100km. CO₂-Emission 0 g/100km; Effizienzklasse A²

Leasingangebot mtl. Rate¹ 419 €

Fahrzeugpreis 41.989 €; Leasingfaktor 0,999 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 23.842,58 €

<p>Hyundai i20 Select 1.2 58 kW (79 PS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klimaanlage - Android Auto - Apple CarPlay uvm. <p>Leasingangebot mtl. Rate¹ 159 €</p> <p>Fahrzeugpreis 19.900 €, Leasingfaktor 0,804 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 11.388,02 €</p> <p>Energieverbrauch kombiniert: 5,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 128 g/km; CO₂-Klasse: D²</p>	<p>Hyundai BAYON Select 1.0 T-GDi 74 kW (100 PS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klimaanlage - Android Auto - Navigation uvm. <p>Leasingangebot mtl. Rate¹ 230 €</p> <p>Fahrzeugpreis 22.900 €, Leasingfaktor 1,008 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 14.794,10 €</p> <p>Energieverbrauch kombiniert: 5,4 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 123 g/km; CO₂-Klasse: D²</p>	<p>Hyundai IONIQ 5 125 kW (170 PS) 58 kWh</p> <ul style="list-style-type: none"> - 800-Volt-Technologie - Voll-LED-Scheinwerfer - On-board Charger uvm. <p>Leasingangebot mtl. Rate¹ 475 €</p> <p>Fahrzeugpreis 43.900 €, Leasingfaktor 1,084 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 26.543,54 €</p> <p>Stromverbrauch kombiniert: 16,7 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse A²</p>	<p>Hyundai TUCSON Select 1.6 T-GDi 118 kW (160 PS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2-Zonen-Klimaautomatik - Digitales 12,3" Cockpit mit Navigation uvm. <p>Leasingangebot mtl. Rate¹ 330 €</p> <p>Fahrzeugpreis 34.990 €, Leasingfaktor 0,944 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 19.567,70 €</p> <p>Energieverbrauch kombiniert: 7,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 162 g/km; CO₂-Klasse: F²</p>
---	---	--	--

Hyundai-Autohaus Beate Bredler-Völkel
Ihr freundliches Autohaus
familiegeführt • faire Preise • gute Beratung

Friedberger Straße 109 • 61118 Bad Vilbel
Tel: 06101 / 80 29 50 • Fax: 06101 / 80 29 52
verkauf@bredler.de • www.hyundai-bv.de

HYUNDAI

¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. 2.500 € Anzahlung. Laufleistung p.a. jeweils 10.000 km, kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Angebotspreis zzgl. 1050 € Überführungskosten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.07.2024.
²Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt, weitere Angaben unter hyundai.de/wltp.

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit* | **8 Jahre Garantie inklusive Batterie***

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien. Fahrzeugdarstellungen zeigen die prime Version und daher gegebenenfalls kostenpflichtige Sonderausstattung.

„Ich ziehe den Hut vor diesen Gonzenheimern“

Bad Homburg (a.ber). Protestbriefe wegen des drohenden Verkaufs der Ortskirche Heilig Kreuz an den katholischen Bischof schreiben? Unermüdlich die Neugestaltung des abgründig hässlichen Gunzoplatzes in der Ortsmitte anmahnen? Die Verwaltungen von Stadt, Kreis und Land wegen einer behördlich verweigerten Ruhebank für Spaziergänger auf dem Bornberg aufscheuchen? Unbequeme Fragen zum geplanten U-Bahn-Bau stellen? Der Verein „Bürger für Gonzenheim“ tat und tut all dies. Und feierte fröhlich sein 25-jähriges Bestehen mit einem Fest im „Homburger Hof“.

Die Stimmung war, wie es sich für basisdemokratisches Engagement gehört, humorvoll-heit bis rebellisch. Oberbürgermeister Alexander Hetjes, auch unter den Festgästen, bezeichnete den Verein, der sich seit dem Jahr 1999 konstruktiv und kritisch für den südlichen Stadtteil Bad Homburg einsetzt, als „APO – eine außerparlamentarische Opposition“ und gestand ein: „Man muss sich mit ihnen auseinandersetzen, wenn man etwas im Stadtteil erreichen will.“

Der Verein, dem heute mehr als 120 Mitglieder – Gonzenheimer Ureinwohner, Eingepackte und solche einfach mit Herz für den Stadtteil – angehören, hat nach wie vor Einfluss und erarbeitet sich immer wieder Respekt. Davon zeugten allein schon die Ehren-gäste, die der Vorsitzende, Dr. Alexander Rastädter, gemeinsam mit Co-Organisator Dr. Jörg Schmalfeld zum Jubiläum mit leckerem Festessen eingeladen hatten: Bad Homburgs Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt, Oberbürgermeister Hetjes, der Kreisbeigeordnete Stefan Schenkelberg, Ober-Eschbachs Ortsvorsteherin Yvonne Velten. Alle würdigten das ehrenamtliche Engagement der Gonzenheimer mit Worten und zum Teil erheblichen Spenden-Schecks für die weitere Vereinsarbeit.

„Ich würde mir wünschen, dass sich noch viel mehr Menschen im Hochtaunuskreis mit Herzblut und Interesse für ihr direktes Umfeld interessieren würden. Die Bürger für Gonzenheim leisten Großartiges, ohne sie würde der Stadtteil anders aussehen“, sagte Schenkelberg. Yvonne Velten, die in ihrer Funktion als



Von der Freiheit der Bürger in einer Demokratie ist mehrfach die Rede beim Jubiläumsfest zum 25-jährigen Bestehen der „Bürger für Gonzenheim“ – unter der Freiheitslinde im Garten des „Homburger Hofes“ am Gunzoplatz wird auf ehrenamtliches Engagement angestoßen (v. l.): Dr. Alexander Rastädter, Yvonne Velten, Stefan Schenkelberg, Dr. Alfred Etzrodt, Dr. Jörg Schmalfeld und Alexander Hetjes. Foto: a.ber

Vertreterin der Taunus Sparkasse auch eine Spende überreichte, lobte: „Ich ziehe den Hut vor diesen Gonzenheimern, die sich abseits von politischen Ehren einsetzen!“ Dass die „Bürger für Gonzenheim“ sich ihre demokratischen Rechte der freien, mutigen Rede und Kritik an politischen Entwicklungen, die Auswirkungen auf ihren Stadtteil haben, nicht nehmen lassen, davon zeugte schon die Moderation von Vereinsmitglied Jörg Schmalfeld vor der hochgeschätzten Freiheitslinde im Wirtsgarten des „Homburger Hofes“. Bei einem Jubiläumsfest duelliert man sich bekanntermaßen nicht – doch der geplante U-Bahn-Ausbau kam als Steilvorlage sogleich, aber abgezügelt von OB Hetjes mit den beruhigenden Worten „Ich will auch nicht mehr über die U-Bahn sprechen“ und den Hinweis, den „Bürgern für Gonzenheim“ bliebe ja auf jeden Fall das Spielfeld der Kul-

tur. Das Stadtoberhaupt überreichte einen von der Bad Homburger Spielbank gesponserten Sonderzuschuss von 2500 Euro.

Auch die späte Gründung eines in der Stadtpolitik parlamentarisch verankerten Ortsbeirats für Gonzenheim im Jahr 2016 konnte der „außerparlamentarischen Bewegung“ nicht den Wind aus den Segeln nehmen: „Es war kein Todesstoß für unseren Verein, im Gegenteil, viele unserer Mitglieder sitzen heute außerdem im Ortsbeirat, beteiligen sich konstruktiv an Diskussionen. Diese Zusammenarbeit ist für Bad Homburg einzigartig“, betonte Vorsitzender Rastädter in seiner Festrede. Er erinnerte an den Initiator Adolf Foeller, der gemeinsam mit neun anderen Gründungsmitgliedern den Verein am 6. Juli 1999 ins Vereinsregister hatte eintragen lassen. Damals aus der Motivation heraus, an den seit Ende der 1990er-Jahre laufenden Planungen und

Umbrüchen im Ortskern und den Verkehrsführungen durch Gonzenheim endlich teilzuhaben. „Und bis heute ist das aktive Mitgestalten die Seele unseres Vereins“, so Rastädter.

Die „Bürger für Gonzenheim“ sind dabei eines geblieben: ein Bindeglied zwischen den Vereinen des Stadtteils und eine Gesprächs- und Vernetzungsplattform für alle Einwohner. Der Verein gestaltet jährlich Festlichkeiten und Feiern wie das Osterfeuer auf dem Bornberg mit der Feuerwehr Gonzenheim, den Adventsbasar am 2. Advent auf dem Gunzoplatz und beteiligt sich mit einem selbstgestalteten Motto-Wagen am Laternenfestumzug. Die Mitglieder sind aktiv an Veranstaltungen der Gonzenheimer Vereine mitbeteiligt, halten Kontakt zu Marienbadern in der Partnerstadt. Auf einem Bildschirm im Wirtsgarten waren Ereignisse der vergangenen 25 Jahre zu sehen. Diese aktive Gonzenheimer Bürgerschaft hat natürlich auch Zukunftswünsche und -forderungen an ihre Stadt: Der Gunzoplatz – „die farbliche Gestaltung und der kaputte Brunnen sind wirklich ein Ärgernis, die Stadt ignoriert uns, dabei haben wir selbst schon eine große Summe zur Neugestaltung gesammelt!“, monierte Dr. Alexander Rastädter – und die Wiederbelebung des Gonzenheimer Wochenendes mit Kerbeurschen und Kerbebaum stehen ganz oben auf der Liste.

„Wir wünschen uns eine konstruktive Diskussionskultur“, so der Vereinsvorstand. Dass die Politik den Bürgern am Ort viel zutrauen kann, zeigt der nunmehr beschlossene Erhalt der katholischen Heilig-Kreuz-Kirche als Gottesdienstort: der Protest, an dem sich die „Bürger für Gonzenheim“ maßgeblich beteiligten, trug Früchte; die Kirchen-Oberen respektierten hier den berechtigten Protest „von unten“. Florentina Scholz, Vorsitzende des „Fördervereins Heilig Kreuz“, dankte in einer bewegenden kurzen Rede und mit Geschenken den „Bürgern für Gonzenheim“ für ihre effektive Schützenhilfe. Man sollte in einer Demokratie durchaus die Kirche im Dorf lassen und auch auf die direkt betroffenen Einwohner hören – da könnte die Bad Homburger Stadtpolitik ihren Lippenbekenntnissen wohl endlich auch Taten folgen lassen.

Zu Besuch in der Synagoge

Hochtaunus (how). Mitglieder und Freunde der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit waren vor Kurzem zu Besuch in der Bad Homburger Synagoge. Beim Eintreten herrschte ein buntes Treiben: Kleinkinder wurden von ihren Eltern aus dem angegliederten Kindergarten abgeholt, andere Kinder wurden in jüdischer Religion unterrichtet, wieder andere spielten. Sofort war klar, dass eine Synagoge ein Versammlungsraum, ein Lehrhaus und der Ort des gemeinsamen Gottesdienstes ist.

Dies wurde auch vom Rabbiner Rabinovitz und dem Vorsitzenden des Fördervereins, Evgeniy Sternberg, unterstrichen. Sie gaben den Mitgliedern der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit einen Einblick in die Tätigkeiten des jüdischen Zentrums und in

die Bedeutung der Torarollen, die die fünf Bücher Mose beinhalten und in Handarbeit angefertigt werden. Noch wichtiger als die Synagoge sei im Judentum die Mikwe, das rituelle Tauchband, über das das jüdische Zentrum auch verfügt. Die Vorsitzende der GCJZ, Heike Zinke, unterstrich die Bedeutung des jüdischen Lebens für Bad Homburg. Die Vielfalt der religiösen Gemeinschaften in dieser Stadt zeige, dass der Artikel 4 des Grundgesetzes, der die Glaubens- und Gewissensfreiheit garantiert, von den Bürgern gelebt werde. Es sei wichtig, immer wieder ein Zeichen zu setzen, sich zu informieren und mit Menschen unterschiedlicher Religionen ins Gespräch zu kommen. Ein Miteinander und das Wissen voneinander können Feindseligkeiten verhindern, so Zinke.

Mobile Wartehäuschen aufgestellt

Bad Homburg (hw). Die CDU-Fraktion hat sich erfolgreich dafür eingesetzt, dass auf der Kaiser-Friedrich-Promenade an der Ersatzhaltestelle „Kurhaus“ zwei mobile Wartehäuschen aufgestellt wurden. Anstehende Bauarbeiten rund um das Kurhaus hatten eine längerfristige Busumleitung erforderlich gemacht. Die beiden früher regelmäßig bei Busumleitungen auf der Kaiser-Friedrich-Promenade aufgestellten Wartehäuschen hatten an der Ersatzhaltestelle „Kurhaus“ zuletzt gefehlt, da sie an anderer Stelle längerfristig im Einsatz sind. Auf Initiative der CDU-Fraktion sind jedoch noch zwei weitere mobile Wartehäuschen ausfindig gemacht und nun wieder am zentralen Knotenpunkt im städtischen Busnetz aufgestellt worden. Die CDU-Fraktion war aktiv geworden, da die aktuelle

Busumleitung für fast zwei Monate und zudem mitten im Hochsommer erfolgt. Besonders für ältere Menschen bieten die mobilen Wartehäuschen einen wichtigen Schutz vor den sommerlichen Sonnenstrahlen und dienen bei Regen als willkommener Unterstand. Angesichts der extremen Wetterphänomene und häufigen Hitzesommer in den vergangenen Jahren hat dieser Schutz an Bedeutung gewonnen.

„Wir haben uns intensiv dafür eingesetzt, dass während der lang andauernden Bauarbeiten eine adäquate Lösung für die wartenden Fahrgäste gefunden wird“, betont der Fraktionsvorsitzende der CDU, Dr. Clemens Wolf. „Die beiden mobilen Wartehäuschen sorgen nicht nur für mehr Komfort, sondern auch für mehr Sicherheit und Schutz der Bürger.“

STRAHLENDES LÄCHELN IN 24 STUNDEN: IHRE NEUEN FESTEN ZÄHNE!

„

Ich hatte ganz massive Probleme mit meinen Gelenken, hatte ständige Entzündungen im Körper. Meine Zähne wackelten und dieser Zahnschmerz ging bis ins Kleinhirn. Nach dem Besuch bei MEINE ZAHNÄRZTE habe ich dann gesagt, ich möchte das nicht mehr! Nachdem ich meine neuen festen Zähne hatte, habe ich mich so viel wohler gefühlt und konnte endlich mit meinem Enkel wieder Karotten essen! Und das Tolle, ich hatte keinerlei Schmerzen während der Behandlung und nach der OP! Ich würde es immer wieder tun!

B. Jung, Patientin

Hier sehen Sie die ganze Geschichte von Frau Jung.



“



DR. CHRISTOPHER SCHMID MSC
Oralchirurg

DR. DR. PETER SCHMID MSC
Arzt & Zahnarzt

DIE SPEZIALISTEN FÜR ZAHNIMPLANTATE

Imkerführung

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) bieten am Samstag, 20. Juli, um 11 Uhr eine Imkerführung im Schlosspark an. Wie leben und organisieren sich die Bienenvölker des Schlossparks? Wie wurde zur Landgrafenzzeit Bad Homburgs Honig verarbeitet? Diesen und noch weiteren Fragen zu den Themen Bienen, Blüten und Honig widmet sich die zweistündige Führung mit Imker Andreas Kramer. Die Teilnahme kostet 15 Euro pro Person. Eine Anmeldung per E-Mail an Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de oder unter Telefon 06172-9262148 ist erforderlich.

MIT-Frühstück

Hochtaunus (how). Die Mittelstands- und Wirtschaftsunion Hochtaunus (MIT) lädt für Freitag, 12. Juli, zum Frühstück ein. Das Thema: „Regele das Schwierige, solange es noch einfach ist – was gilt es vor dem Erbfall zu beachten?“. Referent ist Dr. Ralph Beckmann. Das Frühstück findet im Parkhotel Waldlust, Hohemarkstraße 168 in Oberursel statt. Beginn: 8.30 Uhr, Einlass ab 8 Uhr. Vortrag und Diskussion schließen sich an. Anmeldung per E-Mail an Claudia.Kott@icloud.com.

JETZT KOSTENLOSEN
BERATUNGSTERMIN
VEREINBAREN!

MEINE ZAHNÄRZTE
ZAHNZENTRUM

BAHNHOFSTRASSE 116 • 61267 NEU-ANSPACH
TEL. 06081 - 9429 - 0 • INFO@MEINE-ZAHNAERZTE.DE

25 % SUMMER SALE

zum Ferienbeginn auf die Marken



bis zum 31. Juli beim e-Bike Experten

Aktion gilt vor Ort und solange der Vorrat reicht!

e-motion e-Bike Welt Frankfurt Nord

Bernner Straße 107 a | 60437 Frankfurt Nieder-Eschbach
Telefon: 069 2475 22520

Fröhliches Miteinander im Gartenfeld

Bad Homburg (nel). Gemeinsam gefeiert wurde vor Kurzem beim Stadtteilfest im Gartenfeld. Organisiert von Sandra Varnhorn, Leitung des Stadtteilzentrums Berliner Siedlung/Gartenfeld, und dem Caritasverband Hochtaunus zusammen mit weiteren Kooperationspartnern war das Fest ein großer Erfolg. Bereits viele Tage vorher warben die bunten Plakate und Flyer in den Straßen des Gebiets für die Veranstaltung und sorgten dafür, dass viele Bewohner vorbeischaute. Zum ersten Mal fand das Fest am Abend statt – was trotz der Europameisterschaft gut ankam! Außer einer breiten Auswahl an Leckereien und Getränken gab es ein buntes Programm für Groß und Klein. In der Fotobox konnten lustige Erinnerungen an das Fest erstellt und mitgenommen werden. Kinder hatten genug Platz, um Fußball zu spielen oder Kreatives zu gestalten, beispielsweise gab es Ausmalbilder und Straßenkreide, die fleißig genutzt wurde. „Wir haben uns dieses Jahr mit dem Fest eher an berufstätige Erwachsene gerichtet, weswegen auch abends gefeiert wurde – umso mehr hat es uns gefreut, dass viele Kinder sich selbstständig gefunden haben, um gemeinsam zu spielen.“ Ohne die vielen freiwilligen Helfer hätte das Fest mal wieder nicht so gut laufen können. Am Getränkestand kümmerten sich Ehren-

amtliche des Stadtteilzentrums um die Versorgung mit Wasser, Limo, Bier und Wein, danach übernahmen Besucherinnen der „Alltagsassistenten Tagesstruktur“ der Regionalen Diakonie Hochtaunus. Den Grillstand hatte die Caritas-Wohngruppe Kranich übernommen, bei der Jugendliche und junge Erwachsene im teilstationären Wohnen in die Selbstständigkeit begleitet werden. Die Pommestation war mit der Leitung der Kita Gartenfeld sowie mit dem Koch der Kita besetzt. Nur durch die vielen Helfer und das große Miteinander konnte der reibungslose Ablauf am Abend garantiert werden. Auch beteiligten sich viele Besucher am Schätzspiel „Korken raten“; einige gewannen Gutscheine für den ortsansässigen Italiener. So konnten sich die Besucher des Fests vollkommen auf den entspannten Nachmittag und Abend einlassen. Würstchen vom Grill genießen, ein Eis am Stiel essen und zudem der Live-Musik lauschen. Zunächst präsentierte „Norman“ einiges aus dem Bereich Irish Folk, Pop and Blues, danach sorgte die Stadtteil- und Coverband „Attic-Rock“ mit handgemachtem Blues und Rock für gute Stimmung und einen Klang, der auch einige Straßen weiter noch zu hören war. Auch die Zeit miteinander wurde bei guten Gesprächen sehr genossen.



Das Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus musiziert bei seinen Konzerten unter dem Motto „Sehnsucht und Leidenschaft“. Foto: Alexandra Vosding

Jugend-Sinfonie-Orchester probt für anstehende Konzerte

Hochtaunus (how). Das Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus, in dem besonders begabte Jugendliche auf hohem Niveau gemeinsam musizieren, ist seit seiner Gründung im Jahr 2010 ein fester Bestandteil des Kulturlebens im Taunus und in der Region.

In diesem Jahr gibt es eine Neuerung: Die gemeinsame Probenwoche findet nicht mehr wie bisher am Ende des Schuljahrs statt, sondern zu Beginn der Sommerferien, um Terminkollisionen bei den Orchestermitgliedern zu vermeiden und ein konzentrierteres Arbeiten zu ermöglichen. Die Ergebnisse gibt es am Freitag, 19. Juli, von 19 Uhr an im Haus der Begegnung Königstein im Taunus, Bischof-Kaller-Straße 3, zu erleben.

„Sehnsucht und Leidenschaft“ ist das Motto des diesjährigen Konzertprogramms. Dahinter verbirgt sich eine Auseinandersetzung mit der musikalischen Rezeption der Sinti- und Romakultur in Europa. Im 19. Jahrhundert waren diese eine beliebte Projektionsfläche romantischer Vorstellungen. Die Werke spiegeln also weniger die Lebenswirklichkeit der Minderheit wider, sondern vor allem das Bild, das man sich von ihr machte: Freiheit, Leidenschaft, Kreativität und überschäumende Lebensfreude kommt in der Musik zum Ausdruck. Dabei reicht das Spektrum von freier Fantasie bis zu möglichst genauer Beobachtung der Musiktraditionen der Sinti und Roma.

Auf dem Programm stehen mit der Ouvertüre „Der Zigeunerbaron“ des Walzerkönigs Johann Strauss und der Carmen-Suite Nr. 1 von George Bizet zwei populäre Klassiker des Genres. Dass vielfach die Geige im Mittelpunkt steht, zeigen die „Zigeunerweisen“ von Pablo de Sarasate ebenso wie die hochvirtuose Rhapsodie „Tzigane“ von Maurice Ravel. Ein weiterer Höhepunkt im Programm sind die „Tänze aus Galanta“ von Zoltán Kodály.

Karten für das Konzert gibt es zum Preis von 15 Euro, ermäßigt acht Euro, im Vorverkauf bei der Kur- und Stadtinformation Königstein, Telefon 06174-202251, E-Mail: info@koenig-

stein.de, oder ab 18 Uhr an der Abendkasse im Haus der Begegnung. Das JSO Hochtaunus versammelt rund 80 junge Instrumentalisten im Alter von elf bis 20 Jahren einmal jährlich zu einer intensiven Probenphase. Seit 2021 steht es unter der künstlerischen Leitung des jungen Dirigenten Simon Edelmann, der in diesem Jahr sein Konzertexamen an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg mit Auszeichnung abgelegt hat. Er hat bereits mit namhaften Orchestern zusammengearbeitet, unter anderem den Hamburger Symphonikern, der Staatskapelle Weimar und dem Orchester des Saarländischen Rundfunks. Er ist Stipendiat des Forums Dirigieren des Deutschen Musikrats; jüngst sorgte er beim Internationalen Dirigierwettbewerb der Universität Almería für Aufsehen, bei dem er sowohl mit dem ersten Preis als auch dem Sonderpreis des Orchesters ausgezeichnet wurde. An seiner Seite steht während der Probenwoche ein Team von Dozenten, unter anderem von der Frankfurter Oper und dem HR-Sinfonieorchester. Als Solist konnte der 2002 geborene Geiger Tassilo Probst gewonnen werden, der zu den vielversprechendsten Musikern seiner Generation zählt. Er studiert in Augsburg, ist aber bereits national wie international als Solist mit namhaften Orchestern aufgetreten.

Außer in Königstein wird das Jugend-Sinfonie-Orchester am Samstag, 20. Juli, auch in Bad Camberg zu Gast sein; das Konzert „Klassiknacht in Weiß“ am 21. Juli im Bad Homburger Kurpark ist bereits ausverkauft.

Auch der Jugendchor Hochtaunus hat in diesem Jahr seinen Terminplan geändert. Musikfreunde können sich jetzt schon dessen Konzerttermine vormerken: Der junge Auswahlchor wird zu erleben sein am Freitag, 23. August, um 19 Uhr in der evangelischen Johanniskirche Kronberg und am Samstag, 24. August, um 18 Uhr in der evangelischen Laurentiuskirche Usingen.

Weitere Infos zu Chor und Orchester gibt es im Internet unter www.jso-jc-hochtaunus.de sowie auf Facebook und Youtube.

Exkursion ins Kirdorfer Feld

Bad Homburg (hw). Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) lädt Interessierte zu einer Exkursion ins Kirdorfer Feld ein. Thema des Ausflugs ins Grüne ist die Artenvielfalt in diesem FFH-Gebiet. Die Gruppe trifft sich am Dienstag, 16. Juli, um 18 Uhr am Apfel-Museum im Kirdorfer Feld (gegenüber Eingang Sportzentrum Nordwest).

Anwesend sind der BUND-Vorstand sowie Bad Homburger Naturschützer und Experten. Der BUND-Vorstand ist besorgt um die Artenvielfalt im Feld und möchte analysieren

und diskutieren, welche Ursachen der Verlust von Artenvielfalt hat oder haben könnte. Rückgänge sieht man nicht nur bei den Schmetterlings- und Insekten-Populationen, auch Blühpflanzen und Wildkräuter sind im Rückzug begriffen. Hervorragende Entwicklungen sieht man bei der Artenvielfalt auf den Streuobstwiesen. Hier werden durch die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) besonders rare Sorten gefördert, und der Zustand und auch die Anzahl der Bäume hat sich in den vergangenen Jahren verbessert.



Die Band „Attic-Rock“ sorgt für gute Stimmung beim Stadtteilfest. Foto: nel

Anzeige

e-Bikes: kaufen sich besser vor Ort



Der e-Bike Markt befindet sich im Wandel. Nach den umsatzstarken Pandemie-Jahren sind viele Lagerbestände der Händler gut gefüllt. Doch bis zum Herbst soll Platz für neue Modelle geschaffen werden. Für Kaufinteressierte bedeutet das: attraktive Konditionen, großzügige Rabatte und zahlreiche Sonderangebote.

Im Internet befinden sich Verbraucher:innen gerade jetzt häufig in einem Angebotsmeer und verlieren zwischen verlockenden Billiganbietern und professionellen Fachhändlern häufig den Überblick – auch über individuelle Zahlungsmöglichkeiten wie das praktische Leasing über den Arbeitgeber. Ein Besuch beim e-Bike Experten vor Ort kann helfen: „Bei unserer e-motion Expertenberatung greifen wir auf über 10 Jahre Erfahrung und Fachwissen im e-Bike Handel zurück. In unserem über 800 m² großen Shop in Nieder-Eschbach haben wir daher nicht nur eine satte Auswahl

an e-Bikes, sondern beantworten auch Fragen, geben Tipps und Tricks weiter und lösen etwaige Probleme gleich über den hauseigenen Werkstattservice“, erklärt Ingo Klein, Inhaber der e-motion e-Bike Welt Frankfurt-Nord.

Dass das e-Biken vor allem im Alltag maximale Flexibilität und Freiheit ermöglicht, ist längst bekannt. Gerade der Vergleich mit dem Auto zeigt: Mit dem e-Bike ist man dank des Akkus nicht nur schneller, kosteneffizienter und umweltschonender, sondern auch gesünder unterwegs – schließlich tut man etwas für die eigene Fitness. Doch um das Stromradeln so richtig genießen zu können, braucht es eben das perfekte Bike, das zu den persönlichen Lebensumständen passt. Während einer Probefahrt beim e-Bike Experten in Frankfurt Nieder-Eschbach wird klar: **e-Bikes kaufen sich eben besser vor Ort – und günstiger.**

e-motion e-Bike Welt Frankfurt Nord

Bernner Straße 107 a | 60437 Frankfurt Nieder-Eschbach
Telefon: 069 2475 22520 | frankfurt-nord@emotion-technologies.de



Ein Straßenschild als Willkommensgeschenk: Oberbürgermeister Alexander Hetjes (r.) übergibt Ellen-Wille-Geschäftsführer Ralf Billharz das Schild, das bald die Straße, die zum neuen Firmensitz führt, bezeichnen soll. Foto: Stadt

Willkommen „Ellen Wille“

Bad Homburg (hw). Mit dem weltweit operierenden Perücken- und Haarsatz-Hersteller „Ellen Wille – The Hair Company“ lässt sich im kommenden Jahr ein spannendes neues Unternehmen im Industriepark auf dem ehemaligen PIV-Gelände nieder. Jetzt hatte die Unternehmensführung die rund 160 Mitarbeiter zum Sommerfest am neuen Standort geladen.

Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Wirtschaftsförderer Stefan Wolf nahmen dies zum Anlass, das Unternehmen und die Beschäftigten in der Kurstadt willkommen zu heißen. „Wir freuen uns außerordentlich, dass sich Ellen Wille in Bad Homburg ansiedelt. Diese Entscheidung zeigt, dass Bad Homburg ein attraktiver Standort für innovative und zukunftsorientierte Unternehmen ist“, sagte Hetjes zur Begrüßung.

Mit im Gepäck hatte der Oberbürgermeister ein Straßenschild, denn der Straßenabschnitt im Gewerbepark, der zum neuen Firmensitz

führt, soll künftig den Namen „Ellen-Wille-Straße“ tragen. Vorerst ist das überreichte Straßenschild noch symbolischer Natur. Der Magistrat hat der Benennung zwar bereits zugestimmt, es steht allerdings noch das Votum der Stadtverordnetenversammlung aus.

Zudem hatte Wirtschaftsförderer Wolf für das Ellen-Wille-Team mehrere kurze Stadtführungen organisiert, damit die Mitarbeiter ihr neues Arbeitsumfeld schon mal ein wenig besser kennenlernen.

„Wir und auch unsere Mitarbeiter freuen uns sehr auf die anstehende Veränderung und erhielten durchweg positive Äußerungen von allen. Als Unternehmen in Bad Homburg finden wir Rahmenbedingungen vor, die uns weitere Entwicklungsmöglichkeiten bieten und das in einem Umfeld, das eine ausgezeichnete Infrastruktur und eine hohe Lebensqualität anbietet. Wir freuen uns alle sehr auf Bad Homburg“, sagte Geschäftsführer Ralf Billharz.

Der Orient-Express macht Halt im Kurhaus

Bad Homburg (ai). „Tod auf dem Nil“, „Mord im Pfarrhaus“ oder „16 Uhr 50 ab Paddington“ – Krimiliebhaber schwärmen von Agatha Christies Romanen. Der bereits viermal verfilmte Kriminalroman „Mord im Orient-Express“ schaffte es nun auch ins Kurtheater. Am Dienstag vergangener Woche fand um 20 Uhr die letzte von drei Vorstellungen des Theaterstücks statt. Zahlreiche Zuschauer waren gekommen, um sich die Inszenierung der Volksbühne Bad Homburg anzusehen. Doch wovon handelt das Stück eigentlich? Der berühmte belgische Detektiv Hercule Poirot (Armin Hauser) muss einen Mord während der Zugfahrt im Orient-Express aufdecken. Der Zug von Istanbul nach London muss unterwegs abrupt wegen eines Schneesturms in Jugoslawien anhalten. In dieser Zeit wird der amerikanische Passagier Samuel Ratchett (Michael Richter) brutal erstochen. Es stellt sich heraus, dass das Opfer der berüchtigte Verbrecher Cassetti ist, der ein paar Jahre zuvor ein kleines Mädchen namens Daisy Armstrong entführt und ermordet hat.

Des Rätsels Lösung

Dieser schaffte es jedoch trotz seiner schlimmen Tat, freigesprochen zu werden. Durch Befragung aller Passagiere des Zugs versucht Poirot, das Rätsel zu lösen. Das ist aber gar nicht so einfach. Denn jeder hat ein messerscharfes Alibi. Nach langem Grübeln kommt Poirot letztendlich zu seiner finalen Theorie und somit zur Auflösung des Falls. Denn er enthüllt, dass jeder Mitreisende eine Verbindung zur Familie Armstrong hat und Cassettis Urteil ungerecht fanden.

Daher planten diese, gemeinsame Rache zu nehmen für den Tod an der kleinen Daisy und Cassetti auf eigene Hand zu ermorden. Für

Poirot steht fest: Sobald sie angekommen sind, würde er den Mörder der Polizei übergeben. Doch diese können ihn davon überzeugen, dass Cassetti es verdient hat, für seine grausame Tat zu sterben, und somit lässt er die Mörder gehen.

Das Stück spielte hauptsächlich im Orient-Express selbst, der von außen durch eine blaue Leinwand und später auch von innen gezeigt wurde. Er war in drei Abteile geteilt. Der erste Raum hatte einen Stuhl und einen Tisch mit einem Funkgerät darauf, womit Monsieur Bouc versuchte, während des Schneesturms Kontakt zur Außenwelt herzustellen. Dann gab es das mittlere Abteil, wo sich zwei Sitzgelegenheiten befanden. Das diente hauptsächlich als Verhörzimmer des Detektivs. Als letztes gab es noch drei Schlafräume. Im mittleren Schlafraum wurde der ermordete Cassetti aufgefunden, in den anderen zwei Räumen befanden sich weitere Passagiere. Hinter der Leinwand wurden fallende Schneeflocken oder auch die Stationen der Zugfahrt gezeigt. Außerdem waren zum Ende hin Videoabschnitte zu sehen, wie alle Mitreisenden Cassetti ermordeten. Edle Kleider mit Pelz-Stolen und feine Anzüge unterstrichen, dass die Passagiere der High Society angehörten. Die Darsteller der Volksbühne mussten lange Textpassagen auswendig lernen. Diese wurden in verschiedenen Akzenten präsentiert. Auch Gesang und Musik kamen zum Einsatz.

Darüber hinaus gab es immer wieder komödiantische Aspekte und viel Sprachwitz, um die doch so ernste Stimmung im Stück etwas aufzulockern. Als sich beispielsweise Monsieur Bouc (Oliver Glaap), Leiter der Eisenbahngesellschaft, mit Mrs. Hubbard (Simone Woyke) unterhielt und sich beide über ihre früheren Ehemänner austauschten. Hubbard äußerte: „Sie erinnern mich an meinen Ehemann“, woraufhin Bouc fragte „welchen“ und sie darauf antwortete „meinen Nächsten“.

Poirot leitete das Stück ein, wobei er dem Publikum von einem seiner Fälle erzählte. Auch das Ende blieb ihm überlassen, denn er teilte seine Gedanken mit dem Publikum. Er war sich noch immer unsicher, ob „das wirklich Gerechtigkeit war“ und seine Entscheidung, die Mörder davonkommen zu lassen, richtig war. So beendete nicht nur Poirot das Stück mit einem Fragezeichen für sich selbst, sondern auch für das Publikum, das darüber nachdenken konnte, inwiefern dieser Mord moralisch gerechtfertigt ist.



Detektiv Hercule Poirot versucht aufzudecken, wer von den Zugpassagieren Samuel Ratchett ermordet hat. Foto: ai

Von der Straße abgekommen

Bad Homburg (hw). Eine alkoholisierte Fahrerinnen ist am Samstag kurz nach Mitternacht von der Fahrbahn abgekommen. Die 46-Jährige befuhr gegen 0.15 Uhr mit ihrem Fiat die Kreisstraße 766 in Richtung Bad Homburg und kam nach links von der Fahrbahn ab. Hierbei kollidierte sie vermutlich mit einem Bordstein, sodass es zu einem Reifenschaden am linken Vorderreifen kam. Aufmerksamen Zeugen fiel auf, dass die Fahrerinnen nur noch auf der Felge fuhr. Dies meldeten sie der Polizei. Bei der Unfallaufnahme wurde schnell klar, dass die 46-Jährige getrunken hatte. Nachdem ein Atemalkoholtest einen Wert von über zwei Promille anzeigt hatte, wurde die Frau zur Dienststelle gebracht. Ihr wurde von einem Arzt Blut abgenommen, nach den polizeilichen Maßnahmen wurde sie entlassen. Ein entsprechendes Verfahren wurde eingeleitet. Der nicht mehr fahrbereite Fiat wurde abgeschleppt. Der Sachschaden wird auf 1000 Euro geschätzt.



Der sanfte Weg zu weniger Schmerz und mehr Beweglichkeit

INFORMATIONENABEND

MITTWOCH, 17. JULI 2024
VON 17:30 – 20:00 UHR

Ort der Veranstaltung:
Kurhaus Bad Homburg
Louisenstraße 58
61348 Bad Homburg

FACHVORTRÄGE

- **Arthrose: Der Weg aus dem Schmerz**
- **Was tun bei Schulterschmerzen? Die neuesten Trends**
- **Meniskusriss: Konservativ versus operativ**

REFERENTEN

- **Dr. med. Alexander Anton, Praxisinhaber und Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie**
- **Prof. Dr. med. Georg Kovacs, Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie**

Unsere Fachärzte werden Sie kompetent über die neuesten Erkenntnisse und Therapiemethoden informieren und Ihnen persönlich für Fragen zur Verfügung stehen.

Wir bitten um vorherige Anmeldung, da es sich um eine kostenlose Veranstaltung handelt: termin@praxisdranton.de
Ansonsten kann ein Sitzplatz nicht garantiert werden!

Veranstalter:
Praxis Dr. Anton
Tel.: 06172-28880

Louisenstr. 101
www.praxisdranton.de

61348 Bad Homburg
info.badhomburg@praxisdranton.de

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de



Trauer braucht Raum und Zeit.
Wir sind für Sie da...

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de

Abschied muss nicht immer klassisch sein.
– Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie Ihr Leben.
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

BESTATTUNGSHAUS MEST
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 14. Juli
11 Uhr Familiengottesdienst im Hessenpark (G. Guist)

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 14. Juli
10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Dr. Krenski/Rübner)

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 14. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Minor)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 14. Juli
10 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 14. Juli
11 Uhr Familiengottesdienst im Hessenpark (G. Guist)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 14. Juli
11 Uhr Familiengottesdienst im Hessenpark (G. Guist)

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 14. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 14. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 13. Juli
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 14. Juli
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 13. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde
Sonntag, 14. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 14. Juli
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 13. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 14. Juli
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

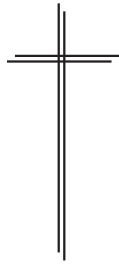
Samstag, 13. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier



WIR GEDENKEN

Wie schmerzlich war es vor dir zu steh'n,
dem Leiden hilflos zuzuseh'n.
Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab vielen Dank für deine Müh';
wenn du auch bist von uns geschieden,
in unserem Herzen stirbst du nie.

Wir nehmen Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa



Hans Baumbach

* 11. 10. 1930 † 4. 7. 2024

In Liebe und Dankbarkeit

Walter und Waltraud Schmidt, geb. Baumbach
Wolfgang Baumbach und Petra Kostjutschenko
Michael und Stefanie Mack mit Pauline und Carolin
Maurice und Melanie Schmidt mit Lara

Kondolenzadresse: Bestattungen Braun, Friedberger Straße 35, 61350 Bad Homburg

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Kirdorfer Friedhof
in Bad Homburg statt.

Mein Herz ist voller Gefühle für Dich.

Wie ein großes Meer trägt mich jede Welle zu Dir
und jede Flut läßt mich mit Dir verschmelzen. Und immer
wieder möcht' ich in Deinen lieben Augen versinken.

M. Hancken

Jens-Christian Hancken

* 31.08.1961

† 06.07.2024

Wir lassen Dich in Liebe gehen.

Marion Hancken
mit Sebastian und Marcel
Frauke und Anne-Katrin Hancken

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 17.07.2024,
um 14.00 Uhr auf dem Evangelischen Friedhof am Untertor
in Bad Homburg v.d. Höhe statt.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche

Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach

Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 14. Juli

10 Uhr Musikgottesdienst mit
Kindergottesdienst (von Oettingen)



Ev. Gedächtniskirche

Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 14. Juli

11 Uhr Gottesdienst in der
Christuskirche (Gerdes)



Ev. Kirche

Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 14. Juli

11 Uhr Kein Gottesdienst in Ober-Erlen-
bach, Christuskirche (Gerdes)
11 Uhr Kein Gottesdienst in Ober-Esch-
bach, Christuskirche (Gerdes)



Kath. Kirche

St. Elisabeth
Ober-Eschbach

An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 14. Juli

9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr portugiesischer Gottesdienst



Kath. Kirche

St. Martin
Ober-Erlenbach

Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 13. Juli

18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 14. Juli

10.30 Uhr Heilige Messe



Ev.-Freikirchliche

Gemeinde

Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 14. Juli

10 Uhr Gottesdienst (Letschert)



FREIKIRCHE DER

SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde

Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/



Ev. Christuskirche

Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 14. Juli

10 Uhr Gottesdienst (Gerdes)



Ev. Kirche Gonzenheim

Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 14. Juli

11 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
(Gerdes)



Ev. Waldenserkirche

Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 14. Juli

10 Uhr Gottesdienst in der Erlöserkirche
(Gerdes)
11 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche



Ev. Gemeinschaft

Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 14. Juli

10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)



Kapelle der

Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 14. Juli

10 Uhr Evangelischer Gottesdienst (Reiß)



Neuapostolische Kirche

Westdeutschland

Gemeinde Bad Homburg

Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 14. Juli

10 Uhr Gottesdienst



WIR GEDENKEN

Wir nehmen Abschied von
meinem Vater

Kurt Guha
* 23.06.1953 † 24.06.2024

In stiller Trauer:
Christian
Carolin, Noah, Paul, Norbert, Brigitte

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 18. Juli 2024, um 15.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord statt.

Seid nicht traurig, dass es vorbei ist.
Seid froh, dass es schön gewesen ist.

Edda Geyer
geb. Gellner
* 16. April 1939 † 24. Juni 2024

Wir lassen Dich in Liebe und Dankbarkeit gehen.
Georg Geyer
Jürgen und Birgit Geyer mit Dennis und Jana
Birgit und Christoph Brill mit Jan Niklas und Gedeon
Dein Bruder Otmar Gellner mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 18. Juli 2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Friedrichsdorf-Seulberg statt.

1500 Euro für das Frauenhaus

Ende Juni übergaben die Frauen des Lions Clubs Bad Homburg Kaiserin Friedrich der Leiterin des Frauenhauses Bad Homburg, Dagmar Wacker, einen Scheck über 1500 Euro. Das Frauenhaus und die dazugehörige Beratungsstelle „Lotte“ sind Einrichtungen des Arbeiterwohlfahrt (Awo) im Bezirksverband Hessen-Süd. Frauen und ihre Kinder können hier Schutz finden, wenn sie von körperlicher, seelischer oder anderen Formen von Gewalt aus ihrem Umfeld betroffen sind. Außer einem geschützten Raum wird Beratung und Hilfe in sozialen, psychischen, rechtlichen und finanziellen Belangen angeboten, und es werden Chancen auf einen „Weg in eine gewaltfreie Zukunft“ eröffnet. Die Spende für diese wichtige Arbeit des Frauenhauses wurde ermöglicht durch den Erlös aus dem von den Lions-Damen organisierten Benefizkonzert mit Künstlern der Kammeroper Frankfurt „Lieder und Arien aus Oper und Operette“ im März. Alle, die ein Ticket für diese Veranstaltung gekauft hatten, trugen dazu bei, dass nun diese Unterstützung für Frauen und Kinder als Opfer von Gewalt im Umfeld realisiert wurde. Das Foto zeigt (v. l.)



Heike Rahusen-Marsch, Präsidentin des Lions Clubs Bad Homburg Kaiserin Friedrich, Barbara Stregge, Vorsitzende des Fördervereins Lions Bad Homburg Kaiserin Friedrich, und Dagmar Wacker, Leiterin des Frauenhauses/Frauenberatungsstelle.
Foto: Lions

Gleisbau: U-Bahnen fahren nicht

Hochtaunus (how). Wegen Gleisbauarbeiten zwischen Hülgelstraße und Südbahnhof werden die Linien U1, U2, U3 und die U8 von Montag, 15. Juli, ca. 2 Uhr, an bis Montag, 5. August, ca. 3 Uhr zwischen den Stationen „Hülgelstraße“ und „Südbahnhof“ eingestellt. Die Linien U1, U2 und U3 fahren ab der vorübergehend eingerichteten Endstation „Hülgelstraße“ zu ihren jeweiligen regulären Zielstationen. Die Linie U8 fährt nur im Nachtverkehr ab Nieder-Eschbach bis Hülgelstraße und zurück. Ansonsten ist ihr Betrieb eingestellt. Die Linie U9 übernimmt die Strecke sowie die Takt- und Betriebszeit der Linie U8 zwischen Nieder-Eschbach und Ginnheim. Zwischen Hedderheim und Konstablerwache wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Die Weiterfahrt zum Südbahnhof ist mit der S-Bahn ab der Konstablerwache oder den Straßenbahnlinien 15 und 16 ab Schweizer Straße möglich. VGF und traffiQ bitten darum, mehr Reise-

zeit einzuplanen. Über die RMV-App und im Internet unter www.rmv-frankfurt.de können sich Fahrgäste über die Fahrpläne und ihre Verbindungen informieren. Auch die Mitarbeiter am RMV-Servicetelefon 069-24248024 sind rund um die Uhr erreichbar und beraten.

Die am stärksten befahrene und älteste Strecke in Frankfurt erhält auf der gesamten Strecke zwischen Hülgelstraße und Südbahnhof rund 3,2 Kilometer neue Schienen. Um bei Störungen die Streckenabschnitte besser voneinander trennen zu können, werden zudem vier Isolierstöße eingebaut. Zusätzlich müssen einige Weichen saniert werden. Rund um diese Arbeiten nutzt die VGF die dreiwöchige Sperrung, um Wartungen der Signalanlagen durchzuführen und zum Beispiel Lichtblöcke auszutauschen. Kleine Arbeiten in den Stationen wie Malerarbeiten und Deckenreparaturen werden ebenfalls in dieser Zeit umgesetzt.

Christuskirche: Von Anfang an ein Ort der Vielfalt

Bad Homburg (a.ber). Einen Glockenturm hat sie nicht, und im Sommer duckt sie sich fast hinter laubgrünen Bäumen zwischen den sie umgebenden Häusern – und dennoch ist die Christuskirche in der Berliner Siedlung eine Größe in dem Bad Homburger Stadtteil jenseits des Hessenrings. In der vergangenen Woche ist das evangelische Gemeindezentrum Christuskirche 50 Jahre alt geworden. Seit dem ersten Kirchweihfest am 3. Juni 1974 entwickelte sich der schlichte, bungalow-artige weiße Klinkerbau in der Stettiner Straße 53 zu einem Treffpunkt für evangelische Christen. „50 Jahre, reich an Kreativität und vielen Aktivitäten, reich auch an unendlich vielen positiven menschlichen Begegnungen und feierlichen Gottesdiensten“, wie Kirchenvorsteher Ralf Jankowski beim Open-Air-Gottesdienst anlässlich des Jubiläums vor der Christuskirche sagte.

Dass die Christuskirchengemeinde im Laufe eines halben Jahrhunderts in der Berliner Siedlung eine Fülle von Aktivitäten entwickelt hat und das Gemeindezentrum auch ein Ort der Begegnung besonders für Musikbegeisterte, Kunst- und Bücherfreunde über die Gemeindegrenzen hinaus werden konnte, dafür legte ursprünglich Pfarrer Heinrich Unger, einer der drei Pfarrer an der evangelischen Erlöserkirche, Ende der 1960er-Jahre den Grundstein. Sein Pfarrbezirk „Am Platzenberg“, eine der drei Pfarrstellen der damals etwa 14 000 Gemeindeglieder umfassenden Erlöserkirchengemeinde, erhielt 1969 ein eigenes neues Pfarrhaus, in das Pfarrer Unger einzog. Er förderte noch den Bau eines Gemeindezentrums mit großem Kindergarten gegenüber, der bis heute viel Lebendigkeit verkörpert.

Als das Gemeindezentrum Christuskirche, konzipiert vom Regierungsbaumeister Hufnagel, 1974 eingeweiht wurde, war Heinrich Unger schon in den Ruhestand getreten. Sein Nachfolger im Pfarrbezirk wurde Pfarrer Gerhard Blaurock, der vielen Bad Homburgern noch in Erinnerung



Die evangelische Christuskirche an der Stettiner Straße ist im Juni 1974 eingeweiht worden. In diesem Jahr feiert die Kirchengemeinde das 50-jährige Bestehen. Foto: a.ber

ist. Die Gründung des „Clubs der Begegnung mit Körperbehinderten“ war ein Herzensanliegen des Pfarrers: von den sorgfältig vorbereiteten und von Pfarrer Blaurock begleiteten Erholungs- oder Studienreisen – bis hin nach Israel, Irland und zu anderen fernen Zielen – schwärmen manche noch heute.

Im Januar 1976 wurde aus dem Pfarrbezirk III der Erlöserkirchengemeinde schließlich die selbstständige Christuskirchengemeinde mit etwa 3000 Gemeindegliedern. Pfarrer Blaurock prägte die jung entstandene Gemeinde gemeinsam mit allen Aktiven, bis er im Jahr 2000 in Ruhestand ging.

Wie die Kirchenvorsteher Ralf Jankowski und Daniel Thomsen bei der Feier „50 Jah-

re Christuskirche“ Revue passieren ließen, war die Kirche mit ihren Nebenräumen von Anfang an Ort der Vielfalt: „Das Gemeindezentrum ist nicht nur Ort des Gottesdienstes, sondern auch ein Ort, an dem wir als Gemeinschaft wachsen können als lebendiges Herz unserer Kirchengemeinde“, heißt es im jüngsten Gemeindebrief. Konfirmanden- und Jugendarbeit, Eltern-Kind-Gruppen, Gesprächsabende und Seniorentreff, eine Trauergruppe für Erwachsene fanden und finden hier Raum. Viele Gruppen, wie der 1980 gegründete Tanzkreis mit Leiterin Evi Seidel oder die Gruppe der ehrenamtlich für die gutsortierte Gemeindebücherei Engagierten, erfahren das Gemeindezentrum als einladenden Ort. Dass hier auch Kunst und Musik stets ein-

nen Platz zur Entfaltung finden, lag nicht zuletzt an den Pfarrern. Gerhard Blaurock hatte in den 1990er-Jahren die Entstehung einer „Figurenwerkstatt“ mit anderen Ehrenamtlichen initiiert, hier wurde unter anderem eine Weihnachtsskrippe mit 24 lebensgroßen Figuren erstellt, „die fast jede Weihnachten in unserer Kirche zu sehen ist“, wie KV-Mitglied Daniel Thomsen erzählte.

Vor dem Gemeindezentrum steht die Plastik „Der Still-Zuhörende“, im Gemeindehaus hängen viele Kunstwerke. Musik gehört zum Glaubensleben: Pfarrer Dr. Wilhelm Meng förderte in den Jahren 2001 bis zu seinem Ruhestand 2022 besonders die Konzerttradition und Kirchenmusik: eine Konzertreihe, Einzelkonzerte und ein einladendes Haus für viele Musikgruppen und die Musikschule Hochtaunus – dafür ist die Christuskirche ein wichtiger Ort in Bad Homburg. Beim Jubiläumsfest war auch Professor Dr. Karl Gottfried Brunotte anwesend, der in Andachten und Gottesdiensten oft die Gemeinde auf der Orgel begleitete.

„Es gilt doch zuallererst Gott zu danken für das viele Gute, was uns und vielen anderen in diesen 50 Jahren geschenkt wurde“, hieß es jüngst bei der 50-Jahr-Feier. Nun hat das Evangelische Dekanat Hochtaunus angesichts sinkender Kirchenmitgliedszahlen die Pfarrstelle der Christuskirche bereits auf eine halbe Stelle gekürzt, die seit 2022 von Pfarrerin Annika Marte von der Gedächtniskirchengemeinde versehen wird. Im Zuge der sogenannten „Sommerkirche“ aller sechs evangelischen Kirchengemeinden in Bad Homburg wird außerdem zwischen 14. Juli und 25. August erstmals nur ein Gottesdienst in der Christuskirche stattfinden: Am 14. Juli um 11 Uhr sind alle Evangelischen dorthin eingeladen, es gibt anschließend Kaffee und Kuchen. Das 1969 erbaute Pfarrhaus gegenüber der Kirche steht derzeit zum Verkauf, wie die Gemeinde mitteilt. Man mag es kaum glauben.



Pauline Bruns startet am Wochenende mit den Damen des TC Bad Homburg in die Hessenliga-Saison 2024. Foto: gw

Saisonstart in der Tennis-Hessenliga

Bad Homburg (gw). Parallel zu den Entscheidungen, die in Wimbledon fallen, beginnt in der Tennis-Hessenliga der Damen am kommenden Wochenende die Saison 2024. Auf die dürfen sich die Fans im Hochtaunuskreis ganz besonders freuen, denn erstmals überhaupt gehen mit Titelverteidiger TEVC Kronberg, dem TC Bad Homburg und dem TC Steinbach gleich drei heimische Mannschaften beim Punkterennen an den Start, das bis zum 4. August dauert. Der TC Bad Homburg, der im Vorjahr nach drei Niederlagen zu Beginn der Saison mit fünf Siegen in Serie in der Abschlusstabelle noch auf Rang fünf geklettert ist, setzt 2024 auf das bewährte Ensemble. Dazu gehören neben Mannschaftsführerin Hannah Nagel und Alexandra Bezmenov die hessische U-

18-Hallenmeisterin Pauline Bruns und Jugend-Nationalspielerin Emilia Brune, die im vergangenen August mit dem DTB-Team Vize-Weltmeisterin der Altersklasse U14 geworden ist. Die Französin Yasmine Mansouri und die Italienerin Federica Bilardo besetzen die beiden Ausländer-Positionen und zum Angebot von Coach Thomas Schäck gehören ferner Lina Simonsen, Ipek Soylu, Selina Atay, Maxine Kammerer, Jennifer Rink, Theresa Kleinstüber, Jugendwartin Johanna Schramm und Corinna Schreppel.

Zum Saisonstart treten die Bad Homburgerinnen am Wochenende zweimal auswärts an: am Samstag, 13. Juli, um 10 Uhr beim TC Schwalbach sowie am Sonntag, 14. Juli, um 10 Uhr zum Hochtaunus-Derby beim TC Steinbach.

Hoffnung auf Klassenerhalt

Bad Homburg (gw). Die Hoffnung auf den Klassenverbleib lebt! In der Tennis-Regionaliga Süd-West hat die 1. Herrenmannschaft des TC Bad Homburg am zweiten Doppelspieltag dieser Saison mit dem 6:3 bei der MTG Blau-Weiß Mannheim am Samstag nämlich den ersten Saisonsieg gefeiert. Am Sonntag folgte allerdings gegen den TC Blau-Weiß Oberweier am fünften Spieltag bereits Niederlage Nummer vier.

In den beiden Heimspielen am Samstag, 13. Juli, um 11 Uhr gegen Tabellen-Schlusslicht TC Doggenburg und am Sonntag, 14. Juli, um 11 Uhr gegen den TEC Waldau aus Stuttgart

entscheidet sich, ob die Kurstädter auch in der Tennis-Saison 2025 in der dritthöchsten deutschen Spielklasse aufschlagen werden.

Beim 6:3-Erfolg in Mannheim stand der Sieger angesichts einer 5:1-Führung des TC Bad Homburg bereits nach den Einzeln fest, sodass auf die Austragung der Doppel verzichtet wurde.

Angesichts der Regenfälle war die zweite Runde der Einzel in die Halle verlegt worden, wobei Elmar Ejupovic, Gian Marco Moroni und Hessenmeister Neo Niedner mit drei Zwei-Satz-Siegen für die Entscheidung zu Gunsten des Taunus-Teams gesorgt hatten.

TTC OE gegen 1. FC Saarbrücken TT

Bad Homburg (gw). Besser geht's nicht! Mit dem Knaller gegen Champions-League-Sieger 1. FC Saarbrücken TT startet Aufsteiger TTC OE Bad Homburg am Sonntag, 25. August, um 14 Uhr in der 1. Tischtennis-Bundesliga (TTBL) in die Saison 2024/25.

Damit dürfen sich die heimischen Fans im Wingert-Dome zum einen auf das neuformierte Team der Ober-Erlenbacher freuen und zweitens auf das Saarbrückener Star-Ensemb-

le mit Patrick Franziska an der Spitze. Mit Cedric Meissner gehört übrigens auch ein ehemaliger TTC-OE-Spieler zum Aufgebot des deutschen Vizemeisters.

Dem TTC OE, der nach 2020/21 und 2021/22 seine dritte Spielzeit in der Eliteklasse des Deutschen Tischtennis-Bunds bestreitet, steht folgender Kader zur Verfügung: Kristian Karlsson, Can Akkuzu, Yuma Tsuboi, Csaba András und Benno Oehme.

Sport in Kürze

Baseball: In der 2. Bundesliga Südwest sind die Bad Homburg Hornets zum Doubleheader bei den Tübingen Hawks nicht angetreten. Die beiden Begegnungen werden mit jeweils 7:0 für Tübingen gewertet. Am Sonntag sind die Hornets um 12 Uhr bei den Mainz Athletics II zu Gast.

Fußball: Die Frauenmannschaft der DJK Sportfreunde Bad Homburg nimmt am Samstag, 13. Juli, ab 17.15 Uhr am Turnier der SG

Westerfeld um den „Burkhard-Mück-Cup“ teil und trifft in der Gruppe 2 auf den SV Seulberg sowie SG Westerfeld II und SG Westerfeld III.

Fußball: Die Trainerpass-Schulung zu Beginn der Saison 2024/25 findet am Samstag, 3. August, im elaya-Hotel in Oberursel statt und beginnt um 10 Uhr und um 12.30 Uhr. Die Trainer müssen sich dafür bis spätestens 28. Juli anmelden. gw

Die aktuellen Fußballtermine

Testspiele: FV Stierstadt – DJK SF Bad Homburg, 1. FC 04 Oberursel – Germania Weilbach (beide Do., 20.00), SGK Bad Homburg – FV Bad Vilbel (Do., 20.30), FSG Grävenwiesbach/Laubach/Mönstadt/Niederlauken – TV Burgholzhausen (Fr., 19.00), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – Germania Okriftel (Sa., 13.15), FC 06 Weißkirchen – FC Croatia Frankfurt II (Sa., 15.00), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – BSC SW 1919 Frankfurt (Sa., 17.00), SG Ober-Erlenbach II – Türgücü Frankfurt II, EFC Kronberg – SGK Bad Homburg II, DJK SF Bad Homburg II –

KSG 1920 Groß-Karben, FSV Steinbach – 1. FC 04 Oberursel II (alle So., 13.00), FC 09 Oberstedten II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (So., 13.15), SV Bommersheim – SV Teutonia Köppern II, Eintracht Oberursel II – FV 1920 Hausen II, FSV Steinbach – FV Stierstadt, FSV Friedrichsdorf II – SC 1960 Hanau II, DJK SF Bad Homburg – SpVgg. 03 Fechenheim, 1. FC 04 Oberursel – FSG Burg-Gräfenrode (alle 15.00), Eintracht Oberursel – FV 1920 Hausen (So., 16.00), SGK Bad Homburg – TSG 51 Frankfurt II (Di., 20.15 Uhr). gw

Amelie Svensson läuft auf Platz neun

Hochtaunus (fk). Wer sich für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert, muss schon ziemlich gut sein. Für die Bad Homburger Leichtathletin Amelie Svensson – sie trägt das Trikot der LG Region Karlsruhe – ist ein Start bei nationalen Titelkämpfen wahrlich kein Neuland. Egal ob beim Cross, auf der Straße oder mit der Staffel – die Kurstädterin hat seit der Jugend schon unzählige DM-Starts absolviert.

Bei den Rennen auf der Bahn ist Svensson auf die 3000 Meter Hindernis spezialisiert. Eine Disziplin, bei der eine gehörige Portion Kondition sowie reichlich Koordinationsfähigkeit gefordert wird, um Runde für Runde über die Hindernisse und den Wassergraben zu kommen. Nasse Beine sind also garantiert. Zu den „Deutschen“ in Braunschweig war die konditionsstarke Bad Homburgerin mit einer Jahresbestzeit von 10:13,01 Minuten angereist, die sie bei einem Abendmeeting ihres Vereins Anfang Mai aufgestellt hatte.

Als das Feld beim Kampf um die DM-Medaillen in der Löwenstadt auf die Strecke geschickt wurde, zog ein riesiges Tief mit massiven Regenschauern über das Stadion hinweg. Mit dem ersten Meter waren also nicht nur die Füße nass. Svensson agierte taktisch klug und lief in einer Verfolgergruppe unter erschwerten Bedingungen ein gutes Rennen. Mit starken 10:13,08 Minuten blieb sie nur

einen Wimpernschlag über ihrer Bestzeit und sicherte sich als Neunte eine Platzierung unter den Top Ten.



Mit starken 10:13,08 Minuten bleibt Amelie Svensson nur einen Wimpernschlag über ihrer Bestzeit und sichert sich als Neunte eine Platzierung unter den Top Ten. Foto: fk

Sentinels feiern zweiten Saisonerfolg

Bad Homburg (gw). In der Football-Regionaliga Mitte haben die Bad Homburg Sentinels mit einem 30:10 (21:7) beim Tabellen-Schlusslicht Darmstadt Diamonds im Bürgerpark Nord in ihrem fünften Saisonspiel den zweiten Sieg gefeiert.

„Es war kein schönes Spiel, aber in unserer augenblicklichen personellen Situation müssen wir für jedes Erfolgserlebnis dankbar sein“, kommentierte Sentinels-Vorsitzenden Maximilian Schwarz die Partie. Auf Bad Homburger Seite standen nur 33 Spieler im Kader, und bei den Diamonds sind es sogar nur deren 25 gewesen, was auch ein Grund für den Abstiegsplatz ist, auf dem die Darmstäd-

ter stehen. „Uns steht zur Zeit leider kein einziger Runningback zur Verfügung“, hat Schwarz eine Antwort parat auf die Frage, warum die Sentinels in dieser Saison noch nicht so richtig ins Rollen gekommen sind. Überdies hat sich Linebacker Christian Wombacher am Samstag in Darmstadt einen Finger ausgekugelt und fällt für mindestens vier Wochen aus.

Am Samstag gastieren die Bad Homburger um 14 Uhr zum nächsten Hessen-Derby beim Tabellennachbarn Titans Kassel, und am 20. Juli steht um 18 Uhr das nächste Heimspiel gegen die Mainz Golden Eagles auf dem Programm.

Auf zum Bundesfinale nach Berlin



Der Jubel war groß bei den Schülern des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) und bei Torwart Justus Weber-Liel vom Hockey-Club Bad Homburg (HCH). Zum ersten Mal seit 2015 fährt wieder ein Bad Homburger Team nach Berlin zum Bundesfinale des Schulwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“. Beim Landesentscheid waren drei Teams der Jahrgänge 2009-2012 vom HC Bad Homburg angetreten; vom Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) ein Mädchen- und ein Jungenteam und von der Humboldtschule (HUS) nur die Jungen. Nach gewonnenen Auftaktpartien (KFG-Mädels 5:2 gegen Wiesbaden, HUS-Jungen 2:0 gegen Bensheim, KFG-Jungen 3:1 gegen Rüsselsheim) mussten sich alle drei Teams im zweiten Gruppenspiel dem jeweiligen Gegner aus Frankfurt geschlagen geben, dennoch konnten sich alle Teams fürs Halbfinale qualifizieren. Dort hatten die Mädchen dann Pech, mussten ohne Kathi Kaufmann und Luisa Westermann ersatzgeschwächt antreten und verloren knapp mit 1:2 gegen den späteren Sieger, die Lessingschule Frankfurt. Auch die HUS-Jungen mussten sich in ihrem Halbfinale der Lessingschule geschlagen geben. Da Platz 3 nicht mehr ausgespielt wurde, konnten sich sowohl die KFG-Mädchen als auch die HUS-Jungen über die Bronzemedaille freuen. Die KFG-Jungen konnten ihr Halbfinale durch ein souveränes 4:1 gegen Hanau gewinnen und den Finaleinzug feiern. Dort wartete die favorisierte Lessingschule aus Frankfurt. Es wurde ein packendes Finale im strömenden Regen und die KFG-Jungs spielten sehr couragiert, konnten früh durch ein glücklich abgefälschtes Tor in Führung gehen und hielten diesen Vorsprung bis kurz vor Schluss, bevor Frankfurt doch noch (verdient) ausgleichen konnte. Im Penaltyschießen wurde dann HCH-Keeper Justus Weber-Liel einmal mehr zum Matchwinner. Er entschärfte drei der vier gegnerischen Penaltys, während Magnus Krankowsky und Jonathan Gillner für das KFG trafen und die Jungen sich somit das umjubelte Ticket für das Bundesfinale sichern konnten. Jetzt geht es vom 15. bis zum 19. September nach Berlin, wo die KFG-Mannschaft gegen die Sieger der anderen 15 Landesverbände antreten darf. Foto: HCH

*Fachbetriebe
der Region*

RAUM AUSSTATTUNG Erich Kraft
Ihr Fachgeschäft für schönes Wohnen · Meisterbetrieb in der 4. Generation

- Teppichboden, Laminat, Parkett und Kork
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Sonnenschutz und Markisen
- Gardinenstudio
- Eigene Polsterei

Profizieren Sie von unserem Können. Wir beraten Sie gerne.

Taunusstr. 25 · 61381 Friedrichsdorf · Tel. 06172-79694
www.raumausstattung-kraft.de

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN!

Bad Homburg · Telefon: 06172 81014 · www.hett.de

Rolladen und Sonnenschutz
Meisterbetrieb **Rolf Schmitt**

Ihr Familienbetrieb seit über 40 Jahren

- Rolläden aller Art
- Fliegenschutz
- Garagentore
- Klappläden
- Alu-Haustüren
- Markisen
- Jalousien
- Elektroantriebe
- Plissees
- Verkauf
- Montage
- Kundendienst

Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 8 22 33
Telefax 0 61 72 - 8 61 64
www.rolladen-schmitt.de

Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10-18 Uhr
und nach Vereinbarung

CASPER GmbH

- Heizung · Öl · Gas · Brennwerttechnik
- Sanitär · Sanierung · Moderne Bäder
- Solartechnik · Wärmepumpen · Brennstoffzelle

Ihr Installateur- und Heizungsteam im Hochtaunuskreis

Benzstraße 4 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 7 27 77 · www.caspergmbh.de

MEHR ALS IMMOBILIENMAKLER!
VERKAUF mit MEHRWERT
www.SOGERO.de

SOGERO IMMOBILIEN

Dipl.Kfm.
Georg Rosenbaum
Tel: 0177 4863920

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb · Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm:

- Spezial Fassadenanstrich
- Eigener Gerüstbau
- Kunststoffputz
- Malerarbeiten
- Wärmedämmung
- Tapezierarbeiten
- Trockenbau
- Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche

Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote informieren möchten, wenden Sie sich an unsere Anzeigenabteilung unter:
verlag@hochtaunusverlag.de

Ein starkes Team für den Kanal

Kuchem Kanalservice & **Dihn Kanalreinigung**

Sanierung: Grabenlose Kanalsanierung, Roboterarbeiten, Schachtsanierung, Großprofilreinigung & -inspektion, Abscheidersanierung

Reinigung: Kanalreinigung, Dichtheitsprüfung & Kanal-TV, Saugarbeiten & Entsorgung, Vakuumtechnik & Fräsarbeiten, Kanalortung

Steinbach · Wehrheim · Bad Homburg
06171-96 08 990 www.kanal-kuchem.de
06081-46 99 70 www.kanal-dihn.de



Mehrere Tore in Tiefgarage aufgebrochen

Bad Homburg (hw). Unbekannte Täter sind am Samstagmittag in eine Tiefgarage in der Straße Oberste Gärten eingebrochen und öffneten darin gewaltsam mehrere Tore zu den Garagenstellplätzen der einzelnen Bewohner. Aus diesen Stellplätzen wurde diverse Gegenstände wie Fahrräder, Autoreifen und Werkzeug entwendet. Täterhinweise nimmt die Polizei unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Diebstahl aus Keller

Bad Homburg (hw). Im Gluckensteinweg haben Diebe in der Nacht zum Samstag aus den Kellerabteilungen diverses Arbeitsgerät und Kleidungsstücke entwendet. Die Täter verschafften sich Zugang zu acht Kellerabteilungen des Mehrfamilienhauses, indem sie diese aufbrachen. Sie ließen Gegenstände im Gesamtwert von rund 1000 Euro mitgehen. Täterhinweise liegen bislang nicht vor. Hinweise zu verdächtigen Personen nimmt die Polizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Emotionale Achterbahnfahrt

Vor Kurzem fand im Rahmen des ADAC Racing Weekends der DMV 318 ti Cup am Nürburgring statt. Leo-Livius Arne Weber aus Bad Homburg konnte an seinem zweiten Rennwochenende direkt vorne mitmischen, was ihm den vierten Startplatz von 48 Teilnehmern für das Rennen 1 bescherte. Der Anfang des Rennens war von einem technischen Problem geprägt, das dazu führte, dass der 16-jährige Nachwuchspilot aus den Top Ten herausfiel. Eine frühe Code-60-Phase kam deshalb Weber zugute, da er das Problem beheben konnte und wieder in der Lage war, zu attackieren. Doch eine unverschuldete Kollision machte dem Förderpilot einen Strich durch die Rechnung, der Kühlerschaden war die Ursache für den Ausfall. Für das zweite Rennen am Nachmittag war Leo-Livius daher noch motivierter. In einer unglaublichen Aufholjagd von Platz 43 überholte Weber einen nach dem anderen und nutzte dafür sogar die feuchte Wiese abseits der Strecke. Sein Kampfeswille wurde mit einem hart erkämpften neunten Platz belohnt. Er überholte 34 Konkurrenten in nur 60 Minuten und konnte damit sein Rennental eindrucksvoll unter Beweis stellen. Weiter geht es in zwei Monaten am Lausitzring, wo das Nachwuchstalent auf den ersten Podestplatz hofft. Foto: privat



len. Weiter geht es in zwei Monaten am Lausitzring, wo das Nachwuchstalent auf den ersten Podestplatz hofft. Foto: privat

Betrunkener fährt Mädchen über die Füße

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag ist ein betrunkenen Autofahrer einem Mädchen über die Füße gefahren. Gegen 15.40 Uhr stieg der 71 Jahre alte Mann auf dem Parkplatz eines Supermarkts in seinen Ford, um von dort aus auf die Homburger Straße zu fahren. Zur selben Zeit wartete ein 14-jähriges Mädchen an einer Bushaltestelle in der Nähe der Parkplatzausfahrt. Als der 71-Jährige nun vom Parkplatzgelände fuhr, kam er nach rechts von der Fahrbahn ab und fuhr dem Mädchen über die Füße. Rettungsdienst und Polizei wurden zur Unfallstelle gerufen. Dabei stellte sich heraus, dass der Fahrer erheblich alkoholisiert war. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von über 1,6 Promille. Daraufhin wurde er zur Polizeistation Bad Homburg gebracht, wo ein Arzt eine Blutentnahme durchführte. Außerdem stellten die Beamten seinen Führerschein sicher. Der 71-Jährige muss sich nun einem Ermittlungsverfahren verantworten. Die 14-Jährige wurde zunächst am Ort medizinisch versorgt. Ein Rettungswagen brachte sie zur weiteren Untersuchung in ein Krankenhaus.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Rosenthal sucht Rosenthal! Sammler sucht sämtliches Porzellan. Ob Rosenthal, Hutschenreuther, Meissen usw. Zu künstlerischen und kreativen Zwecken! Tel. 0176/83438638

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren auch defekt, Münzen, Bücher, Näh- und Schreibmaschinen. Tel. 0157/54508949

Kaufe altes Desede oder Cor Sofa 70s sowie alte Teakmöbel (Sofa, Sessel, Tisch) Tel. 0176/45770885

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausaufösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsaufösungen. Tel. 0176/74716246

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Mit Schlagzeilen erobert man Leser. Mit Informationen behält man sie.
Lord Alfred Northcliffe

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Sammlerin Amalia kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Kubota KX61-3 (2014) Inkl. 4 Löfel, Top Zustand, Fp: 11.950,- € WA: 0176/15910445 otmar@streber24.de

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 • www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Seltene Gelegenheit! Kronberg/Schönberg. Tiefgaragen-Stellplatz sicher und gut zugänglich, Am Weißen Berg 5, zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

Garagenstellplatz auf Doppelparker (kein SUV) ab sofort zu vermieten in Oberhöchstadt Albert Schweitzer Str., 65,- €/Mon. Tel. 06081/13469

Stellplatz zu vermieten, Kelkheim Falkensteiner Straße, 55,- €/Monat, Kontakt: mieten-von-privat@gmx.de

Suchen Stellplatz für Wohnmobil in Königstein und Umgebung. Maße: 8,0 mtr x 3,1 mtr x 3,20 Höhe. Hallenstellplatz ideal aber auch befestigte Freifläche geht. Mit Strom ideal aber ohne tut's zur Not auch. Tel. 0170/5273554 oder E-Mail: lui@drlui.de

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNELNERNEN

Nette Sie, verw., 1,68m, Ende 70, sehr vorzeigbar, sucht für die Freizeit u. zur Bereicherung meines Lebens einen lebensfrohen u. bodenständigen, netten, humorvollen Mann gleichen Alters. Der wie ich Freude an der Natur u. kulturellen Veranstaltungen hat. Vielleicht kann aus Freundschaft u. gegenseitiger Sympathie mehr werden! Gerne Bad. Hbg., N.-Anspach, Usingen. Foto wäre nett! Chiffre OW 2801

Klub der Kunstfreunde nimmt für Theater- und Konzertbesuche (a. Museen) noch Mitglieder auf. Tel. 0162/1545972

♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥

PARTNERSCHAFT

PARTNERVERMITTLUNG

Christine, 61 J., natürl. hübsch, super Figur, mobil u. ungebunden. Bin eine Top-Hausfrau, mag Rad fahren, kuschelige Abende bei Kerzenschein, doch wenn ich abends in meine leere Wohnung komme u. für mich alleine koche, bin ich oft ganz traurig. Hoffe, dass Du Dich üb. pv meldest u. wir bald für immer zus. gehören. Tel. 0176-45891454

Claudia, 68 Jahre, eine bezaubernde Frau, in den besten Jahren, auffallend hübsch, langes Haar, ich habe lange als Sekretärin gearbeitet. Für eine liebevolle Partnerschaft suche ich ernsthaft pv einen netten (gem. älteren) Mann, dem ich voll und ganz vertrauen kann, ich erwarte ihren Anruf, es lohnt sich. Tel. 0157 - 75069425

Jutta, 67 J., gutaussehend, mit schöner weibl. Figur, bin natur- /musikliebend, eine gute Köchin u. Hausfrau. Als Witwe fühle ich mich oft einsam. Mir fehlt ein ehrl., treuer Mann, der in seinem Leben noch Platz für eine liebev., zärtl. Frau wie mich hat. Ruf üb. pv an, ich komme Sie gerne mit meinem Auto besuchen. Wir können getr. oder gerne zusammen wohnen. Tel. 0176-56849847

Dagmar, 74 J., mit schöner fraul. Figur, sparsam, häuslich, ohne übertrieb. Ansprüche. Ich mag Musik, singen, kochen, Hausarbeit u. die Natur. Suche e. ehrl. Mann für ein harmon. Miteinander. Rufen Sie üb. pv an, ich komme Sie gerne mit meinem Auto besuchen. Wir können getr. oder gerne zusammen wohnen. Tel. 0176-56849847

BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-5944003
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

ask senioren home-service
„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE
info@ask-shs.com • www.ask-shs.com
Tel. 06172 2889191

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Wir brauchen Sie! Älteres Ehepaar in Glashütten sucht zuverlässige Hilfe in Haushalt und Küche. Gute hauswirtschaftl. Kenntnisse 2-3x pro Woche 3-4 Stunden, gute Deutschkenntnisse, zeitlich flexibel mit Auto an: glashuetten-hilfe@gmx.net

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Obstbaumgrundstück, 495m², in 35423 Lich OT Ober-Bessingen zu verkaufen. KP 13.500,- €. Dir. vom Eigent. Tel. 0178/6064305

Bauplätze, 2 mal 470m² in Weilmünster. In schöner Natur, in der Nähe vom See. 95.000,- €. Tel. 0157/52990203

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o.bstraub@bullmann.de

Frieden und Sicherheit! 10.000m² Baugrundstück in Steuerparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- € Tel. 069/95524573

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Hofreite-Bauernhaus mit großer Scheune, 14 km bis Königstein, 598.000,- €. ohne-makler.net: OM-301733

Bad Homburg, RMH, 78 m² Wfl., 20m² Nfl., Grdst. 135m², 3 Zi., Wohnküche, Bad, G-WC, optimal für Paar mit Haustieren. 380.000,- € nur an privat! Keine Makler!!!!!! Tel. 0176/61244064 ab 18 Uhr

Kleine Hofreite in 35428 Langgöns / OT. Grundstück 1120m², 110m² Wfl., 400m² Nfl., dir. vom Eigent. KP 299.000,- €. Tel. 0178/6064305

Oberursel, excl. 2-Zi.-Maisonette, 76m², Terr. + Garten, EBK, ruhige Toplage, U3/S5-Anschl., v. Priv., KP 319.000,- € + Garage / Stellpl. Tel. 06171/51227

Königstein-OT, EFH-Villa der Extraklasse, repräsentativ und familienfreundlich, ca. 1500 m² Grdst., ca. 301 m² gehob. Wfl., 7 SZ, ca. 85 m² Wozi. mit WIGA, parkänhl. Garten, TOP ruh. SW/Lage, Do.Gar. + Do.Carpport, Infrastruktur vor Ort, Energieausweis liegt vor, KP 1,75 Mio. Makler zwecklos. Tel. 0171/3776974

GEWERBERÄUME

Königstein, ab 01.10.24 Büro/Ladenlokal, 2 Räume, ca. 36 m² gesamt, Limburger Str., zu vermieten. 500,- € + NK. Tel. 0173/3143593

MIETGESUCHE

Mitarbeiter Alte Leipziger Versicherung sucht 1-2 Zimmer Wohnung in Oberursel, Nichtraucher ab 01.09.2024. Tel. 01525/5134944

Rentnerpaar, beide 64 J., suchen 4 ZW, ruhige Lage, hochwertige Ausstattung. Tel. 01577/9845200

Ehepaar mit Hund (keine Kinder) sucht EG Wohnung mit Garten in Oberursel und Umgebung. Kaltmiete max. 1500,- €. Tel. 0151/73082273

Junges Ehepaar sucht 3 Zi. Wo. ab 75 m² mit Balkon in HG, bis 1300,- € warm. Umzug zum 01.09. oder 01.10.24. Tel. 0162/8228675

VERMIETUNG

REH, ca. 135 m² Wohnfläche, Terrasse, Balkon, Dachterrasse, EBK, kompl. renov. Bäder, Erdgasheizung neuwertig, Gartenanteil, Garage mit Stellplatz, in Bad Homburg einzugsbereit zu vermieten. reh.frei@gmx.de

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Bad Homburg am Schlosspark, ruhige 2-Zimmer-Whg., 60m², EG, Balkon, ab sofort. Tel. 0162/2621974

Vermiete ab sofort 1 Zi., möbliert, mit Küchenzeile, ca. 22m², ruhig, in Bad Homburg, zentrale Verbindungen, nur 1 berufstätige Person, Miete 520,- € warm, 500,- € Kautions. Tel. 0172/6813399

Kronberg: 2 Zi. Einliegerwhg, möbl., 40m², Küzeile/ Bad, sep. in EFH, Nähe Bhf, an Einzelperson, 400,- € inkl. NK + geleg. Mithilfe im Garten/Haus. Tel. 0173/9020692

2 1/2 Zi-Wohnung, 72m², Bad, Küche EBK ab 1.08.2024 in Königstein zu verm. Miete 720,- € + Uml. + Kautions. Tel. 0173/3885242

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub im Sauerland, Winterberg-Altastenberg, moderne 2-Zi-Fewo mit DU-Bad für 1-4 Pers. 48,- € - 56,- € für 2 Pers. + einm. 40,- € f. Endrein. Tel. 02981/908555 www.ferienwohnungen-zumgrossenbildchen.de

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

NACHHILFE

Dipl.-Übersetzerin bietet Nachhilfe in Englisch und Französisch, auch intensiv in den Ferien, auch online, Kennenlern-Stunde kostenlos. Tel. 0160/90902283

Zeugnisnoten umwandeln durch Nachprüfung bzw. Lückenschließung in den Ferien: in den wichtigsten Fächern erteilen ausgebildete Lehrer Einzel- u. Gruppenunterricht. Tel. 0157/39851132

Heck Englischtraining closing the gap Business English Einzeltraining Abiturvorbereitung + Nachhilfe English conversational talk www.Heck-Englischtraining.de T. 01520 2614739 • 06195 66461

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Liebevolle erfahrene Betreuung für einjähriges Baby in HG-Dornholzhaus langfristig gesucht. 2-3 Nachmittage pro Woche. Idealerweise eigener PKW. Kontakt gerne per E-Mail: golyghtly@gmx.eu

Ich suche eine zuverlässige Putzfrau für Bad Homburg/Ober-Erlenbach. Tel. 0163/6150945

Wer hat Zeit, Lust und Freude an Gartenarbeit und würde mir bei Bedarf in meinem kleinen Garten in HG den Rasen mähen, kleine Hecken niedrig halten und das Unkraut jäten? Ich würde mich sehr freuen. Telefon täglich von 08.00 bis 12.00 Uhr. Tel. 06172/21203

Erfahrene Haushälter*in (3x die Woche) für freundliche Familie ohne Haustiere in Bad Homburg (Innenstadt) gesucht. Chiffre OW 2802

Suche erfahrene Putzhilfe Oberursel, deutschsprachig, Zeit nach Absprache, Mini-Job. Tel. 0176/43108348 ab 19.00 Uhr

Bügelhilfe für 2-3 Stunden in Königstein/Falkenstein gesucht. Tel. 0151/16749807

Suche freundliche Hauswirtschafterin in Glashütten-Oberems für 1 Personen Haushalt (Reinigung, Wäsche, Kochen) auf Minijob Basis. Zeiteinteilung kann flexibel gestaltet werden. Tel. 0171/5253285

Kronberger Familie sucht für 5 Stunden in der Woche kompetente Unterstützung im privaten Haushalt auf Minijob-Basis. Tel. 0151/18502266

Für unser Haus in Königstein-Falkenstein, suchen wir eine zuverlässige, sehr gut deutschsprachige Hilfe für alle Arbeiten „rund ums Haus“: Gartenpflege, Rasenmähen, Laubrechen, Kärcherarbeiten, Regenrinnenreinigung, Bewässerung, Kehrarbeiten etc. auf Minijobbasis für 1-2 x p.W. in Dauerstellung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel. 0163/2482575

Polin sucht neue Herausforderung in der Altenpflege. Besitze Referenzen, spreche deutsch und habe einen Führerschein, seit 30 Jahren Erfahrung in der Altenpflege. Gina Tel. 0176/22827429

Erfahrene Mutter mit guten Deutschkenntnissen als Babysitter für Säugling in Kronberg-Schönberg gesucht. Gerne auch Seniorinnen. 2 x pro Woche, insg. 4-8 Std., morgens o. nachmittags, nach Vereinb. Tel. 0176/24255227

Mary Poppins gesucht! Wir (Familie mit 3 Kindern, 3, 9, 12 Jahre, Königstein) suchen freundliche Unterstützung im Alltag. Aufgaben: Kinderbetreuung/-fahren, Putzen, Einkaufen. Arbeitszeiten: Mo-Do (hauptsächlich nachmittags). Führerschein/PKW und zumindest Grundkenntnisse in Deutsch erforderlich. NolRie@web.de

STELLENGESUCHE

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ablagesystem, Steuervorb., Unterstützung bei Immobilien, Sekretariat geschäftl./privat. Tel. 0172/9625126

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Profimann sucht Arbeit: Fliesen-, Parkett-, Laminatverlegung, Trockenbau, Maler, Tapezierer, Fassaden, Bad und Renovierung qualitativ und zuverlässig. Tel. 0152/23037111

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett- u. Laminatverlegung, Trockenbau, Maler, Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten mit Gewährleistung. Tel. 0176/23690725

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Wir sind für Sie da! www.taunus-nachrichten.de

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

Schnelles, zuverlässig und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: info@cro-bau.de

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel.: 01590 / 6123692

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Privathaushalt. Tel. 0152/55789002

Sehr fleißige und zuverlässige junge Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle in Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf. Tel. 0172/4966189

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Preiswerte Gartenarbeit aller Art: Hecken, Bäume, Rasen, Unkrautentfernung, Gartenpflege uvm. Tel. 0152/36706288

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Hecke schneiden, Baum fällen und Gartenpflege. Tel. 0177/7916500

RJL. Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

RUND UMS TIER

Bieten im privaten Haus mit Garten & 1 lieben 3 j. Labi-Mädchen, liebevolle pers. Hundebetreuung an. Nur stubenrein & kastriert & sozial vertr. Rassen. Mind. 5 Tage - max. 3 Wochen. 20.7.-31.8. vorerst. Chiffre VT 28/01

Katzenbetreuung Katzenflüsterin mit 47 Jahren Erfahrung kommt zweimal täglich und kümmert sich um das Wohl Ihrer Katze. Nur in Königstein. Frau Caldwell SMS 0152/28527187

UNTERRICHT

Mathe, Mathe und BWL! Sommerangebot mit pädagogisch erfahrenem Diplom-Kaufmann. Tel. 06172/9234095

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschrittene, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Lateinunterricht Lateinlehrer erteilt fundierten, qualifizierten Unterricht für das Fach Latein (und Deutsch), auch in den Ferien, langj. Erfahrung Tel. 0151/25261479

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorb. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

VERKÄUFE

E-Bike Hercules Fold, klappbar, 500 W Bosch Motor, 8 Gang, wenig gefahren, mit Zubehör, Neupreis 3100,- €, Verk.-Pr. 1500,- €. Tel. 06172/390152

Carbon Rollator von Saljol. Britisch Green, ultra leicht, Fronttragegnetz, Stockhalter, faltbar, geringfügige Gebrauchsspuren, nur wenig benutzt. NP: 589,- €, VK: 300,- € (VB). Tel. 0175/9200288 (Bitte Nachricht auf AB sprechen)

Ich verkaufe mein selten genutztes Mountainbike ERA specialized, Auflage 400 Stück, für 450,- €. 27er sram x9 Kettenschaltung, Scheibenbremsen und voll gefedert (Luftfederung). Abnehmbare Schutzbleche Rahmenhöhe „M“, 43 cm., mit Ciclosport CM 4.2 Tacho. Tel. 06195/8970 AB

Anzeigen-Hotline: 06171-6288-0

Neuwertiger Fahrradträger mit leichter Beschädigung für 2 E-Bikes 60 kg, klappbar und abschließbar 180,- €. Marke Bosal Treveller. Anzusehen in Eppenhain, Am Buchwald 8A. Tel. 06198/7837 oder 0171/7869142

Designer Ecksofa Bretz, (Flaschengrün) 1.900,- €, 3 m lang, bestehend aus 2 Teilen, die separat gestellt werden können, Designer Sofa mit Hocker - Büffelleder, Farbe: Kognac, Küchenmöbel 1.600,- €, Front: Holz, Kühlschrank Lieberr, Bibliothek Holz 3 m lang, weiß 500,- €, Tische, Teppiche, Lampen, Büroschränke, Kleiderschrank weiß, Mikrowelle, div. Kleinkram. Bitte Anruf oder WhatsApp wg. Terminvereinbarung zum Anschauen in Kronberg, Bahnhofstraße. Tel. 0179/9313730

Büro-/Wohncontainer abzugeben, Standort Kelkheim, Preis VH. Tel. 0175/9300792

VERSCHIEDENES

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple), Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Suche eine Konzertkarte 19.07.24 TYPICALLY TINA, in Bad Homburg gerne unter: msb11@web.de

Hellblauer Deuters Rucksack gestohlen am 15.06.2024 im Taunus Carré. Wer hat was gesehen oder gefunden? Emporia Handy E5Mini, schwarze Geldbörse, 2 Brillenetuis, Belohnung möglich. Tel. 06071/739159

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung u. Datenübertragung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Dipl.- Mathematiker erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

Wer wurde auch kürzlich oder früher von einer Putzhilfe bestohlen? Vertrauliche Hinweise an: binalou1600@web.de oder Chiffre VT 28/02

Sie suchen einen neuen PC oder ein neues Notebook!

INDIVIDUELLE PRODUKTE FÜR INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE

PC-SPEZIALIST Bad Homburg Louisenstr. 144, 61348 HG Telefon 06172 / 92 88 15

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen

Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.

Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Erfolg durch Werbung

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche • Oberurseler/Steinbacher Woche Kronberger Bote • Königsteiner Woche • Kelkheimer Zeitung Eschborner Woche • Schwalbacher Woche • Bad Sodener Woche

Form for address, street, PLZ, and signature for the advertisement.

Bitte Coupon einsenden an: Hochtaunus Verlag • 61440 Oberursel • Vorstadt 20 Tel. 06171/6288-0 • Fax 06171/628819 • E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
• bis 4 Zeilen 14,00 €
• bis 5 Zeilen 16,00 €
• bis 6 Zeilen 18,00 €
• bis 7 Zeilen 20,00 €
• bis 8 Zeilen 22,00 €
je weitere Zeile 2,00 €
Chiffre:
• Ja • Nein
Chiffregebühr:
• bei Postversand 5,00 €
• bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:
(Bitte immer mit angeben.)

IMMOBILIEN

Nieder-Eschbach:
Wertige, massive DHH
(1-2 Familienhaus),
gedämmt, Terrasse, Garten,
Garage, 2 Stellpl., Nebengeb.,
viele Extras, sehr gepflegt,
BJ 1955/1992, Grdstck. 441 m²,
Wfl. 169 m²/Ntzfl. 75 m²,
EneV 185,1 kWh/(m²*a), F, Gas,
€ 892.000,- + 2,38% Käufer-
prov. inkl. MwSt.

Deutsche Privatfinanz AG,
Herr Emig, Tel. 0172/3674480

www.taunus-nachrichten.de



Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Sommerliche Musikklänge

Bad Homburg (hw). Mitte Juni erklangen in Ober-Erlenbach die Sommerserenade des SV Liederkrantz Germania 1842. Die rund 50 Sänger des Liederkrantz, die Jagdhornbläser Ober-Erlenbach, der ukrainische Folklorechor „Bozhedary“ und ein aus dem Chor rekrutiertes Quartett boten den fast 200 Zuschauern ein breites Musikgenre: Es gab Vorträge aus Oper, Popmusik und Folklore und ukrainischen Heimatlieder. Geleitet wurde die Serenade von dem Chorleiter Daniel Sans. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte die „Weintheke“.



Die rund 40 Sänger eröffnen unter der Leitung von André Wahl das große Sommerkonzert am KFG und begeistern das Publikum mit einem großen Spektrum an Musikgenres. Foto: bel

Sommerkonzert mit Wehmut

Bad Homburg (bel). „Nun beginnt der feierliche Teil des Schuljahrs“ – mit diesen Worten kündigte Schulleiter Jochen Henkel vom Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) vor Kurzem das große Sommerkonzert der Musikensembles an. Diese faszinierten die Zuhörer in der überfüllten Aula mit einem abwechslungsreichen musikalischen Programm und brachten sowohl Schüler als auch Eltern in Ferienstimmung. Eröffnet wurde der Abend durch den Chor unter der Leitung von André Wahl. Die knapp 40 Sänger boten dem Publikum eine große Spannweite an verschiedenen Musikgenres. Von traditionellen Volksliedern aus Südafrika, Schottland, Schweden und Kolumbien über Klänge aus Disneys „Rapunzel“ bis hin zum Eric-Idle-Klassiker „Always Look On The Bright Side“ zeigte der Chor sein Können. Dabei verbreiteten die Sänger nicht nur eine feierliche Stimmung, sondern Chorleiter Wahl informierte die Zuhörer in den kleinen Zwischenpausen auch über die geschichtlichen und kulturellen Hintergründe der Volkslieder. Beeindruckend ist bei der Leistung des Chors auch anzumerken, dass André Wahl die Arbeitsgemeinschaft erst in diesem Schuljahr gegründet hat und dieser seitdem ständig wächst.

Von klassischer Musik wurde das Publikum von Karolin Reicherts Unter- und Mittelstufenorchester begeistert. Dieses entführte die Zuhörer mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart und Johann Sebastian Bach ins 18.

Jahrhundert zurück. Im Kontrast dazu präsentierte das Ensemble aber auch moderne Klänge des Kinos mit Adeles „Skyfall“ und Henry Mancinis „The Pink Panther“.

Vivien Hoppe am Schlagzeug

Vollendet wurde der Abend schließlich mit dem Auftritt des großen Orchesters des KFG unter der Leitung von Regina Möller. Zunächst erklang der erste Satz des Klarinettenkonzerts von Johann Stamitz mit dem Solisten Seongwoo Bae und anschließend die Romanze von Max Bruch mit dem Solisten Didier Gonsa (Violine). Eine Adaption der Surf-Rock-Band „The Surfaris“ mit der Solistin Vivien Hoppe am Schlagzeug leitete ein neues Genre auf der Bühne ein. Den Abschluss bildeten die bekannten Klänge aus dem erfolgreichen Piratenfilm „Fluch der Karibik“, die das Publikum zum minutenlangen Klatschen verleitete.

Auf das Konzert vorbereitet haben sich die Sänger und Musiker mit Regina Möller, Karolin Reichert und André Wahl intensiv während der Probenfahrt auf Burg Rothenfels und etlichen Zusatzproben. Trotz der feierlichen Stimmung und des begeisterten Publikums, erfüllte auch etwas Wehmut den Abend. Im großen Orchester waren gleich elf Abiturienten vertreten, die nach vielen Jahren ihr letztes Sommerkonzert am KFG absolviert haben.

Demenz-Gesprächskreis im Oberhof

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 18. Juli, findet der nächste Demenz-Gesprächskreis für betroffene Angehörige in Ober-Erlenbach statt. Diesmal wieder unter der Leitung von Christiane Rink. Sie ist Diplom-Pädagogin und war mehr als 30 Jahre in der stationären Altenhilfe in Oberursel tätig, lange Zeit in leitender Funktion. Seit Juli 2023 arbeitet sie bei der Caritas Hochtaunus als Koordinatorin von Betreuungsangeboten für Menschen mit Demenz in Königstein und Bad Homburg und in der Beratung von Betroffenen. Der Gesprächskreis ist ein offenes Angebot des Stadtteil- und Familienzentrums

Ober-Erlenbach. Er findet jeden dritten Donnerstag im Monat ab 18 Uhr statt. Angehörige haben an diesem Abend die Möglichkeit, sich mit ebenfalls Betroffenen auszutauschen, Fragen zu stellen und bei Bedarf anhand ihrer eigenen Geschichte gemeinsam Handlungsalternativen zu erarbeiten.

Das SFZ befindet sich im Oberhof, Burgholzhausen Straße 2b, 2. Stock. Aufzug und Parkplätze sind vorhanden. Fragen beantwortet Sabine Engelfried vom Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach unter Telefon 0170-3485131 oder per E-Mail an sfz.obererlenbach@juks-badhomburg.de.

Anmelden zum JUZ-Spektakel

Bad Homburg (hw). Die städtischen Jugendeinrichtungen (JUZ Oberste-Gärten, Ober-Erlenbach und Ober-Eschbach, E-Werk und Jugendbildungswerk) bieten ein abwechslungsreiches Programm in der dritten Ferienwoche an. Das Projekt ist sehr vielfältig, und jeder kann sich in das gewünschte Angebot einwählen.

Egal ob Bogenschießen, Schwimmbad, See, Klettern, Gaming, gemeinsames Kochen, Baticken – es ist für jeden etwas dabei. Das JUZ-

Spektakel findet vom 29. Juli bis zum 2. August, täglich von 10 bis 17 Uhr statt. Das Angebot richtet sich an Bad Homburger Jugendliche von zwölf bis 15 Jahren. Anmeldungen sind ausschließlich im Internet unter www.bad-homburg.de/ferien unter Sommerferien/JUZ-Spektakel möglich. Weitere Infos gibt es im JUZ Oberste Gärten bei Laura Dittert unter Telefon 06172-399450 oder bei der Kinder- und Jugendarbeit, Marina Gröschl, Telefon 06172-1005014.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.

Bäume fällen, schneiden und
roden. Gartenpflege und Gestalt-
ung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler
Forstdienstleistungen
[www.oberurseler-
forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Fotokunst – kreativ abgeschmeckt

Die Küche vom Spritzschutz bis
zum Wandbild mit Lieblingsmoti-
ven gestalten

(DJD). Nicht nur die besten Partys finden stets in der Küche statt. Auch im Alltag spielt sich hier ein Großteil des Familienlebens ab, vom schnellen Frühstück bis zum genussvollen gemeinsamen Kochen am Abend. Als Lieblingsort hat dieser Raum daher eine besonders appetitanregende Einrichtung verdient. Angenehme, warme Wandfarben tragen ebenso dazu bei wie ergonomische Möbel sowie eine gemütliche Sitzzecke. Und mit den Lieblingsfotos erhält die Küche noch mehr unverwechselbaren Charme.

Schöne Fotos haben nicht nur einen dekorativen Wert, sie können ebenfalls praktische Zwecke erfüllen. Ein gutes Beispiel dafür ist der Spritzschutz, der am Herd oder auch am Waschbecken nicht fehlen darf. Statt eines konventionellen Fliesenspiegels können Freizeitköche hier mit einem Foto auf Acrylglas besondere Akzente setzen. So bringen beispielsweise Nahaufnahmen aus der Natur in warmen Erdtönen eine behagliche Atmosphäre in den Raum. Mit dem passenden Schraub- oder Klemmsystem lässt sich das Acrylglas unkompliziert an der Wand befestigen,



Mit dem persönlichen Lieblingsfoto wird der Spritzschutz in der Küche zu einem Blickfang.
Foto: DJD/www.cewe.de

jederzeit säubern oder bei Bedarf auch austauschen. Unter www.cewe.de etwa gibt es mehr Informationen zu dieser praktischen Deko-Idee. Ob Frühstücksplatz oder Kaffee-Ecke: Sitzecken und Nischen erhalten mit eigenen Fotos ebenfalls mehr Atmosphäre. Tipp: Reizvoll wirkt die Kombination verschiedener Formate, von Art Prints bis zu größeren Wandbildern. Ebenso lassen sich Regale in die Einrichtung einbeziehen, um die eigenen Lieblingsbilder zu präsentieren, beispielsweise mit individuell bedruckten Tassen oder einem Fotokalender.

Die Kühlschranktür und Magnete, die alles Mögliche, vom Stundenplan der Kids bis zu Kinokarten, festhalten, gehören einfach zu-

sammen. Für einen frischen Look, der sich immer wieder schnell verändern lässt, sorgen selbst gestaltete Sofortfotos in unterschiedlichen Formaten und Größen. Die Motive lassen sich zum Beispiel an einer Cewe-Fotostation in der Nähe ausdrucken. In Verbindung mit schönen Magneten sind somit Herzensmenschen, Lieblingsmomente und jede Menge Spaß jederzeit in der Küche präsent. Noch ein Tipp: Die Lieblingsgerichte der Familie haben es verdient, für immer festgehalten zu werden. Warum also nicht Rezepte und Schnapshots der Speisen in einem Fotobuch zusammenfassen? Dieser individuell gestaltete Genussführer ist zudem eine originelle Geschenkidee.

Gerhard Schmitt

Fliesen,- Platten- und
Mosaikverlegung
vom Fachmann aus Oberursel

- Fliesenreparaturarbeiten
- Austausch von beschädigten Fliesen
- Austausch von defekten Fliesen
- Erneuerung von Silikonfugen
- Reinigung von Zementfugen
- Schimmelbeseitigung im Bad und WC

Tel. 06171-4365

Mail: Gerh.Schmitt@t-online.de

Notfall Tel. 0170-3168140

Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

**Bad Homburger
Woche**
unter
taunus-nachrichten.de

Danke an über **125.000**
online-Leser Woche für Woche

kostenfrei
im
Internet

Beim Wenden Motorrad übersehen

Bad Homburg (hw). Ein 45-Jähriger befuhr mit seinem Auto am Samstag die Pappelallee von der A661 kommend in Fahrtrichtung Bad Homburg Innenstadt. Um zu wenden, fuhr der Autofahrer in Höhe des Straßenübergangs Pappelallee/Hessenring verbotswidrig über die linksseitig vorhandene Sperrfläche, um so auf die entgegengesetzte Fahrbahn zu gelangen. Dabei übersah dieser einen entgegenkommenden Motorradfahrer und prallte mit ihm zusammen. Der 22-jährige Motorradfahrer wurde beim Zusammenstoß schwer verletzt und musste ins Krankenhaus eingeliefert werden. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden.

Sternwanderung

Bad Homburg (hw). Eine Sternwanderung führt die Mitglieder des Wanderclubs Kirdorf am Sonntag, 21. Juli, zum Wanderclub Wehrheim. Dort treffen die Teilnehmer auf die befreundeten Vereine. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Bahnhof Bad Homburg. Von dort aus fahren die Wanderer zum Saalburg-Bahnhof. Die Wanderfreunde Damm aus Aschaffenburg werden sich anschließen. In Wehrheim empfangen die Wanderfreunde Wehrheim die Gruppe mit Speis und Trank. Gäste sind willkommen. Wanderführer ist Manfred Dillmann.

Neue E-Ladesäule am Südcampus



Volle Ladepower am Südcampus: In der Straße Am Weidenring in Ober-Eschbach wurde kürzlich eine weitere E-Ladesäule aufgestellt. Es ist die erste „Elektrotankstelle“ eines externen Anbieters im öffentlichen Verkehrsraum von Bad Homburg – in Ergänzung zu der bereits von den Stadtwerken errichteten Ladensäulen-Infrastruktur. Frank Metz, Gesellschafter der Metz Energy GmbH, und Bad Homburgs Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak haben jetzt gemeinsam die neue 50 Kilowatt starke Ladesäule begutachtet, die die leistungsstärkste E-Ladestation im neuen Wohnquartier ist. Bürgermeister Dr. Jedynak lobte die Investition der Metz Energy GmbH „als klares Bekenntnis zur nachhaltigen Mobilität“ und betonte die Bedeutung von Familienunternehmen für eine umweltfreundliche Zukunft. Die Metz Energy GmbH, spezialisiert auf Planung, Bau und Betrieb öffentlicher Schnellladeinfrastruktur, hat sich zum Ziel gesetzt, die Mobilitätswende in Hessen voranzutreiben. „Durch die Kooperation mit Städten und Gemeinden und den Einsatz von privatem Investitionskapital minimieren wir das Investitionsrisiko für Kommunen, was eine effiziente und kostengünstige Umsetzung von Schnellladeprojekten ermöglicht“, sagte Frank Metz. „Mit der Eröffnung der neuen E-Ladesäule am Südcampus machen wir gemeinsam mit der Metz Energy GmbH einen wichtigen Schritt in Richtung nachhaltiger und zukunftsfähiger Mobilität“, so Jedynak. Foto: Stadt Bad Homburg

Taunusklub besucht Ausstellung

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 14. Juli, bietet der Taunusklub Stammklub unter dem Motto „Wälder – Von der Romantik in die Zukunft“ einen Ausstellungsbesuch mit Führung im Sinclair-Haus an. Im gemeinsamen Besuch der Ausstellung wird in einer Führung anhand der spannenden Exponate allerlei über Wälder zu verschiedenen Zeiten erläutert. Weitere ausführliche Informationen sind im Internet unter taunusklub-stammklub.de ersichtlich. Treffpunkt ist um 12.45 Uhr am Museum Sinclair-Haus in Bad Homburg. Eine Anmeldung ist beim Veranstalter per E-Mail an m.heikenfeld@taunusklub-stammklub.de oder unter Telefon 069-559362 erforderlich.

Kita-Sommerfest

Bad Homburg (hw). Die Krabbelstube „Winkelwind“ in Ober-Erlenbach feiert am Samstag, 13. Juli, von 14 bis 18 Uhr ihr Sommerfest und lädt zum Tag der offenen Tür ein. Das Fest findet in der Ober-Erlenbacher Straße 15 statt. Den Kindern und allen, die mitfeiern wollen, wird ein buntes Programm geboten. Kasperletheater, Bobby-Car-Rennen, Kinderspiele und Schminken sorgen für Abwechslung und viel Spaß. Es gibt Kaffee und Kuchen, Würstchen, Pommes und viele Leckereien mehr.

STELLENMARKT

Neue Wege – neue Chance.
Hier finden Sie den passenden Job.

Wir bilden Dich aus zur
Medizinische Fachangestellte (MFA)
Deine aussagekräftige Bewerbung sendest Du bitte an:
**Chirurgisch-Orthopädische Praxis Dr.Th.Wern
Am Houiller Platz 4
61381 Friedrichsdorf**

www.taunus-nachrichten.de

Wir, die Malteser im Hochtaunus Kreis, suchen
Fahrer (m/w/d)
für die Schul-/Tourenbeförderung
aus Oberursel, Bad Homburg und Friedrichsdorf
auf Minijob/Teilzeit-Basis
(13,85 €/Std. Tarifvertrag)

Sie haben Fragen?
06195 911 119
rufen Sie an!
Interessiert?
www.job.malteser.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Praxisteam
engagierte und freundliche
Medizinische Fachangestellte
in Voll- oder Teilzeit
Aussagekräftige Bewerbungen bitte an:
**Chirurgisch-Orthopädische Praxis Dr.Th.Wern
Am Houiller Platz 4
61381 Friedrichsdorf**

Teilzeitsekretär/in (m/w/d)
zur Verstärkung unseres kleinen Teams gesucht, für **ca. 12 Std./Woche (an 2 Wochentagen)**, plus (Urlaubs-)Vertretung (im Mittel 3 Std./Woche). Individuelle Einarbeitung durch die Kollegin. Schreibearbeiten mit „Microsoft Office“.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an:
**Sachverständigenbüro für Immobilienbewertung und Bauschäden
Dipl.-Ing. Christian Angersbach
Heuchelheimer Str. 14 • 61348 Bad Homburg
E-Mail: privat@angersbach.online**

Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement

Hessen Mobil ist der Mobilitätsdienstleister des Landes Hessen. Wir planen, bauen und unterhalten rund 15.200 km Streckennetz und sorgen dafür, dass Sie hessenweit sicher von A nach B kommen.

Sie möchten dazu beitragen, dass Hessen weiterhin mobil bleibt? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir suchen eine / einen

Technikerin / Techniker (w/m/d) als Betriebsdienstleitung für die Straßenmeisterei Idstein

Interesse? Dann bewerben Sie sich noch bis zum **04. August 2024** bevorzugt per Mail an zukunft@mobil.hessen.de.

Sie möchten mehr Informationen? Dann besuchen Sie unsere Karriereseite unter www.mobil.hessen.de/karriere oder scannen Sie einfach den QR-Code.

Bundesweiter Seminaranbieter bietet in Bad Homburg eine Stelle als

Trainee Presse- & Öffentlichkeitsarbeit (m/w/d)

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen per E-Mail an unseren Geschäftsführer, Herrn Eckart Roeder, personal@dgwz.de

Deutsche Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit
Louisenstraße 120
61352 Bad Homburg
Telefon 06172 98185-0
www.dgwz.de/karriere

Wir suchen eine erfahrene Kosmetikerin für die Kabine und den Verkauf auf Teilzeitbasis

KOSMETIKSTUDIO OERDER
KOSMETIK · NACHTWÄSCHE · ACCESSOIRES
Hauptstraße 22
61462 Königstein
Telefon 06174 5839
www.kosmetik-oerder.de

BETRIEBSHOF BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

Der Betriebshof Bad Homburg v. d. Höhe sucht zum nächstmöglichen Termin einen

Allrounder (m/w/d) für unseren Handwerksbereich.

Ihr Aufgabengebiet:
Die Tätigkeit ist vielfältig und umfasst verschiedene Arbeiten mit Verkehrsbeschilderung, Aufbringen von Piktogrammen und kleinere Markierungsarbeiten. Dazu kommen umfangreiche Vorbereitungsarbeiten für Veranstaltungen der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe sowie die Unterstützung der anderen Handwerksbereiche.

Das Anforderungsprofil:
Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung im Berufsfeld des Handwerks mit mehrjähriger Berufspraxis sowie den Führerschein mindestens der Klasse B. Teamarbeit und auch selbständiges Arbeiten ist für Sie selbstverständlich und die körperliche Eignung bringen Sie mit. Eine hohe Leistungs- und Weiterbildungsbereitschaft (RSA Schulungen) und PC Grundkenntnisse (Plotter) wären von Vorteil.

Unser Angebot:
Es erwartet Sie ein krisensicherer Arbeitsplatz mit tarifgerechter Entlohnung nach Entgeltgruppe 6 TVöD, flexibler Arbeitszeit bei durchschnittlich 39 Std./Woche, eine zusätzliche gute betriebliche Altersversorgung und Maßnahmen, sowie Zuschüsse zur Gesundheitsförderung, ein Premium Jobticket des RMV und das Jobradleasing ergänzen das Angebot.

Da die berufliche Gleichstellung von Frauen ein personalwirtschaftliches Ziel des Betriebshofes ist, möchten wir ausdrücklich Frauen auffordern, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht.

Wenn Sie das Aufgabengebiet herausfordert und Sie das oben genannte Anforderungsprofil erfüllen, dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis spätestens **26.07.2024** möglichst per Email an meinezukunft@bh.bad-homburg.de oder schriftlich an **Betriebshof Bad Homburg Personalbüro Nehringstr. 7-9, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe**

Waschtage und Töpferwoche



Am Freitag, 12. Juli, beginnen die hessischen Sommerferien. Wer seinen Urlaub in der Region verbringt, kann im Freilichtmuseum Hessenpark über die gesamte Ferienzeit ein tolles Programm erleben. Zum Auftakt zeigen die historischen Hausfrauen am 13. und 14. Juli von 11 bis 17 Uhr, wie früher Wäsche gewaschen wurde. Kinder können bei den verschiedenen Mitmachaktionen erleben, wie schwer ein Wasserjoch ist und wie man ohne Waschmaschine die Wäsche sauber bekommt. Mit Wäschestampfer und Waschbrett wird rund um den Waschplatz aus Ebsdorf Wäsche gewaschen wie zu Uromas Zeiten. Damit die guten Stücke auch wirklich weiß strahlen, werden sie im Haus aus Fellingshausen gekocht. Wer sich ein Leben ohne fließendes Wasser nicht vorstellen kann, begibt sich mit Joch und Eimer in eine Zeit, in der das Wasser tagtäglich von Kindern nach Hause transportiert werden musste. Ab Montag startet die Töpferwoche. Vom 15. bis zum 21. Juli, 11 bis 17 Uhr, gibt es ein Mitmachprogramm für Kinder. In der Remise gegenüber der Töpferei vermittelt Sabine Breidenbach die Aufbautechnik und stellt mit den Kindern kleine Tierfiguren her. Das Freilichtmuseum setzt sich als Archepark für den Erhalt alter Nutz- und Haustierrassen ein. Diese können unter fachkundiger Anleitung als Tonfiguren verewigt werden. In der Töpferei können Experimentierfreudige zu ausgewählten Terminen zusammen mit Silke Lathan den Ton an der Töpferscheibe in Form bringen. Am Haus Bamberger aus Friedensdorf führt Töpfer Berthold-Josef Zavaczki ebenfalls an der Scheibe sein Handwerk vor und bietet Mitmachaktionen an. Die Mitmachaktionen sind kostenfrei. Alle Töpferarbeiten werden anschließend gebrannt und können einige Wochen später abgeholt werden.

Foto: Jennifer Furchheim

Sommerkirche in den Ferien

Bad Homburg (hw). Unter dem Motto „Komm mal rüber!“ laden die evangelischen Kirchengemeinden Bad Homburgs zur Sommerkirche ein. An den sieben Wochenenden in den Ferien wechseln die Gottesdienste durch alle Kirchen. So soll die große Vielfalt an Räumen und Menschen in den sechs Kirchengemeinden erlebbar werden. Am Sonntag, 14. Juli, startet die Reise in der Christuskirche, Stettiner Straße 53. Den Gottesdienst um 11 Uhr hält Pfarrer Christoph Gerdes, er wird musikalisch von Nina Gurevich und Lena Michelle Kolesnikov begleitet. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Christuskirche noch zu Kaffee und Gesprächen ein. Außer den wechselnden Gottesdienstorten findet jeden Sonntag um 10 Uhr

auch ein Gottesdienst in der Erlöserkirche in der Dorotheenstraße 3 statt. Während der Sommerkirche gibt es noch viele weitere Möglichkeiten. Ob Abendpilgerweg, Jazz-Abend, Filmmacht oder Jugenddisco – die evangelischen Kirchengemeinden haben sich einiges einfallen lassen. Diesen Sonntag laden sie zum gemeinsamen Public Viewing des EM-Finalspiels in den Gemeindesaal Ober-Eschbach, Ober-Eschbacher Straße 76, ein. Ab 20 Uhr beginnen die Veranstaltung mit einem kleinen Warm-up mit Tipprunde und Quizfragen zur EM. Ab 21 Uhr läuft der Ball. Dazu stehen kühle Getränke und ein paar Snacks bereit. Alle Informationen zur Sommerkirche sind im Internet unter www.zurhimmelspforte.de/sommerkirche zu finden.

Expertenrat

Reiseapotheke – Was darf nicht fehlen?

Wer auf Reisen geht, will gut vorbereitet sein. Diverse kleine und größere Bedarfsfälle können uns begegnen und mit einer gut ausgestatteten Reiseapotheke lässt sich schon einiges Unwohlsein abfangen. Der Gedanke ist: Was könnte ich für welchen Fall benötigen?

Ein Schmerzmittel wie zum Beispiel Ibuprofen oder Paracetamol lässt sich gegen Kopfschmerzen, Zahnschmerzen und bei Erkältungen auch zum Fieber senken einsetzen. Ein Durchfallmittel und Elektrolyte gehört mit ins Paket. Wichtig zu wissen ist, dass der Durchfall eine Spülreaktion des Darms ist, um die Erreger, die sich explosionsartig vermehren können, loszuwerden. In den Tropen ist sogar wichtig, Fieber und Durchfall 24 Stunden auszuhalten und erst danach mit Mitteln einzugreifen. Mit Elektrolyten lassen sich beim Durchfall oder heftigem Schwitzen der Mineralienverlust wieder etwas auffüllen. Fehlen auch Kalorien, dann sind Salzstangen mit Cola ein erprobtes Hausmittel. Elo-trans-Pulver hilft aus der Apotheke.

Bei Reiseübelkeit oder wenn man das Essen nicht vertragen hat, hilft ein H1-Antihistaminika. Bei Sodbrennen, das durch unbekannte Speisen, Stress, Alkohol oder zu viel Zucker ausgelöst wurde, macht es Sinn ein Säure hemmendes Präparat dabei zu haben. Bei Erkältungen, nach Zeitstrecken mit zu trockener Luft im Flugzeug oder im Auto unterstützt ein abschwellendes Nasenspray, um wieder in Urlaubsblau zu kommen. Augentropfen befeuchten wieder und entspannen gleichermaßen nach dem Aufenthalt in zu trockener Luft.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen und nimmt auch gerne Bestellungen entgegen.

Ihre Magdalena Roth

Central Apotheke

Inhaber: Apotheker Marc Schrott e. K.
Bahnstraße 51, 61449 Steinbach



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400

VICKY LEANDROS Ich liebe das Leben!



Neuer Termin Frankfurt - Alte Oper: 17.09.2024

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

DIRTY DANCING

Das Original live on Tour

Alte Oper Frankfurt

03. - 14.07.2024 ab 47,40 €

Orgeltrilogie an drei Terminen

Frankfurter Dom

13./20./27.09.2024 ab 17,75 €

SÄCHSISCHE STAATSKAPELLE DRESDEN

Alte Oper

14.09.2024 ab 36,00 €

Amazônia - The World of Sebastião Salgado

Konzerte, Podiumsgespräch, Film

Alte Oper Frankfurt

19. - 21.09.2024 ab 10,00 €

VICKY LEANDROS

Alte Oper Frankfurt

17.09.2024 ab 60,00 €

ANNETT LOUISAN

20 Jahre Bohème

Alte Oper Frankfurt

30.09.2024 ab 59,90 €

Evergreens der Filmmusik

Papageno Musiktheater

12.10.2024 28,00 - 30,00 €

PAT METHENY - JAZZnights

Alte Oper

20.10.2024 ab 54,00 €

Kroatische Nacht - Hrvatska Noć 2024

Süwag Energie Arena Frankfurt

16.11.2024 65,90 €

Great Christmas Circus 2024/25

Festplatz am Ratsweg

14.12.2024 - 12.01.2025 ab 15,00 €

ELISABETH - Das Musical

in der gefeierten Schönbrunn-Version

Alte Oper Frankfurt

18.12.2024 - 05.01.2025 ab 37,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

EBBELWOI STRAUSSWIRTSCHAFTALT ORSCHEL

Äppelwoi Bingo

09.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Bäppi und die Hessebube

10.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Magic Monday Show

23. + 24.08.2024, 19.30 Uhr ab 28,00 €

Abschlusskonzert JSO

Stadthalle Hofheim

24.08.2024, 17.00 Uhr 23,95 €

Kim Chi Stutzinger and Friends

„Tag des offenen Denkmals“

Kreuzkapelle im alten Friedhof

08.09.2024 ab 22,00 €

LadyBond mit Meike Garden

Bürgerhaus Kelkheim-Fischbach

14.09.2024 24,00 €

Jean Phillip Bordier Quartett

Kulturcafe Oberursel

29.09.2024 ab 24,00 €

GLASPERLENSPIEL

Stadthalle Oberursel

01.11.2024 35,00 €

„Trio Delyria“ - Trio und Tanz

Landratsamt Hofheim

10.11.2024 45,95 €

La Serena

Musikalische Entdeckungsreise

Stadthalle Oberursel

17.11.2024, 17.00 Uhr ab 22,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Holiday on Gleis“ Eine hessische Revue

Deutsches Äppelwoi Theater im

Kurhaus Bad Homburg

immer samstags ab 23,40 €

BAD HOMBURGER SOMMER

dIRE sTRATS - Tribute to Dire Straits

Sommerbühne/Bad Homburger Sommer

22.07.2024 5,80 €

VIVIANE mit Fado, Chanson, Pop

Sommerbühne/Bad Homburger Sommer

25.07.2024 5,80 €

Dr. Jekyll & Mr. Hyde

Sommertheater im Kurpark

01.08.2024 5,00 €

LUCY WOODWARD

Speicher im Kulturbahnhof

20.09.2024 25,00 - 28,00 €

Jan & Henry 2 (ab 4 Jahren)

Kurtheater Bad Homburg

20.10.2024 ab 26,00 €

15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg

Simon Urban und Mala Emde 16.11.2024

„American Christmas“ mit Thomas Heinze 07.12.2024

verschiedene Orte, Preise ab 36,90 €

Das Dschungelbuch (ab 9 Jahren) mit C. Brückner und dem Wilden Jazzorchester Kurtheater Bad Homburg 23.11.2024 35,00 - 50,00 €

The 12 Tenors Kurtheater Bad Homburg 28.12.2024 53,00 - 68,00 €

„Die lustige Witwe“ - Operette Kurtheater Bad Homburg 30.12.2024 ab 62,80 €

Field Commander C - The songs of Leonard Cohen Kurtheater Bad Homburg 25.01.2025 ab 24,95 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:

069 13 40 400

www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,

Sa. 9.00 - 14.00 Uhr